

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD · www.noewi.at **WKO** NÖ

Nr. 17 · 29.4.2016



Unternehmerinnen und
Unternehmer schaffen Arbeit, ...



... bilden den Berufsnachwuchs aus ...



... und sind echte Leistungsträger
des Sozialsystems.

Was wäre der Tag der Arbeit ohne Arbeit- geber?

Mehr zum „Tag der Arbeit-
geber“ auf den Seiten 3/6-7

Fotos: Fotolia, WKNÖ

Pb.b. Abs.: Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten- GZ 14Z040163 W

GHI-Park Seyring
Ausstellungsflächen
Produktions- und Lagerflächen
Werkstätten
Büros ab 25 m²

Rundumservice aus einer Hand!
Beratung - Vermietung - Verwaltung

GHI-Park Seyring
Brünnerstraße 241-243
2201 Gerasdorf bei Wien - Seyring
direkt an B7 und A5
4 km nördlich von Wien

Info:
+43 (0)664/396 80 40

www.ghipark.at

INNOVATIVES RECYCLING FÜR SPEZIALISTEN

Produzieren Sie hochwertige Verbrauchsmaterialien für die HighTech Branche.

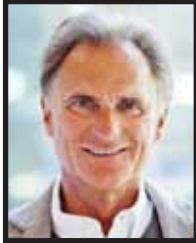
- PAN-CARBON-KURZFASERN
- PARA-ARAMID-KURZFASERN
- KAUTSCHUK-FEINSTGRANULATE

Anfragen unter Chiffre „NÖWI17“ an noewi@mediacontacta.at

Magazin

NÖWI persönlich:

Trauer um WK-Vorarlberg-Präsident Manfred Rein



Völlig unerwartet ist in der Nacht auf den 22. April der Präsident der Wirtschaftskammer Vorarlberg, **Manfred Rein**, 67-jährig an den Folgen eines Schlaganfalls gestorben.

Von 1995 bis 2008 war Rein in der Vorarlberger Landesregierung als Landesrat für die Bereiche Wirtschafts- und Verkehrspolitik, Wirtschaftsrecht, Raumplanung und Baurecht, Wohnbauförderung, Verkehrsrecht und Straßenbau zuständig. 2008 wechselte er als Präsident an die Spitze der Wirtschaftskammer.

„Offenheit, Verlässlichkeit und unermüdlicher Einsatz für die Anliegen der Wirtschaft haben Manfred Rein in ganz hervorragender Weise ausgezeichnet“, würdigte eine betroffene WKNÖ-Präsidentin **Sonja Zwazl** den Verstorbenen. „Mein besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.“

Foto: WK Vorarlberg

Start frei für das Lastkrafttheater!



Von links: Max Mayerhofer (LKT), NÖ Fachgruppenobmann der Güterbeförderer Bernd Brantner, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, David Czifer (LKT) und Obmann-Stv. der Fachgruppe Karl Gruber.

Foto: Kraus/WKNÖ

Der Lkw bringt das Theater: Das Lastkrafttheater (LKT) reist zu den malerischsten Plätzen in NÖ und spielt Theater – für die Zuschauer völlig kostenfrei. Heuer steht Ephraim Kishons „Die Lerche“ am Programm (Premiere am 30.4. in St. Pölten), gespielt wird direkt am Lkw: Die Plane ist der Vorhang, die Ladefläche die Bühne, die Intendanten sind zugleich Schauspieler und Bühnenarbeiter.

Möglich wurde das ungewöhnliche Projekt durch die Unter-

stützung der Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe und „Friends on the road“. Der Transportunternehmer **Karl Gruber** aus St. Pölten lenkt persönlich den Lkw und dieses Projekt wurde im Jahr 2013 mit einem Ehrenpreis des „Maecenas“ für Kultursponsoring geehrt. Auf seiner Tournee quer durch ganz Niederösterreich legt der „Gruber-Lkw“ in diesem Jahr fast 3.000 Kilometer zurück (Spielplan auf Seite 31).

www.lastkrafttheater.com

Nächste NÖWI-Ausgabe erscheint am 6. Mai



In der nächsten Ausgabe der NÖ Wirtschaft (Erscheinungsdatum 6. Mai) lesen Sie alles zu Cyberangriffen. Hacker, Betrüger und Spione kosten der Wirtschaft jedes Jahr Unsummen. Auch weil Bedrohungen unterschätzt werden.

AUS DEM INHALT

Thema

Berufs-EM Euroskills 2020 findet in Graz statt 4-5

Niederösterreich

Tag der Arbeitgeber 2016 6-7

Gastronomie-Kritik an Initiative zur Vereinsrettung 8

Fixiert: Handwerkerbonus wird verlängert 9

Tag der offenen Tür der Co-Working Spaces in NÖ 10

WKNÖ: Erstanlaufstelle für die betriebliche Umweltberatung 11

Unternehmerleben hinterfragt: Franz Wittmann 12

Aktuelle Daten zu Konjunktur und Arbeitsmarkt 13

New Design University designt Etikett für den Life Ball 13

Serie Digital in die Zukunft 14

Österreich

WKÖ-Spitze fordert geschlossen einen Aktionsplan für Investitionsanreize 15

Erfolg: Handwerkerbonus wird neu aufgelegt 16

Unternehmerinnen-Kongress 17

Service

Neuer Unionszollkodex 19

Vitale Betriebe in den Regionen: ertex solartechnik GmbH 20

Rückblick: Gründertage 2016 20

Anmeldung zum Vision Run 21

Serie: Energiekosten senken 22

WIFI Technologiegespräche 23

Sommercamp für Unternehmerinnen und ihre Kinder 24

Kinderbusinessweek 25

Termine, Nachfolgebörse, VPI 26

Zollwertkurse 27

Branchen

Fachgruppentagung der Güterbeförderer 29

Gewerbe und Handwerk 30

Transport und Verkehr 31

Industrie 31

Handel 32

Bezirke 35

Kleiner Anzeiger 47

Buntgemischt 48



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung. **Redaktion:** Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, DI (FH) Bernhard Tröstl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Christoph Kneissl. **Grafik:** Ersan Ismani. Alle Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknoe.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. **Druck:** Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802. **Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt. Anzeigenrelevanz:** 2. Halbjahr 2015: Druckauflage 88.418. **Inseratenverwaltung:** Mediacontacta Ges.m.b.H., 1010 Wien, Teinfaltstraße 1, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at

ZAHL DER WOCHE

290.061

Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gab es 2015 in Österreich. Das entspricht einem Anstieg von 4,2 Prozent im Vergleich zum Jahr 2014 (278.411 EPU). In Niederösterreich gab es im Vorjahr 61.620 EPU, was einem EPU-Anteil in NÖ von 63,8% (Österreich-Schnitt: 58,9%) entspricht.

KOMMENTAR

Ohne Arbeitgeber gibt es nichts zu feiern

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Niederösterreichs Unternehmerinnen und Unternehmer verdienen Anerkennung – als treibende Kräfte für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich, aber ebenso als Menschen, die Verantwortung für sich und andere übernehmen. Um diese Leistungen des Unternehmergeists in den Vordergrund zu rücken, haben wir von der Wirtschaftskammer den 30. April zum „Tag der Arbeitgeber“ ausgerufen.

Denn die Leistungen unserer Unternehmerinnen und Unternehmer können sich sehen lassen:

15 Milliarden Euro, die Niederösterreichs Unternehmen jährlich an Löhnen und Gehältern zahlen, und fünf Milliarden Euro an Beiträgen zur Absicherung der sozialen Netze sind Daten, die zählen. Und dass es ohne Menschen mit Unternehmergeist auch keine Arbeitsplätze gibt, liegt ja wohl auf der Hand.

Kurz: Unternehmerinnen und Unternehmer sind Garanten für Wohlstand und Lebensqualität. Sie können stolz auf ihre Leistungen sein und verdienen Anerkennung - wobei schon klar ist, dass es dafür auch ein gut funktionierendes Team mit gut qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern braucht. In diesem Sinn

ist der „Tag der Arbeitgeber“ auch ein Tag der guten Zusammenarbeit und des guten Klimas, das in unseren Betrieben herrscht – und die Grundlage dafür, dass es einen Tag später am „Tag der Arbeit“ wirklich etwas zu feiern gibt.

Mehr Informationen zum „Tag der Arbeitgeber“ lesen Sie auf den **Seiten 6 und 7** und im **Bezirks-Teil**.

Foto: Gabriele Moser



Wirtschaft regional:

Frisches Design – Dreh und Trink mit neuem Gesicht

Das beliebte Kult-Getränk Dreh und Trink hat sich einen frischen Look zugelegt: Ob Kira Kirsche, Andi Apfel oder Walter Waldbeere – mit den neuen Etiketten wird jede Geschmacksrichtung zu einer kleinen Persönlichkeit und präsentiert sich ab sofort mit vier unterschiedlichen emotionalen Gesichtern.

Dreh und Trink wird seit über 40 Jahren vom Familienunternehmen Klosterquell Hofer in Gutenstein (Bezirk Wiener Neustadt-Land) produziert. Jährlich werden 50 Millionen Flaschen hergestellt und in mehr als 20 Länder exportiert.

Mit dem Marken-Relaunch setzt Klosterquell Hofer ein klares Zeichen: Die auf das Jahr 1973 zurückgehende Erfolgsgeschichte

der Kindergetränke-Marke Dreh und Trink soll auch in Zukunft fortgeführt werden. „Nach über 40 erfolgreichen Jahren ist es an der Zeit, Dreh und Trink einen Frische-Kick zu verleihen. Dabei war uns allerdings wichtig, am Getränk an sich nichts zu verändern“, erklärt Kurt Hofer, Geschäftsführer der Klosterquell Hofer GmbH, den Marken-Relaunch.

Parallel zum neuen Verpackungsdesign wurde auch die Dreh und Trink-Website neu konzipiert. Die bunte Grafik lädt dazu ein, die emotionale Markenwelt von Kira Kirsche und Walter Waldbeere online zu entdecken.

www.drehundtrink.at

Foto: Klosterquell Hofer



Wirtschaft international:

VW stellt 2015 16,4 Mrd. Euro zurück

Wolfsburg (APA/dpa) – Der VW-Konzern stellt wegen des Abgas-Skandals in seiner Bilanz für 2015 rund 16,4 Milliarden Euro zurück. Damit steigt der Puffer für die bisher absehbaren Kosten der Diesel-Krise nach bereits erfolgten Rückstellungen im dritten Quartal noch einmal um fast 10 Mrd. Euro an.

Mitsubishi trickste bei Abgastests

Tokio/Wien (APA/Reuters) – Sieben Monate nach Bekanntwerden des VW-Abgasskandals hat der japanische Autohersteller Mitsubishi Tricks bei Tests zum Treibstoffverbrauch eingeräumt. Es sei im Zulassungsverfahren nicht vorschriftsmäßig geprüft worden, um den Behörden einen niedrigeren Benzinverbrauch vorzutäuschen, teilte der Konzern mit. Es gehe um 625.000 Kleinwagen für den japanischen Markt, die meisten davon seien für Nissan produzierte Modelle.

Microsoft stellt Xbox 360-Produktion ein

Redmond (Washington) (APA) – Microsoft stellt nach mehr als zehn Jahren die Produktion der Spielekonsole Xbox 360 ein. Die bereits hergestellten Geräte sollen noch ausverkauft werden, Online-Dienste für die Konsole würden weiterhin unterstützt, kündigte Xbox-Chef Phil Spencer an. Microsoft hatte im Herbst 2013 das Nachfolge-Modell Xbox One auf den Markt gebracht. Die zum Weihnachtsgeschäft 2005 gestartete Xbox 360 hatte zusammen mit Sonys Playstation 3 die technische Grundlage für eine Generation neuer Spiele mit besserer Bildqualität gelegt.

REAKTIONEN

„Ein Freudentag für unsere engagierten Ausbilderbetriebe und unseren hochqualifizierten Berufsnachwuchs. Ich erwarte mir dadurch einen zusätzlichen Impuls für die Lehre und damit für die gesamte Jugendausbildung. Unser Ziel ist es jetzt, dass möglichst viele Teilnehmer aus NÖ Österreich bei den EuroSkills im eigenen Land vertreten.“

Sonja Zwazl
WKNÖ-Präsidentin

„Ein toller Erfolg und das richtige Signal, um die Berufsausbildung weiter zu stärken.“

Christoph Leitl
Wirtschaftskammer-Präsident

„Josef Herk und sein Team haben sich hervorragend präsentiert.“

Reinhold Mitterlehner
Wirtschaftsminister



Jubel bei der rot-weiß-roten Delegation in Göteborg: Die Berufs-Europameisterschaft „EuroSkills“ wird 2020 in Graz stattfinden. Fotos: WKÖ

Geschafft! Berufs-EM

Mit 17:10 Jury-Stimmen setzte sich Graz bei der Vergabe der „Euroskills“ in Göteborg gegen den letzten Konkurrenten Helsinki durch: Damit erlebt die Steiermark in vier Jahren Europas größten Facharbeiter-Wettbewerb.

Um Punkt 12.07 Uhr lag sich am 20. April eine Hand voll Steirer in der schwedischen Stadt Göteborg in den Armen: Soeben hatte die Jury des austragenden Verbandes „WorldSkills Europe“ bekannt gegeben, dass im Jahr 2020 die „EuroSkills“ – die Berufs-Europameisterschaft – in Graz stattfinden werden. Da kullerten so manchem ein paar Freudentränen über die Backen, war die rot-weiß-rote Jubelstimmung im kühlen Norden perfekt.

Seit Monaten wurde intensiv an der Bewerbung gearbeitet, die Inspektoren des Verbandes mit Informationen überhäuft, die Landeshauptstadt beim Besuch der Verbandsdelegation pipifein herausgeputzt. Nichts wurde dem Zufall überlassen, jedes noch so kleine Detail herausgearbeitet und dargestellt. Mit einem guten Gefühl im Bauch reiste die Delegation dann auch nach Göteborg, wo man bei der Schlusspräsentation die Jury

(noch einmal) positiv überraschte: Statt einer Aufzählung ohnehin schon bekannter Fakten setzte man voll auf Emotion: So holte der eigens engagierte Schauspieler vom „Theater am Bahnhof“, Jacob Banigan, als Moderator mit WKO-Steiermark-Präsident Josef Herk und der Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich, Martha Schultz, Österreichs „Mr. and Mrs. Skills“ auf die Bühne: Sie verkörperten die „Liebe der Menschen in Österreich für das Handwerk“: Herk hat in seinem Unternehmen mehr als 50 Lehrlinge selbst ausgebildet, ist seit zehn Jahren bei jeder dieser Großveranstaltungen dabei. Schultz

HINTERGRUND EUROSKILLS

WorldSkills Europe wurde 2007 als Mitgliedsvereinigung gegründet. Die Mitglieder sind autorisierte nationale Qualifizierungsorganisationen (in Österreich die Wirtschaftskammer Österreich) aus allen Mitgliedsstaaten der EU, EFTA und den Kandidatenmitgliedstaaten. Das Hauptziel von WorldSkills Europe (WSE) ist die Förderung von Spitzenleistungen auf den Gebieten der beruflichen Qualifikationen, der beruflichen Bildung und des handwerklichen Könnens mit Schwerpunkt auf Jugendlichen. WorldSkills Europe unterstützt die EU-Politik des lebenslangen Lernens und zielt auf die europaweite Steigerung der Attraktivität und Bedeutung einer hochwertigen Berufsbildung ab.

Der EuroSkills-Event ist von einem thematischen und offenen Ansatz geprägt, bei dem man eine Vielzahl von Leistungswettbewerben sowie Demonstrationen der Berufe sehen und erleben kann.

Zukünftige Wettbewerbe: 2016 Göteborg (Schweden), 2018 Budapest (Ungarn), 2020 (Graz)
Durchgeführte Wettbewerbe: 2008 Rotterdam (Niederlande), 2010 Lissabon (Portugal), 2012 Spa-Francorchamps (Belgien), 2014 Lille (Frankreich)

Alle Informationen zu den EuroSkills unter: www.skillsaustria.at oder www.euroskills.org

INTERVIEW MIT ...

... Johann Ostermann,
Vorsitzender der
ARGE Berufsausbildung
„Brauchen mehr
Unterstützung“



NÖWI: Wie wichtig ist der Zuschlag für die EuroSkills 2020 in Graz für den heimischen Ausbildungsstandort?

Ostermann: Es freut mich für Graz und ich gratuliere allen Beteiligten. Umso mehr freut es mich aber, dass sich unsere Facharbeiter mit ihren herausragenden Leistungen einer breiten Öffentlichkeit präsentieren und mit der internationalen Konkurrenz messen können.

Österreich räumt bei den EuroSkills und WorldSkills regelmäßig Medaillen ab. Was ist das Erfolgsgeheimnis?

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist unser duales Ausbildungssystem, mit dem wir international Vorreiter sind. Unsere Lehrlinge stehen mitten in der Wirtschaft und wissen, worauf es ankommt. Man darf aber nicht die Ausbildungsbetriebe vergessen, die mit ihrer hervorragenden Ausbildung den Grundstein für die Erfolge legen.

Wie schaffen wir es, dass wir auch in Zukunft den anderen Ländern voraus sind?

Auf Veränderungen am Markt schnell reagieren zu können und Flexibilität sind die Voraussetzung für weitere Erfolge. Die Konkurrenz schläft nicht und holt schnell auf. Unsere Betriebe brauchen in der Ausbildung Unterstützung und sollen nicht durch unnötige Bürokratie belastet werden. Wenn ich mir alleine die Lohnnebenkosten bei der Lehrlingsausbildung ansehe, ist dieses Niveau so in Zukunft nicht mehr aufrecht zu halten. Hier erwarte ich mehr Wertschätzung unseren Ausbildungsbetrieben und Facharbeiten gegenüber.

Zur Person: Johann Ostermann ist seit 1997 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Berufsausbildung in der WKNÖ und Innungsmeister-Stv. der Tischler und der Holzgestaltenden Gewerbe in Niederösterreich. Foto: zvg

100.000

Besucher zählte man in der französischen Stadt Lille bei den letzten Euroskills im Jahr 2014. Heuer finden sie in Göteborg (SWE) statt, 2018 in Budapest (HUN).



Die Grazer Messe wird während der Wettkämpfe mit Sicherheit zur größten Werkstatt Österreichs.



Die Vorausscheidung für das Nationalteam erfolgt über nationale Bewerbe. Info: www.skillsaustria.at.

2020 steigt in Graz

bildet in ihrem Betrieb gleich 13 verschiedene Lehrberufe aus – wer also könnte authentischer sein, die österreichische Erfolgsgeschichte der dualen Ausbildung (Praxis im Betrieb, Theorie in der Berufsschule) leidenschaftlicher zu verkörpern? Der Grazer Bürgermeister Siegfried Nagl wusste Graz als perfekten Austragungsort zu positionieren – als City of Design, als Smart City, als Bildungsstadt und Metropole der Jugend.

Herk: „Damit geht ein Traum in Erfüllung“

Das wiederum war das Stichwort für die steirischen Goldmedaillengewinner vergangener Bewerbe: Birgit Haberschrick (EM-Gold, Lille 2014) und Manfred Zink (WM-Gold, São Paulo 2015) sind die großen Vorbilder für den heimischen Fachkräfte-Nachwuchs und werden die Zugpferde der Veranstaltung in Graz sein. Und um auch die letzten Unentschlossenen noch von der steirischen Gastlichkeit zu überzeugen, servierten oben Genannte den Delegierten im Saal noch eine Brettljause – sicher ist sicher.

Als die Entscheidung gefallen war, brachen alle Dämme: „Bei der Fußball-EM ist Graz als Austragungsort leer ausgegangen.

Dafür holen wir jetzt die Berufs-EM. Damit geht ein lange ersehnter Traum in Erfüllung“, sagte Herk. Seine „Mrs. Skills“, Martha Schultz, bekräftigte: „Die Euroskills liefern uns einen enorm wichtigen Impuls, um den Stellenwert der dualen Lehrausbildung und die Qualität heimischer Facharbeit weiter zu heben.“ Und Bürgermeister Nagl zeigte sich selbstbewusst: „Graz wird sich den jungen Professionisten von seiner attraktivsten Seite zeigen. Der Wirtschaftskammer Steiermark gilt mein besonderer Dank für die

hochprofessionelle Umsetzung der Bewerbung.“

500 Fachkräfte kämpfen in 50 Berufen um Gold

Nun geht es an die Detailplanung dieses Mega-Events, das etwa im französischen Lille 2014 mehr als 100.000 Besucher angezogen hat. Diese Marke will man in Graz noch überbieten. Der Termin für die EM wird Anfang September 2020 sein. Austragungsort ist das Messegelände.

www.skillsaustria.at



Unser Team bei den EuroSkills 2016 in Göteborg v.l.: Netzwerktechniker Alexander Krump, Landmaschinentechniker Dominik Stauffer, Web Designer Raphael Niederhauser und Friseurin Sandra Wimmer. Foto: skillsaustria

Niederösterreich

Ohne Arbeitgeber keine Arbeit!

Die Wirtschaftskammer zeigt am „Tag der Arbeitgeber“ am 30. April auf, dass den Leistungen der Beschäftigten mindestens ebenso wichtige Leistungen der Unternehmerinnen und Unternehmer gegenüberstehen.

„Ohne Arbeitgeber gäbe es keine Arbeitsplätze. Es gäbe keinen technischen Fortschritt. Weder Sozialsysteme, noch Staaten in ihrer Gesamtheit könnten funktionieren“, unterstreicht Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, dass unsere Unternehmerinnen und Unternehmer die Grundlage für unsere Lebensqualität schaffen.

Um die Wertschätzung gegenüber dem Unternehmertum zu heben, wurde am 30. April der „Tag der Arbeitgeber“ ausgerufen, welcher bundesweit zum mittlerweile dritten Mal gefeiert wird.

Es geht um das gesunde Miteinander

Ohne Arbeitgeber wäre der „Tag der Arbeit“ nicht denkbar. Der „Tag der Arbeitgeber“ ist aber nicht etwa als Gegenveranstaltung zum 1. Mai gedacht. Die Wirtschaftskammer will damit aufzeigen, dass Wohlstand und Beschäftigung nur in einem gesunden Miteinander von Arbeitnehmern und Arbeitgebern zu erzielen sind. Es geht um das Mit-

einander von Unternehmensführung und Belegschaften, so wie es in Niederösterreichs Betrieben in der Regel sehr gut funktioniert.

Arbeitgeber schaffen Beschäftigung, Wohlstand und Wachstum

Ohne Unternehmerinnen und Unternehmer gäbe es keine Arbeit! Diese schaffen das, was für viele allzu selbstverständlich scheint: Nämlich Beschäftigung und damit Wohlstand und Wachstum. Die Zahlen sprechen hier eine eindeutige Sprache:

- ▶ **96.650** Unternehmen schaffen in Niederösterreich **421.400** Arbeitsplätze.

Rund **15 Milliarden** Euro wurden 2015 von den NÖ Betrieben an Löhnen und Gehältern gezahlt. Das entspricht fast einem Drittel des NÖ Bruttolandesproduktes.

- ▶ Mehr als **5 Milliarden** Euro jährlich machen die Sozialbeiträge der Unternehmen zur Absicherung unserer sozialen Netze aus.

„Weder Sozialsysteme, noch Staaten in ihrer Gesamtheit könnten ohne Arbeitgeber funktionieren!“

WKNÖ-Präsidentin
Sonja Zwazl

Unfallkrankenhaus, das Arbeitslosengeld, der Umschulungskurs beim AMS – all diese Sozialleistungen wären ohne die Sozialbeiträge der Unternehmen nicht finanzierbar.

Kostenlose Arbeit für den Staat

Dazu kommt ein beträchtlicher bürokratischer Aufwand: Die Arbeitgeber müssen ihre Beiträge und die der Arbeitnehmer berechnen und weiterleiten. In Summe sind das 13 verschiedene Posten an verschiedene Körperschaften. Die Betriebe erbringen hier kostenlose Arbeit für den Staat, haften dafür und werden kontrolliert.

Mehr zum „Tag der Arbeitgeber“ lesen Sie auch im Kommentar von WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl auf **Seite 3** in dieser NÖWI-Ausgabe.

Alle Informationen zum „Tag der Arbeitgeber“ am 30. April lesen Sie im Internet unter **wko.at/ tagderarbeitgeber**

Foto: Kraus/WKNÖ

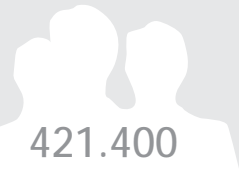


Unsere Unternehmer finanzieren Sozialstaat

Der Arztbesuch, die Operation im Krankenhaus, die monatliche Pensionszahlung an hunderttausende Pensionisten, die Überweisung des Arbeitslosengeldes, die Schülerfreifahrt, die Behandlung im



Was wäre der Tag der Arbeit ohne Arbeit-*geber?*



421.400

Arbeitsplätze werden von 96.650 Unternehmen in Niederösterreich geschaffen und sorgen somit für Wachstum und Wohlstand im Land.



LOHN- UND GEHALTSZAHLUNGEN

Die Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft Niederösterreichs zahlen ca. 15 Mrd. Euro an Löhnen und Gehältern als Gegenleistung für wertvolle Arbeitsleistung der Beschäftigten.



8.789
Unternehmensneugründungen



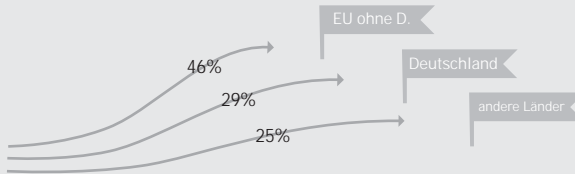
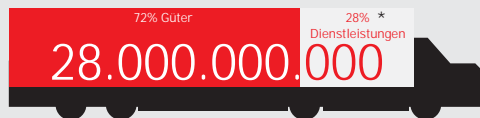
96.650
Unternehmen



5 Mrd. €
Investitionen

LEISTUNGEN DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN UNTERNEHMEN 2015

EXPORTLAND NIEDERÖSTERREICH



WICHTIGSTE HANDELS-PARTNER

*Exportland Niederösterreich (Waren + Dienstleistungen), endgültige Werte 2014

Quelle: Statistik Austria, eigene Berechnungen WKNÖ

www.vw-nutzfahrzeuge.at

Jetzt mit bis zu
€ 1.500,-¹⁾
Unternehmerbonus

€ 1.000,-²⁾
bei Finanzierung über die
Porsche Bank

Exklusiv für Österreich: Der Amarok Austria.
Attraktive Lagerschnäppchen ab sofort verfügbar.



Nutzfahrzeuge

* Unverb., nicht kart. Richtpreis exkl. MwSt. ** Unverb., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. 1) Bei Kauf eines Amarok von Volkswagen Nutzfahrzeuge erhalten Sie bis zu EUR 1.500,- Unternehmerbonus. Erhältlich für Unternehmer mit gültiger UID-Nummer bei Kauf und Anmeldung bis 30.6.2016 bzw. solange der Vorrat reicht. 2) Bonus bei Porsche Bank Finanzierung, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig für Unternehmernkunden bis 30.6.2016 (Datum Kaufvertrag und Finanzierungsantrag). Nicht gültig für Sonderkalkulationen für Flottenkunden. Boni sind inkl. MwSt. und NoVA und werden vom unverb. empf. Listenpreis abgezogen. Nähere Infos bei teilnehmenden VW Betrieben. Symbolfoto.
Verbrauch: 6,8 – 8,5 l/100 km, CO₂-Emission: 179 – 224 g/km.

Pulker: „Wenn Politik Rettungsboote für Vereine baut, muss auch Platz für Wirte sein“

Die Gastronomie kritisiert die „überparteiliche“ Initiative zur Vereinsrettung: Klingt gut – aber hier wird nur die halbe Wahrheit erzählt – Clubbings der Parteijugend sind nicht gemeinnützig. Massiver Anstieg der Vereine in NÖ seit 2000.



Mario Pulker sieht eine akute Gefährdung für die Dorfwirtshäuser in ganz Österreich. Die Gastronomie fordert: Gleiches Recht für Alle!

Fotos: Lechner/fotolia

„Wenn die Politik ernsthaft Rettungsboote für Vereine und das gesellschaftliche Leben am Land bauen möchte, muss auch sichergestellt werden, dass die Wirte ebenso darin Platz finden“, hält Mario Pulker, Fachverbandsobmann Gastronomie und Spartenobmann Tourismus & Freizeitwirtschaft NÖ, anlässlich einer Pressekonferenz der Initiative „Rettet die Vereinsfeste“, fest.

„Wir fordern ganz klar: Gleiches Recht für Alle!“

Die Kritik der Gastronomie richtet sich keinesfalls an echte gemeinnützige Vereine, wie der Freiwilligen Feuerwehr oder dem Roten Kreuz, so Pulker: „Wir wehren uns gegen die geplanten Privilegien für jene Vereine, wie z.B. Parteijugendorganisationen, die etwa steuerfrei Clubbings veranstalten, um sich ihre Vereinskasse anzufüllen. Es kann nicht sein, dass die Gastronomie vom Gesetzgeber ständig mit neuen bürokratischen Auflagen belastet wird, während auf der anderen Seite unter dem Deckmantel der Gemeinnützigkeit steuerfrei und ohne Auflagen gefeiert wird. Zu einer solchen Parteienförderung durch die Hintertüre

gibt es ein deutliches Nein von unserer Seite. Wir fordern ganz klar: Gleiches Recht für Alle!“

Studie: Dorfwirtshäuser sind akut gefährdet

Allein in NÖ gibt es aktuell rund 23.000 Vereine, was einen Anstieg um satte 48 Prozent seit dem Jahr 2000 bedeutet. „Von der behaupteten Gefährdung der Vereine kann also keine Rede sein. Wirklich akut gefährdet sind jedoch die Dorfwirtshäuser“, warnt Pulker.

Dies wird durch die kürzlich präsentierte aktuelle Studie von Prof. Friedrich Schneider von der Kepler Universität Linz bestätigt. Demnach ist seit der Gewerbe-rechtsnovelle 1998, in der der Gesetzgeber sehr großzügige Privi-

legien für gemeinnützige Vereine vorgesehen hat, die Anzahl der Vereine um 16 Prozent angestiegen, während die Zahl der Wirte um neun Prozent zurückgegangen ist.

900 Mio. Euro Umsatz durch Vereinsfeste

Allein in den fünf untersuchten Bundesländern (Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten, Burgenland und Steiermark) werden bis zu 900 Millionen Euro Umsatz durch Vereinsfeste und sonstige Konsumation in Vereinshäusern erzielt. Das entspricht in etwa der Hälfte des Umsatzes der Dorfgastronomie. Dem Staat entgehen dadurch Steuereinnahmen in der Höhe von ca. 130 Millionen Euro pro Jahr.

„Keine scheinheilige Diskussion über Ehrenämter“

Nicht-gemeinnützige Organisationen brauchen eine Gewerbeberechtigung oder müssen mit einem Wirten zusammenarbeiten, wenn sie Feste veranstalten wollen.

„Es gibt keine sachliche Rechtfertigung, Organisationen, wie z.B. politische Parteien, in irgendeiner Form zu begünstigen. Dass man in einem Land mit einer durchaus beachtlichen Parteienförderung überhaupt mit solchen Forderungen konfrontiert wird, spricht leider Bände über die politische

Kultur. In diesem Zusammenhang eine scheinheilige Diskussion über das Ehrenamt zu führen, bringt niemandem etwas und heizt die Debatte nur unnötig emotional auf“, zeigt sich Pulker verärgert. „Rettet die Vereine“ klingt zwar gut, aber hier werde eben nur die halbe Wahrheit erzählt.

„Wir setzen auf Dialog und Zusammenarbeit“

Es stehe völlig außer Frage, dass gemeinnützige Vereine wichtige Arbeit für Österreich leisten, so der Gastronomie-Sprecher. Aber es gibt klare Grenzen. „Eine Aufweichung der derzeitigen rechtlichen Definition von „Gemeinnützigkeit“ ist sicher nicht im Interesse der Allgemeinheit. Wir setzen auf Dialog und Zusammenarbeit mit den wirklich gemeinnützigen Organisationen, bei den politischen Parteien und Party-Vereinen hört sich unser Verständnis aber auf“, so Pulker abschließend.

„Eine Aufweichung der derzeitigen rechtlichen Definition von „Gemeinnützigkeit“ ist sicher nicht im Interesse der Allgemeinheit.“

Fachverbandsobmann
Gastronomie
Mario Pulker



MITREDEN?

Sie möchten uns auch Ihre Meinung mitteilen? Mail an leserbrief@wknoe.at



Vom Lehrling zum Master



Egal ob Sie selbstständig sind, Ihre Mitarbeiter weiterbilden wollen oder selbst noch den akademischen Weg einschlagen möchten: Das WIFI bietet Ihnen die nötigen Ausbildungsmöglichkeiten. Holen Sie sich das WIFI-Kursbuch und informieren Sie sich über Ihre Möglichkeiten! www.noef.wifi.at

Fix: Handwerkerbonus geht weiter

„Eine gute Nachricht für Handwerk, Konsumenten und Wirtschaftsstandort“ – die Freude über die fixierte Verlängerung des Handwerkerbonus für 2016 und 2017 ist bei WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und dem NÖ Spartenobmann Gewerbe und Handwerk, Wolfgang Ecker, groß.



„Ein wichtiger Impuls für den gesamten Wirtschaftsstandort“

NÖ Spartenobmann Gewerbe und Handwerk, Wolfgang Ecker.

Foto: Bollwein

Ab 1. Juli 2016 werden damit private Ausgaben für die Renovierung, die Erhaltung oder die Modernisierung des Wohnhauses oder der Wohnung mit bis zu 600 Euro im Jahr gefördert. Voraussetzung dafür ist, dass die Arbeiten von befugten Handwerkern durchgeführt werden. Zwazl: „Der konsequente Einsatz der WKNÖ für die Verlängerung des Erfolgsmodells Handwerkerbonus hat sich gelohnt.“

„Ein Schritt der wirtschaftlichen Vernunft“

Für 2016 und 2017 stehen jeweils 20 Millionen Euro, in Summe also 40 Millionen Euro, für die Förderungen bereit. Konkret mit einem Bonus von jeweils 20 Prozent unterstützt werden Kosten

für Arbeitsleistungen in der Höhe zwischen 200 und 3000 Euro. Der Bonus beträgt also zwischen 40 und höchstens 600 Euro. „Der Bonus kurbelt die Konjunktur an, unterstützt insbesondere kleine und mittlere Unternehmen in den Regionen, sichert damit auch Beschäftigung und dämmt den Pfusch ein“, listet Zwazl die Vorzüge des Handwerkerbonus auf. „Die Verlängerung ist damit ein Schritt der wirtschaftlichen Vernunft.“

Bonus für Wirtschaft besonders wichtig

2014 und 2015 hat es österreichweit rund 65.000 Anträge auf den Handwerkerbonus gegeben. Mehr als ein Viertel davon entfiel auf Niederösterreich. „Das zeigt deutlich, dass der Handwerkerbonus von den niederösterreichischen Konsumentinnen und Konsumenten besonders gut angenommen wird“, betont auch Spartenobmann Wolfgang Ecker. „Entsprechend wichtig ist die jetzige Verlänge-

rung auch für die NÖ Wirtschaft, insbesondere KMU.“

Lesen Sie mehr auf **Seite 16!** Alle aktuellen Entwicklungen zum Handwerkerbonus auf: wko.at/handwerkerbonus



„Der konsequente Einsatz der WKNÖ für die Verlängerung hat sich gelohnt!“

WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl.

Foto: Moser



4 JAHRES WERTPAKET

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,8–4,3 l/100 km, CO₂-Emission 99–109 g/km

Bringt Ihre Mitarbeiter voran.
Und Ihr Unternehmen.

Großartige Service-Leasing Angebote für Kleingewerbekunden:
Euro 0,- Anzahlung, Servicevertrag inklusive, C-Klasse inklusive A-Edition¹⁾
schon ab Euro 460,-³⁾ www.mercedes-benz.at/c-klasse-aktion

Die C-Klasse Limousine ab
Euro 29.770,-²⁾
Service-Leasing Euro 460,-/Monat³⁾

Das C-Klasse T-Modell ab
Euro 31.685,-²⁾
Service-Leasing Euro 494,-/Monat³⁾

¹⁾ A-Edition Bestandteile: Audio 20 CD mit Touchpad, Sitzheizung, Tempomat (Serie bei Automatik), aktiver Park-Assistent, Fondsitze klappbar (nur bei Limousine).
²⁾ Inkl. NoVA und MwSt., Kalkulationsbasis C180 d. Aktion gültig bis 30.06.2016 bzw. bis auf Widerruf und nur bei teilnehmenden Händlern. Druckfehler und Änderungen vorbehalten.
³⁾ Unverbindlich empfohlene Nutzenleasingangebote von Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH; Restwert garantiert; ohne Vorauszahlung; sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt.; einmalige, gesetzliche Vertragsgebühr nicht enthalten; zzgl. einmaliger Bearbeitungsgebühr in Höhe von Euro 150,- inkl. MwSt.; Laufzeit 36 Monate; Laufleistung 30.000 km p.a.; Zinssatz variabel, gebunden an den Monatsdurchschnitt des von der Oesterreichischen Nationalbank veröffentlichten 3-Monats-Euribors; vorbehaltlich einer entsprechenden Bonitätsprüfung durch MBFSA, Änderungen und Druckfehler vorbehalten; Details und weitere Informationen können Sie den AGBs entnehmen (www.mercedes-benz.at/leasing-agb). In der Service-Leasing Rate sind gemäß Servicevertrag „Excellent“ alle Wartungen gemäß Serviceheft sowie Reparaturen und Verschleißteile für 36 Monate bzw. 90.000 km gesamt (je nachdem was früher erreicht wird) enthalten; Angebot gültig bis 30.06.2016 bzw. bis auf Widerruf.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Co-Working: Fertiges Büro mit Unternehmer-Netzwerk inklusive

Ein fertiges Büro mit Unternehmer-Netzwerk inklusive – das bieten Niederösterreichs Co-Working-Spaces. Insgesamt 16 Co-Working-Spaces haben sich jetzt bei einem Tag der offenen Tür präsentiert.

„Mit Co-Working Spaces müssen sich Unternehmerinnen und Unternehmer nicht mehr selbst um die passende Bürostruktur kümmern, sie bekommen sie quasi fix und fertig serviert – inklusive Internet-Anschluss und Platz für Besprechungen“, so WKNÖ-Vizepräsident Dieter Lutz.

Bekommt flexibel nutzbaren Arbeitsplatz

Die Idee hinter Co-Working-Spaces: Man benötigt kein eigenes Büro oder Infrastruktur mehr, sondern mietet sich – meist gegen eine Monatsgebühr, aber etwa auch tage- oder wochenweise – bei einem Co-Working-Anbieter ein. Dafür erhält man einen flexibel nutzbaren Arbeitsplatz inkl. Infrastruktur wie Netzwerk, Drucker, Scanner, Fax, Telefon, Beamer, Besprechungsräume, etc.

Da bei den Co-Working-Anbietern verschiedene Unternehmerin-

nen und Unternehmer unter einem Dach Platz finden, werden zugleich auch der kreative Austausch und das Netzwerken erleichtert bzw. forciert. „Mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern aus anderen Branchen unter einem Dach zu sein, erweitert die Perspektiven und eröffnet neue Möglichkeiten zur Zusammenarbeit“, betont Lutz. „Mit dem angemieteten Arbeitsplatz wird das Netzwerk quasi mitgeliefert.“

Kleinstunternehmen, EPU und Gründer

Gerade für Kleinstunternehmen, EPU, Gründerinnen und Gründer sind Co-Working Spaces eine hochinteressante Variante:

- ▶ Man muss sich nicht selbst um die Infrastruktur kümmern – kann sich voll und ganz auf seine Produkte und Dienstleistungen konzentrieren.

- ▶ Geschäftsbesprechungen lassen



Matthias Nolz (Mitte), der Chef des Co-Working-Space-Anbieters „dieBOX“ in St. Pölten, präsentierte WKNÖ-Vizepräsident Dieter Lutz (r.) und WKNÖ-Spartengeschäftsführer Wolfgang Schwärzler beim Tag der offenen Tür die Chancen und Möglichkeiten von Co-Working-Spaces. Foto: Wagner/WKNÖ

sich hier professioneller abwickeln als etwa in der eigenen Wohnung.

- ▶ Die angemieteten Geschäftsräume ermöglichen meist ein effizienteres Arbeiten als ein Ambiente, in dem die eigene Wohnung zugleich das Büro ist und Privat- und Geschäftsleben räumlich ineinanderfließen.

Wolfgang Schwärzler, der Geschäftsführer der Sparte „Infor-

mation und Consulting“ in der WKNÖ: „Überspitzt formuliert: Am angemieteten Schreibtisch lässt sich unternehmerisch in der Regel effizienter arbeiten als am heimischen Küchentisch.“

Alle Informationen zu Co-Working ...

... in Niederösterreich und alle Anbieter unter:

wko.at/noe/coworking

DIE VORTEILE VON CO-WORKING

- Beim Co-Working wird das „Netzwerken“ sozusagen gleich mitgeliefert – beim Kaffeematen hat sich schon so manche erfolgreiche Business-Partnerschaft ergeben.

- Büro-Equipment wie Netzwerk, Drucker, Fax und Co.

muss nicht extra angeschafft werden – das spart Kosten.

Einen Arbeitsplatz zu mieten ist kostengünstiger als gleich ein ganzes Büro. Geschäftstermine



lassen sich im Besprechungsraum eines Co-Working Space professioneller abwickeln als zuhause.

- Meist arbeitet man im Coworking Space effizienter als zuhause am Küchentisch.

- Meist sind die CoWorking Spaces rund um die Uhr und auch am Wochenende (24/7) nutzbar – so kann der eigene Arbeitsrhythmus berücksichtigt werden.

Zu sehen, wie die anderen Kollegen im Büro arbeiten, motiviert ungemein.

DIE NACHTEILE VON CO-WORKING

- Wer nur in absoluter Stille arbeiten kann, ist im Coworking Space fehl am Platz – hier herrscht immer ein gewisser Grund-Geräuschpegel.

-Der Coworking Space ist zwar

günstiger als ein eigenes Büro, aber natürlich auch nicht gratis wie das Büro zuhause.

Im Co-Office



hören Sie die Telefongespräche der anderen, aber auch die anderen Ihre Gespräche – überlegen Sie sich, ob das für Sie passt.

- Alle Dateien, die Sie anlegen, müssen Sie auf Ihrem eigenen Computer oder auf einem mobilen Datenträger speichern. Auch Ihre Unterlagen müssen Sie, wenn Sie auch woanders arbeiten, immer mitnehmen.

Betriebliche Umweltberatung: WKNÖ und Land NÖ bündeln ihre Kräfte

Die bisher getrennten Umweltberatungsprogramme „Ökologische Betriebsberatung“ der Wirtschaftskammer NÖ und „Ökomanagement für Betriebe“ des Landes NÖ werden nun zusammengeführt. Die Wirtschaftskammer ist nun Erstanlaufstelle für alle Betriebe.

Die Finanzierung erfolgt zu gleichen Teilen aus Mitteln der Wirtschaftskammer NÖ und des Landes Niederösterreich. Der Beitrag der Partner beträgt jeweils 2.275.000 Euro für sieben Jahre, dazu werden rund 5 Millionen Euro aus EU-Mitteln eingesetzt.

Wirtschaftskammer NÖ nun als Erstanlaufstelle

Die Wirtschaftskammer NÖ und das Land NÖ schaffen damit ein transparenteres Angebot im Bereich der Umweltberatung: „Vor allem kleine und mittlere Unternehmen profitieren von dieser Maßnahme, da für sie der Zugang

zu unserem Dienstleistungsangebot wesentlich vereinfacht wird“, betont Wirtschafts-Landesrätin Petra Bohuslav. Synergien bringt auch der gemeinsame Marktauftritt. WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl weist darauf hin, dass „nun die Wirtschaftskammer als Erstanlaufstelle für alle Betriebe fungiert.“

Ziel: Schlummernde Potenziale aufzeigen

Eine wichtige Zielsetzung ist es, den Unternehmen zu helfen, schlummernde ökologische Potenziale aufzuzeigen. Die Betriebe werden bei der Planung von Klima-



WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl (li.) und Wirtschafts-Landesrätin Petra Bohuslav freuen sich, ein transparenteres Angebot im Bereich der Umweltberatung anbieten zu können. F. Trauner

und Umweltschutzmaßnahmen und deren Umsetzung unterstützt. Neben den Schwerpunktbereichen Abfall, Abwasser und Emissionen nimmt das Thema Energie einen immer höheren Stellenwert ein. Beratungen zum Aufzeigen von Energieeinsparungsmöglichkeiten und zur Verbesserung der Energieeffizienz sind besonders nachgefragt. Ebenso nimmt das Thema Mobilität – insbesondere

der Umstieg auf Elektromobilität – rasant an Fahrt auf.

Mit der Bündelung der Kräfte bei der Umweltberatung wollen Zwazl und Bohuslav die umweltfreundliche Ausrichtung der NÖ Unternehmen weiter vorantreiben, um damit „einen maßgeblichen Beitrag zur Nachhaltigkeit unserer Wirtschaft zu leisten“.

Mehr Informationen unter:
www.oekomanagement.at

STEUERN ...



... Sie Ihr Unternehmen finanziell!

Ohne Buchhaltung geht's nicht!

Wussten Sie, dass selbstständige (Bilanz-)BuchhalterInnen ...

... Sie von der Buchung bis zum Jahresabschluss effizient entlasten?

... aufgrund ihrer Fortbildungsverpflichtung immer aktuell informiert sind?

... Sie von der Gründung weg in finanziellen Angelegenheiten perfekt beraten?

Legen Sie Ihre finanziellen und buchhalterischen Angelegenheiten in professionelle Hand!

BUCHHALTUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at



Schönes Spiel im Adamstal

Franz Wittmann schrieb internationale Rallye-Geschichte. Er holte 79 Gesamtsiege, darunter 32 Europa- und einen Weltmeistertitel. Besonders der erste Audi-Quattro-Einsatz machte ihn berühmt. Seit 1987 spielt er Golf. Von da an ging ihm die Idee vom eigenen Golfplatz nicht mehr aus dem Kopf. Acht Jahre später war es soweit, er baute nacheinander zwei Golfplätze im Adamstal in der Ramsau (Bezirk Lilienfeld) und stieg von 400 PS auf 6 PS Golfcart um.



Franz Wittmann am 17. Loch seines Golfplatzes im Adamstal.

Foto Michael Hetzmanseder

SERIE - TEIL 41

Unternehmerleben hinterfragt

VON SUZANNE SUDERMANN

Kann man mit einem eigenen Golfplatz reich werden?

Wittmann: Ich schreibe jetzt schwarze Zahlen. Aber ein Beruf, der einem Freude macht, ist mir wichtiger als alles Geld der Welt. Man kann eh nichts mitnehmen!

Beruflich würde ich Sie als recht umtriebiger bezeichnen.

Ich bin gelernter Holzkaufmann, wir hatten zuhause ein Sägewerk. Als mein Vater einen Schlaganfall bekam, musste ich die Firma übernehmen.

Und wie sind Sie zum Rallyesport gekommen?

Motorbegeistert war ich schon immer. Mein Vater ist nicht unschuldig daran. Ich durfte schon mit sechs Jahren mit seinem 170er Mercedes im Hof Runden drehen. Als bei uns im Höllental eine Rallye vorbeiging, war ich hin und weg. Ich dachte mir, das kann ich auch.

Nach der fulminanten Rallyekarriere begeisterten Sie sich fürs Golfen?

Richtig, in Neuseeland trainierte ich für Lancia und vertrieb mir an den langweiligen Abenden die Zeit mit Fernsehschauen. Da gab es einen Kanal, der nur Golf spielte. Das faszinierte mich. Zuhause begann ich sofort, Golf zu lernen. 1995 eröffneten wir hier den ersten 9-Loch-Golfplatz.

War es nicht ein unternehmerisches Risiko, vor 21 Jahren in die Golfbranche einzusteigen?

Es gab damals EU-Förderungen. Außerdem hatte ich einen finanzstarken Partner, der auch bautechnisch viel beitragen konnte.

Ihr Freund, der Bauunternehmer Hans Zöchling, investierte maßgeblich in die Golfanlage. Ist er noch dabei?

Nein, seit einigen Jahren nicht mehr, ich zahlte ihn aus. Wir sind in Freundschaft verbunden, er kommt oft zum Golfspielen.

Der Name Wittmann war sicher auch sehr

hilfreich für das Marketing ... Das waren gute Voraussetzungen für den Start, ganz klar. Nach einem Jahr hatten wir schon 500 Mitglieder.

Gab es keine Proteste seitens der Anrainer? Wie liefen die Umwidmungen ab?

Sehr einfach. Das Gelände gehörte zu 50% einem einzigen Eigentümer, dem Stift Lilienfeld, die anderen 50% waren schon im Besitz der Familie Wittmann. Wir sind hier der walddreichste Bezirk Österreichs, das hiesige Forstamt begrüßte es sehr, dass wir zahlreiche Wiesen anlegten.

Dann folgte der zweite Platz?

1998 kam der Champions Course dazu. Der Markt war noch nicht gesättigt. In Österreich gibt es um die 100.000 Golfspieler, die ja auch außerhalb ihres Clubs gerne mal woanders spielen. Der Anteil unserer auswärtigen Gäste ist 50%. Wir haben ein kleines Hotel mit 10 Zimmern angeschlossen und ein Restaurant mit einem Haubenkoch.

Wo steht der 18-Loch-Platz im internationalen Ranking? Wir schneiden immer wieder gut ab. Die Tester kommen Undercover. Im europäischen Ranking der Top 100 stehen wir auf Platz 24.

Von 2006 bis 2013 sind Sie Präsident des österreichi-

schon Golfverbandes gewesen. Wie wird man das?

Indem Freunde einen überreden, zu kandidieren und man schwach wird! Eine gute lehrreiche Zeit, man lernt auch die Intrigen kennen, die da so ablaufen. Der Job ist ehrenamtlich und arbeitsintensiv. Durchschnittlich 100 Tage im Jahr stand ich dem Verband zur Verfügung.

Sie blieben immer in NÖ. Sind Sie so heimatverbunden?

Wenn ich zu den Rennen im Ausland war, wollte ich immer so schnell wie möglich nach Hause. Meine Frau hat dann hier alles alleine gemanagt, ich war ja viel unterwegs. Vielleicht geht es deshalb noch so gut mit uns!

Wie ist bei Ihnen die Arbeitsaufteilung? Sind Sie jeden Tag anwesend?

In der Saison fast täglich. Meine Frau macht die Mitgliederbetreuung und den Proshop. Ich fahre herum und schaue, dass die Golfplätze ihre Qualität behalten. 2x in der Woche spiele ich selbst.

GANZE SERIE IM INTERNET



Unternehmerleben hinterfragt

www.noewi.at/unternehmerleben-hinterfragt



ECKDATEN

- ▶ 22 Mitarbeiter
- ▶ 1.000 Mitglieder
- ▶ Gelände gesamt 80 ha

www.adamstal.at



DIE ZUKUNFT WARTET NICHT

NEW DESIGN UNIVERSITY
GESTALTUNG . TECHNIK . BUSINESS

NDU STUDIENGÄNGE

BACHELOR

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Management by Design*

MASTER

- Raum- und Informationsdesign
- Elektromobilität & Energiemanagement
- Entrepreneurship & Innovation

JETZT ANMELDEN!
WWW.NDU.AC.AT



**QUER-
DENKER
GESUCHT!**

* In Planung



Die New Design University ist die Privatuniversität der Wirtschaftskammer NÖ und ihres WIF1

Etikett für Life Ball-Wein stammt von der NDU

Die Etiketten für fünf heimische Rot- und Weißweine der diesjährigen Life Ball Weinedition stammen aus der Feder von NDU-Studentin Valentina Potmesil.

Auch wenn 2016 der Life Ball nicht stattfindet, wird der Life Ball Wein die Botschaft von Solidarität auf Side-Events nach außen tragen. Die Life Ball-Weinedition der Internationalen Gourmet Marketing Firma (GOMARIN) wird jährlich mit Etiketten ausgestattet, die zum Teil von international renommierten Designern entworfen werden.

Insgesamt wurden 17 Entwürfe von den Studierenden zum Thema „Solidarität statt Ausgrenzung“ eingereicht. Valentina Potmesil

aus dem 6. Semester „Grafik- & Informationsdesign“ konnte die Jury, bestehend aus Life Ball-Initiator Gery Keszler und GOMARIN, überzeugen. Keszler ist beeindruckt: „Das Sujet ist ein Zeichen für Vielfältigkeit und spiegelt eindringlich die Ziele des Life Ball wider.“

NDU-Geschäftsführer Johannes Zederbauer ist stolz: „Die präsentierten Entwürfe beweisen, dass unsere Studierenden für den Einstieg in die Praxis bestens gewappnet sind.“ www.ndu.ac.at



GOMARIN-Geschäftsführer Hermann Mayer gratuliert Valentina Potmesil zum Siegerentwurf.

Foto: NDU

Return on Prevention

SERIE, TEIL 2

Prävention bringt's

Die AUVA berät Unternehmen kostenlos zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zeigt den Mehrwert der Prävention auf.

Prävention – die Kernaufgabe der AUVA – soll dazu beitragen, die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten bei der Arbeit zu verbessern. Damit verbundene Ausgaben stoßen nicht immer auf Verständnis. Dabei zahlen sich Investitionen in die Arbeitssicherheit aus. Jeder Ausfalltag durch Unfall oder Krankheit erhöht die Kosten im Betrieb – zum Beispiel durch Überstunden oder Ersatzpersonal, Produktionsausfälle, Pönalezahlungen oder gar den Verlust von Aufträgen. Wer Unfälle vermeidet, vermeidet also nicht nur menschliches Leid, sondern

auch Kosten. Jeder Euro, der in betriebliche Präventionsarbeit investiert wird, bringt bis zu 3 Euro für die Unternehmen zurück.

Weitere Vorteile für Unternehmen mit einer positiven Präventionskultur: weniger Arbeitsunfälle und Krankenstände durch erhöhtes Gefährdungsbewusstsein und damit mehr Sicherheit für die Mitarbeiter, eine Verbesserung der Unternehmenskultur, steigende Zufriedenheit der Beschäftigten sowie Imagegewinn.

Werbung

INFORMATION

Die Präventionsexperten der AUVA-Landesstelle Wien beantworten Ihre Fragen unter: sichereswissen@auva.at





Digital in die Zukunft

Serie Teil 4

So profitiert Gewerbe und Handwerk von der Digitalisierung

Auf Baustellen werden Drohnen eingesetzt, beim Tischler gehen Skizzen von Möbeln über ein Online-Tool ein, 3-D Drucker unterstützen die Zahntechnik, in Kfz-Werkstätten erfolgt der Datenaustausch via Internet und die Unternehmen selbst bauen nicht nur intelligente Gebäudesteuerungen beim Kunden ein, sondern nutzen diese Technik auch selbst – die Digitalisierung ist in der gesamten Sparte Gewerbe und Handwerk bereits heute angekommen.

„Die Digitalisierung durchdringt mittlerweile alle Bereiche, ob berufliche oder private. Dieser Entwicklung kann sich keine Unternehmerin und kein Unternehmer entziehen. Ein modernes Unternehmertum ohne digitale Tools ist heute nicht mehr denkbar. Das Tempo ist enorm. Ganze Wirtschaftszweige werden hier auf den Kopf gestellt“, meint der NÖ Spartenobmann Gewerbe und Handwerk, Wolfgang Ecker.

Doch in welchen Bereichen sind die Mitglieder der Sparte am meisten betroffen und

wo können sie Digitalisierung in Zukunft noch besser und effizienter nutzen? Spartenobmann Ecker nennt konkrete Beispiele:

- ▶ Ausbildung
- ▶ Planung
- ▶ Produktion
- ▶ Vertrieb
- ▶ Warenwirtschaft
- ▶ Kundenkommunikation
- ▶ Behördenwege: electronic Government und IT-Sicherheit
- ▶ rechtliche Fragen
- ▶ digitale Signatur, etc.

Ein gutes Beispiel dafür, wie Unternehmen die Digitalisierung nutzen können, ist Sorex Wirless Solution aus Wiener Neustadt. Das auf elektronische Türöffnungssysteme spezialisierte Unternehmen bietet flexible Zutrittslösungen für den Privat- und Unternehmensbereich an: schlüssellose Türöffnungen für berührungslosen Zutritt, Funklösungen

sowie Software- und Webentwicklung für den Endkunden wie Smartphone-Apps. „Sorex ist ein gutes Beispiel dafür, wie Gewerbe- und Handwerksunternehmen nicht nur Anwender, sondern auch Entwickler sind. Klarerweise vor allem im Bereich der Mechatronik, aber auch in allen anderen Branchen“, erklärt Wolfgang Ecker.

Insgesamt ist im Gewerbe und Handwerk die Digitalisierung ein wichtiger Antriebsmotor des Strukturwandels, den die Mitgliedsbetriebe zu bewältigen haben. Ecker: „Zentrale Punkte sind hier nicht nur die Anpassung zentraler Wertschöpfungsprozesse, sondern auch Wandlungen der spezifischen Wertschöpfungsprofile in einen sich permanent und rasch ändernden Marktumfeld.“

- ▶ Kontakt zur Sparte: wko.at/noe/gewerbe
- ▶ Infos zu Digitalisierung: www.tip-noe.at

Alle Serienteile zum Nachlesen:

wko.at/noe/digitalezukunft

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Insgesamt wurden **64.471** Mitglieder und Geschäftspartner beraten, informiert, betreut und unterstützt. Die Wichtigkeit des „Vorort-Service“ der WKNÖ durch die Bezirksstellen zeigt sich daran, dass sich davon

50.891 von den Mitarbeitern in den Bezirksstellen beraten ließen.

Die WKNÖ unterstützt mit einer Vielzahl an Leistungen. Von Beratungen bis Onlineservices, im persönlichen Kontakt, telefonisch oder über wko.at/noe, gedruckt, digital, in Informationsveranstaltungen und Workshops steht das Know-how der Wirtschaftskammer zur Verfügung.

wko.at/noe/leistungsbilanz

Gewerbe und Handwerk 4.0
Digital in die Zukunft
13. Mai 2016, 16:00 Uhr im WIFI NÖ
Mariazellerstraße 97, 3100 St. Pölten

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
GEWERBE · HANDWERK

Die Veränderungen durch die Digitalisierung sind enorm. Das Tempo der Innovationen, die gesamte Wirtschaftszweige „auf den Kopf stellen“, ist rasant. Digitalisierung ist ein Thema, das unsere Wirtschaft und unser Leben verändert wie kein anderes. Erfahren Sie, wie es Gewerbe und Handwerk beeinflusst!

Mit Vorträgen von:

Rene Massatti, Firma "TRENDONE" ist darauf spezialisiert, Trends und Innovationen zu erkennen

Jörg Löhr, einer der gefragtesten Motivationstrainer Europas

Anmeldung:

Fax: 02742 851 18199

Email: gewerbe.sparte@wknoe.at

Höhepunkt: Verleihung des Gewerbe und Handwerkspreis „kreativ in die Zukunft 2016“



Österreich

KOMMENTAR

Unternehmen stiften Zukunft

VON WKÖ-PRÄSIDENT
CHRISTOPH LEITL

Auch heuer stellen wir am 30. April wieder die Frage „Was wäre der Tag der Arbeit ohne Arbeitgeber?“ Denn am 1. Mai vergisst man gern auf diejenigen, die es erst möglich machen, dass es in Österreich so viele Jobs wie noch nie gibt – nämlich Sie, geschätzte Arbeitgeber!

Sie sind es, die in Österreich
▶ 2,5 Millionen Arbeitsplätze schaffen
▶ 111 Milliarden Euro an Löhnen und Gehältern zahlen
▶ 180 Milliarden Euro an Waren und Dienstleistungen in 220 Länder exportieren
▶ 100.000 Lehrlinge europaweit am besten ausbilden.

Sie sind es, die für Einkommen, Wachstum, Wohlstand und soziale Sicherheit sorgen. Deshalb möchten wir sie an diesem Tag der Arbeitgeber vor den Vorhang holen und ein großes Dankeschön sagen!

Am Tag der Arbeitgeber soll die Arbeit des Unternehmers rund ums Jahr im Vordergrund stehen. Immer wieder kommen neue Belastungsideen für die Wirtschaft auf, die es abzuwehren gilt – Stichworte: 6. Urlaubswoche, Arbeitszeitverkürzung.

Dazu ein klares Wort: Wer unsere Betriebe belastet, bremst das Wirtschaftswachstum und verhindert Jobs und Wohlstand. Wir fordern einen Belastungsstopp für die Wirtschaft! Wir fordern Verwaltungsvereinfachungen. Und wir fordern eine große Portion öffentliche Wertschätzung für SIE und IHRE Leistungen! Herzlichst, Ihr

Christoph Leitl

WKÖ-Spitze: Aktionsplan für Investitionsanreize



Christoph Matznetter, Christoph Leitl und Matthias Krenn appellieren gemeinsam an die Bundesregierung, dringend gezielte Schritte zu einer Verbesserung des Investitionsklimas zu setzen und damit einen Beitrag zur Stärkung von Wachstum und Beschäftigung zu leisten.

Fotos: WKÖ

Die vorherrschende Investitionsschwäche ist alarmierend. Das Präsidium der Wirtschaftskammer Österreich warnt – und fordert die Politik zum raschen Handeln auf.

„Die österreichische Wirtschaft befindet sich in einer extrem Besorgnis erregenden Lage. Seit 2010 ist die Nettoinvestitionsquote in Prozent des BIP von 10 auf 5 Prozent gesunken. Die Bruttoanlageinvestitionen liegen immer noch um 1,9 Prozent unter dem Vorkrisenniveau von 2008. Und auch das Investitionsvolumen soll bestenfalls 2016 wieder das Niveau von 2008 erreichen. Anders gesagt: Bei den Investitionen müssen wir von acht verlorenen Jahren sprechen“, so WKÖ-Präsident Christoph Leitl sowie die Vizepräsidenten Christoph Matznetter und Matthias Krenn in einer gemeinsamen Stellungnahme.

Auch im Namen ihrer Fraktionen – Wirtschaftsbund, Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband/SWV und Freiheitliche Wirtschaft/RfW – rufen die Spit-

zen der WKÖ die Politik auf, rasch Investitionsanreize auf den Weg zu bringen. Bundeskanzler Faymann, Vizekanzler Mitterlehner und Finanzminister Schelling erhielten dieser Tage einen Brief im Namen der drei WK-Präsidenten. Gefordert wird darin ein Aktionsplan mit konkreten Maßnahmen

(siehe Kasten unten). „Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen, die allesamt budgetär machbar sind, kann ein wichtiger Beitrag zur Überwindung der Investitionsschwäche geleistet werden. Rasches Handeln ist dringend notwendig“, mahnen Leitl, Matznetter und Krenn.

INVESTITIONSANREIZE

Das WKÖ-Präsidium fordert die Regierung auf, diese Investitionsanreize auf den Weg zu bringen:

▶ **Einführung einer vorzeitigen Abschreibung für Abnutzung:**

Für neue, abnutzbare, körperliche Anlagegüter soll im ersten Jahr eine vorzeitige Abschreibung von 50 Prozent genutzt werden können. Das wäre ein rasch wirksamer Investitionsanreiz für Unternehmen, der obendrein einfach administrierbar ist.

▶ **Einführung eines Beteiligungsfreibetrages für private Investoren** in Höhe von 100.000 Euro, wobei innerhalb von fünf Jahren jährlich je

20.000 Euro steuerlich absetzbar sein sollen. Damit könnte die Eigenkapitalausstattung von KMU verbessert werden und ein wichtiger Beitrag zur Stärkung alternativer Finanzierungsformen geleistet werden.

▶ **Die Finanzierungsinstrumente** der Europäischen Investitionsbank (EIB) und die zusätzlichen Möglichkeiten durch den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) **sollen stärker genutzt werden**, insbesondere für Sanierungsvorhaben.



Erfolg für die Wirtschaft: Handwerkerbonus neu aufgelegt

Ein erfolgreiches Förderinstrument geht in die Verlängerung: Die Wirtschaftskammer konnte sich mit ihrer Forderung nach einer Neuauflage des Handwerkerbonus durchsetzen.

Fotos: WKÖ

Die Neudotierung des Handwerkerbonus mit 40 Millionen Euro für 2016 und 2017 ist ein großer Erfolg für die Wirtschaft.

„Ich freue mich, dass die Bundesregierung in Sachen Konjunkturmaßnahmen die Schalter umlegt und mit der Neudotierung des Handwerkerbonus den heimischen Gewerbe- und Handwerksbetrieben ein wichtiges Signal aussendet. Denn damit kommt eine

Konjunkturstütze wieder in Umsetzung, die sich in den Vorjahren bewährt hat und von der gerade Klein- und Mittelbetriebe in dieser schwierigen Zeit profitieren werden“, betonen WKÖ-Präsident Christoph Leitl und Gewerbe und Handwerks-Obfrau Renate Scheichelbauer-Schuster.

Nach den 30 Millionen Euro der Förderperiode 2014/15 stehen nun insgesamt 40 Millionen Euro für heuer und 2017 (jeweils 20 Millionen Euro pro Jahr) ab 1.7.2016 zur Verfügung.

Bis zu 600 Euro pro Wohnobjekt gefördert

Privatpersonen können sich für Wohnraumrenovierungen Geld zurückholen, wenn die Arbeiten von einem Handwerker durchgeführt werden. Sie erhalten 20 Prozent des Rechnungsbetrags, aber maximal 600 Euro jährlich pro Wohnobjekt. Nicht gefördert werden unter anderem Material- und Entsorgungskosten, Arbeitsleistungen zur Neuschaffung und Erweiterung von Wohnraum oder Arbeitsleistungen außerhalb des eigentlichen Wohnobjekts. Damit werden Arbeitsleistungen von 200 Euro bis höchstens 3.000 Euro (ohne Mehrwertsteuer) gefördert.

Einen Rechtsanspruch gibt es nicht. Es gilt wie zuvor das Prinzip „First come first serve“, also die Deckelung des Handwerkerbonus. Abgewickelt wird der Handwerkerbonus wie gehabt von den Bausparkassen.

Konjunkturimpuls und Stütze für Arbeitsmarkt

Die WKÖ hat sich vehement für eine Fortführung dieser 2014 eingeführten Maßnahme stark gemacht, weil sie sich als großer Erfolg erwiesen hat. Mehr als 60.000 Österreicher haben den Handwerkerbonus in seiner ersten Auflage in Anspruch genommen.

„Im Vordergrund steht, dass wir das Wachstum am Standort Österreich ankurbeln. Es ist daher zu begrüßen, dass sich Vizekanzler Mitterlehner und Finanzminister Schelling hier eingesetzt haben um eine vernünftige und zielführende Förderung in die Verlängerung zu schicken“, unterstreicht Leitl.

Der nun neu aufgelegte Handwerkerbonus werde zudem ein taugliches Mittel sein, „in dieser für den Arbeitsmarkt so schwierigen Lage, Beschäftigung zu halten oder sogar auszubauen“, so Leitl.

„Unsere Fachkräfte sind das Ka-

pital unserer Betriebe. Gerade für Klein- und Mittelbetriebe bedeutet jeder zusätzliche Auftrag oftmals eine Entscheidung darüber, ob ein qualifizierter Mitarbeiter weiter beschäftigt werden kann“, betonte die Obfrau der Bundessparte Gewerbe und Handwerk in der WKÖ, Renate Scheichelbauer-Schuster.

Analysen der KMU Forschung Austria haben gezeigt, dass im Zeitraum der Gewährung des Handwerkerbonus 2014/15 die Zahl der Arbeitsplätze in den betroffenen Branchen um rund 2.800 gestiegen ist.

Studie: Schwarzarbeit wird dadurch eingedämmt

„Die Wirtschaft hat sich vehement für eine Fortsetzung dieser Maßnahmen ausgesprochen, weil der Handwerkerbonus eine Positivsituation für Auftraggeber wie Auftragnehmer schafft“, erklärt Scheichelbauer-Schuster. Zudem haben Studien gezeigt, dass der Handwerkerbonus ein wirksames Instrument ist, Schwarzarbeit einzudämmen und damit Aufträge in den Betrieben zu halten.

Alle aktuellen Entwicklungen zum Handwerkerbonus lesen Sie im unter: wko.at/handwerkerbonus



„Der Handwerkerbonus ist ein probates Mittel, um Aufträge zu generieren, Beschäftigung zu stabilisieren und Wachstum anzukurbeln.“

WKÖ-Präsident
Christoph Leitl

„Wir brauchen unternehmerfreundlicheres Klima“

Beim 4. Unternehmerinnenkongress von Frau in der Wirtschaft in Innsbruck setzten sich 80 NÖ Unternehmerinnen intensiv mit dem Thema Digitalisierung, – vor allem mit den vielen Möglichkeiten, die zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit beitragen – auseinander.

„Wir Niederösterreicherinnen sind von den Ideen, die wir hier sammeln und von den Kontakten, die wir knüpfen, begeistert“, resümierte Landesvorsitzende Waltraud Rigler. „Dieser Kongress soll auch bewirken, dass unsere Schwerpunkte, wie die Flexibilisierung der Arbeitszeiten, gehört und hoffentlich umgesetzt werden.“

„Es ist eine Tatsache, dass Frauen in der Wirtschaft – und zwar auf allen Ebenen – im Vormarsch

sind. Und das zum ökonomischen Vorteil der Betriebe. Wir setzen mit ‚Frau in der Wirtschaft‘ auf konkrete und praxisnahe Unterstützung der Frauen. Mit Martha Schultz haben Österreichs Unternehmerinnen eine starke Stimme, die sie vertritt“, betonte WKÖ-Präsident Christoph Leitl.

Staatssekretär Harald Mahrer versprach in seinem Eröffnungstatement: „Unsere Aufgabe in der Politik ist es nicht, Unternehmertum schwieriger zu machen,

sondern dafür zu sorgen, dass es einfacher wird. Wir brauchen wieder ein unternehmerfreundlicheres Klima in Österreich. Nur gemeinsam schaffen wir es, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Dafür setze ich mich in der Bundesregierung ein.“

Den „Mut zur Lücke“ forderte WK-Tirol-Präsident Bodenseer: „Unternehmerinnen und Unternehmer wollen nur eines: in Ruhe

arbeiten gelassen werden.“ Zur aktuellen Situation in Tirol betonte Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf: „Wir konnten seit 2008 die Kinderkrippen-Plätze verdoppeln. Dafür haben wir 50 Mio. Euro investiert. Doch wir werden noch mehr investieren, damit wir in Tirol Beruf und Familie noch besser vereinbaren können.“

Mehr Informationen unter:
www.unternehmerin.at



Bundvorsitzende WKÖ-Vizepräsidentin Martha Schultz und FiW-Landesvorsitzende Waltraud Rigler (vorne Mitte) mit der großen Gruppe von Unternehmerinnen aus Niederösterreich.

Foto: FiW

Zwei Fachmesse-Stars im Paarlauf

Von 10. bis 12. Mai 2016 findet die „SMART Automation Austria“ in der Halle A der Messe Wien statt, von 10. bis 13. Mai gastiert die „Intertool“ in den Hallen A und B.

Die „SMART“, ist Österreichs einzige Fachmesse für die industrielle Automatisierungstechnik und findet jährlich alternierend zwischen Wien und Linz statt. Die intelligente Vernetzung industrieller Prozesse im Sinne von Industrie 4.0 bildet, neben anderen Themen, den inhaltlichen Schwerpunkt der „SMART 2016“. Rund 160 Aussteller sind vertreten.

Die „Intertool“ ist Österreichs einzige Fertigungstechnik-Fachmesse für den metallverarbeitenden Bereich. Im Fokus stehen Neuheiten und Innovationen führender Unternehmen. Rund 250 Aussteller sind angemeldet.

Mehrere Content- und Rahmenprogrammpunkte finden statt. Darunter unter anderem die SMART Solutions – Internet of Things Conference, der Technology Park, das „AUSTRIAN 3D-PRINTING FORUM“, das 7. ÖGfZP Netzwerk ZfP und das Seminar ADVANCED MANUFACTURING im Maschinen- und Anlagenbau.

NEU: Kostenloser Eintritt bei Online-Registrierung

Neu ist das kostenlose Ticket zur „SMART 2016“. Dieses kann man über eine Online-Registrierung unter www.smart-wien.at/ besuchen/ticket beziehen.

INFORMATION:

Aktuelle Infos sind unter www.intertool.at und www.smart-wien.at zu finden.

**DIE ZUKUNFT
LÄSST SICH STEUERN**

**SMART
AUTOMATION
AUSTRIA**

www.smart-wien.at



**FREIER
EINTRITT
MIT ONLINE-
TICKET**

**ERFOLGREICH
BEARBEITEN**

intertool

www.intertool.at

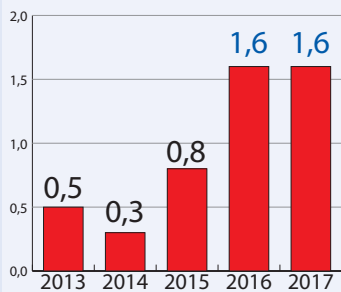
**Fachmesse für industrielle Automatisierung
Messe Wien, 10. – 12. Mai 2016**

**Internationale Fachmesse für Fertigungstechnik
Messe Wien, 10. – 13. Mai 2016**

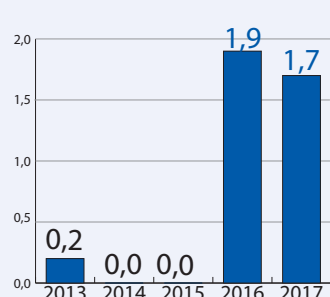
Eine Veranstaltung der
Reed Exhibitions[®]
Messe Wien

Konjunkturentwicklung und Arbeitsmarkt in Niederösterreich (Österreich)

Wirtschaftswachstum Ö



Wirtschaftswachstum NÖ



Prognosen zur Beschäftigung 2016

NÖ gesamt	↗	1,2
Sachgüter	↘	-1,4
Handel	↗	1,3
Tourismus	↗	1,9
Dienstleistung	↗	3,4

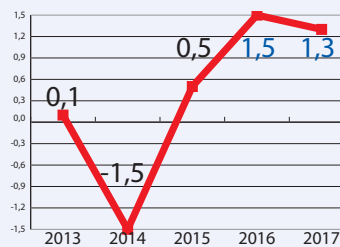
Konjunktur aktuell

Die aktuellen Konjunkturzahlen prognostizieren 2016 für Niederösterreich ein Wachstum von 1,9 Prozent. Der Durchschnitt aller Bundesländer soll bei einem Wachstum von 1,6 Prozent liegen. 2017 wird in NÖ mit einem geringfügigen Rückgang gegenüber 2016 und einem Wachstum von 1,7 Prozent gerechnet (Österreichschnitt: 1,6 Prozent).

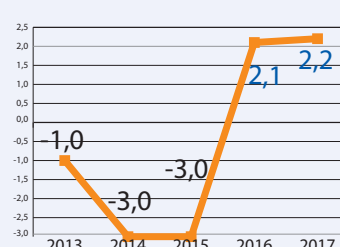
Handel NÖ



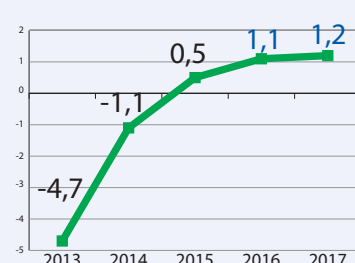
Tourismus NÖ



Sachgüter NÖ



Bauwirtschaft NÖ



Die Konjunkturdaten basieren auf Angaben der Statistik Austria, dem Institut für Höhere Studien (IHS) und ECONOMICA Institut für Wirtschaftsforschung. Die Werte für 2015/16/17 sind Prognosewerte. Die Werte drücken jeweils die Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert aus.

Sie möchten auch besucht werden?



Die Wirtschaftskammer NÖ setzt die große Mitglieder-Besuchsaktion auch 2016 fort.

Wenn auch Sie von Mitarbeitern der WKNÖ besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns!



Melden Sie sich einfach:

Wirtschaftskammer NÖ
Kommunikationsmanagement
T 02742/851-14101
F 02742/851-14199
E kommunikation@wknoe.at
W wko.at/noe/besuchsaktion



Aufrichtig trauern wir um

Kommerzialrat

Manfred Rein

Präsident der Wirtschaftskammer Vorarlberg

der am 22. April 2016 plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.

Die österreichische Wirtschaftskammerorganisation verliert eine herausragende Unternehmerpersönlichkeit sowie einen höchst engagierten Interessenvertreter.

Manfred Rein ließ es sich nicht nehmen, für die Anliegen der Unternehmerinnen und Unternehmer des Landes konsequent einzutreten und hat maßgeblich zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Vorarlberg beigetragen.

Sein stets liebenswürdiger, von wirtschaftlicher und sozialer Verantwortung geprägter Umgang mit den Menschen war und bleibt uns ein großes Vorbild.

Wir werden seiner in Dankbarkeit gedenken.

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

Dr. Christoph Leitl
Präsident

Service

Ab Mai gilt der neue Unionszollkodex

Der Unionszollkodex (UZK) wird ab 1. Mai angewendet und löst damit den derzeit gültigen Zollkodex samt Zollkodex-Durchführungsverordnung ab. Zusätzlich wurde der UZK durch zwei Rechtsakte ergänzt – die „Delegierte Rechtsakte“ („Delegated Act“) und die „Durchführungsverordnung“ („Implementing Act“).

Wichtige Änderungen des Unionszollkodex (UZK) beinhalten die neuen Bestimmungen zu den Zollverfahren, wie die geänderte Systematik der bisher als „Zollverfahren mit wirtschaftlicher Bedeutung“ bekannten Verfahrensarten – z.B. Veredelungsverkehre, Versandverfahren, Zolllager oder „besondere Verwendung“.

Für die Inanspruchnahme der Verfahren ist eine Bewilligung erforderlich, die mit der Verpflichtung zu einer Sicherheitsleistung verbunden ist. Die Sicherheitsleistung kann reduziert werden, was aber an die Erfüllung der Kriterien geknüpft sein wird, die für den Status eines „Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten“ („AEO“) nachzuweisen sind. Dieselben AEO-Kriterien sind nach dem UZK auch für die Bewilligung spezifischer Zollvereinfachungen vorgeschrieben, wie z.B. für „zugelassene Empfänger/Versender“, die „vereinfachte Anmeldung“, „Anschreibung in der Buchführung“ oder etwa auch für die Befreiung von der Gestellungspflicht im „Anschreibeverfahren“.

Zollrechtliche Veredelungsverfahren

Bei den zollrechtlichen Veredelungsverfahren waren Erfahrungen aus der Praxis Anlass für Änderungen, wie der Entfall der bisher notwendigen Wiederausfuhrabsicht für die Bewilligung aktiver Veredelungsverkehre, womit gleichzeitig dieses Zollverfahren mit jenem der „Umwandlung“ verbunden wurde. Bei der Ab-

rechnung aktiver Veredelungsverkehre wird zudem künftig nur noch das Nichterhebungsverfahren zur Anwendung kommen, das Verfahren der Zollrückvergütung entfällt. Ähnlich wurde bei der passiven Veredelung die Differenzmethode zur Bestimmung des bei der Wiedereinfuhr der veredelten Waren zu entrichtenden Zolls gestrichen. Somit kann künftig nur noch die Mehrwertmethode angewendet werden. Im Zuge des Bewilligungsverfahrens wird die Prüfung der wirtschaftlichen Voraussetzungen darauf reduziert, ob die Waren Agrar- oder Antidumpingmaßnahmen unterliegen.

Während bisher Antragsteller den Nachweis des positiven allgemeinen wirtschaftlichen Interesses erbringen mussten, gelten diese nach dem UZK bis zu einem allfälligen gegenteiligen Nachweis als erfüllt. Auch die Bewilligung „zugelassener Warenorte“ wird mit 1. Mai an strengere Bedingungen geknüpft sein: So werden „Warenorte“, an denen Nicht-Unionswaren gestellt werden, sowie auch Zolllager dann zwingend zu besichern sein. Die Möglichkeit, einen „Warenort-Express“ zu beantragen, entfällt mit Wirksamwerden des UZK.

Zollkompetenz muss nachgewiesen werden

Überhaupt wird für den „AEO“ ein neues verpflichtendes Kriterium eingeführt – zusätzlich zum Nachweis der betrieblichen Compliance, Zahlungsfähigkeit und der Sicherheit der Lieferkette. Es



handelt sich um den Nachweis der im Unternehmen vorhandenen Zollkompetenz, das heißt – laut Verordnung – von „praktischen oder beruflichen Befähigungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der ausgeübten Tätigkeit stehen“. Worin die Befähigung zu bestehen hat, definiert der UZK mit einer mindestens dreijährigen Praxiserfahrung in Zollbelangen oder einem nachweislich erfolgreich abgeschlossenen Lehrgang bei einer anerkannten Ausbildungseinrichtung.

Änderung der Bemessungsgrundlage

Manche Unternehmen werden von einer Änderung der Bestimmungen zum Zollwert – also der Bemessungsgrundlage zur Berechnung der Einfuhrzölle – betroffen sein: Die bisher zulässige Angabe eines Vorerwerbspreises (d.h. bei Reihengeschäften der erste feststellbare Preis in der Reihe, mit dem die Ware verkauft und der Transport in Richtung EU begonnen wurde) als Basis zur Zollberechnung fällt weg. Auch die im Zollkodex enthaltenen Regeln zum nichtpräferenziellen

Warenursprung werden in mehreren Bereichen geändert. Vor allem das System der Listen mit Zolltarifpositionen, denen konkrete Mindest-Verarbeitungskriterien zugeordnet sind, wird auf eine neue Basis gestellt. Einige der in diesem UZK-Kapitel enthaltenen Textstellen sind allerdings auslegungsbedürftig und müssen daher noch durch einschlägige Richtlinien zur praxisgerechten Umsetzung ergänzt werden.

Positiv zu erwähnen ist, dass die für den Ursprungsnachweis im innergemeinschaftlichen Warenverkehr wichtigen „Langzeitlieferantenerklärungen“ durch den UZK eine verlängerte Geltungsdauer von bis zu zwei Jahren erhalten, womit doch eine deutliche Verwaltungsvereinfachung für die Unternehmen verbunden sein wird.

Foto: Fotolia

WEITERE INFOS

AUSSENWIRTSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH

T 02742/851-16402

aussenwirtschaft@wknoe.at

UNTERNEHMERSERVICE

Wenn Photovoltaik mit der Gebäudehülle verschmilzt

Das Amstettner Unternehmen ertex solar ermöglicht innovative architektonische Gestaltungen von gebäudeintegrierter Photovoltaik.

Nach Jahren der Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der gebäudeintegrierten Photovoltaik

macht es ertex solar möglich, die silbernen Lötbandchen mit einer speziellen Drucktechnik – ohne einen zusätzlichen Arbeitsschritt – schwarz einzufärben. Dadurch erscheinen die Module wesentlich homogener.

Die architektonischen Möglichkeiten, die sich durch diese Technik ergeben, werden bereits von vielen Architekten in unterschiedlichen Projekten eingesetzt.

Eine Kita im neuen Kleid

Erstmals in einem größeren Projekt

kam diese Technik durch das Büro Opus Architekten aus Darmstadt zum Einsatz. 2015 wurde dieses Projekt – die Plusenergie Kindertagesstätte (Kita) in Marburg – mit einer opaken Photovoltaik-Fassade eingekleidet. Die Fassade ist ohne der üblichen „Photovoltaik-Optik“ beinahe nicht als solche zu erkennen.

Die hinterlüftete Fassaden-Anlage von ertex solar ist an drei Wechselrichter gekoppelt und hat eine Leistung von etwa 52 kWp. Der generierte saubere Ökostrom deckt mehr als die Hälfte des gesamten Stromverbrauchs der Kita.

Gut beraten

Ertex setzt bei all seinen Produktentwicklungen auch auf die Unterstützung der Tech-



SERIE, TEIL 134

Vitale Betriebe in den Regionen

nologie- und InnovationsPartner. „Vor allem das unbürokratisch und einfach zu beantragende Beratungsförderangebot der TIP nehmen wir sehr gerne und häufig in Anspruch“, so Geschäftsführer Martin Aichinger.

Foto: ertex solar

www.ertex-solar.at



<http://wko.at/noe/uns>

Unternehmensservice der WKNÖ

Gründertage 2016

Um wirtschaftlich erfolgreich voranzukommen, sind Marketing und Steuern wichtige Themen für Unternehmen. Rund 170 Besucher informierten sich bei den Gründertagen in Mödling und Krems.

Dass man zwar ohne großes Marketingbudget auskommen kann, jedoch nicht ohne Kreativität und Engagement, erfuhren die Teilnehmer bei den Gründertagen. Welche Maßnahme man auch immer wählen mag, ob Public Relation, Homepage, Flugblatt oder zum Beispiel einen Newsletter – ohne die eigenen „Hausaufgaben“ zuvor erledigt zu haben, bringt keine dieser Maßnahmen mit Sicherheit die erhofften Kunden.

- Was mache ich besser als meine Mitbewerber?
- Wie sieht mein idealer Kunde aus?
- Meine Werbebotschaft in einem Satz lautet!

Mit diesen Fragen setzten sich die Teilnehmer bei den Workshops auseinander. Auch große, erfolgreiche Unternehmen beschäftigen sich hauptsächlich mit diesen strategischen Fragen, bestätigte Marketingexperte Martin Renz.

Steuertipps für die Unternehmenspraxis

Von Registrierkasse und Belegerteilungspflicht bis zur Nachzahlung der Sozialversicherungsbeiträge an die gewerbliche Sozialversicherung reichte das Themenspektrum auf das Steuer- und Unternehmensberater Dieter Walla einging.

Besonders die steuerliche Behandlung des Privat-Pkw interessierte die Gäste brennend. Für die Frage nach dem Vorsteuerabzug für Firmenfahrzeuge gab Walla den abschließenden Tipp, folgende Informationsseite des Finanzamtes zu nutzen: www.bmf.gv.at/steuern/fahrzeuge



FIRMEN TRIATHLON SANKT PÖLTEN

20. MAI 2016
START 16.00 UHR
Sport.Zentrum Niederösterreich

WIR SUCHEN
DIE FITTESTE FIRMA IN NÖ
250 m Swim - 15 km Bike - 3 km Run
als 3er-Team in der Staffel

www.stp-firmen-triathlon.at
Aktionscode: FITNON16

Mit der Unterstützung von:



VISION RUN 2016: Jetzt anmelden!

Der VISION RUN, der besondere Firmen-Lauf mit sozialem Engagement, findet am 1. September 2016 in der NV Arena in St. Pölten statt. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Nach den RUN & WALK/Smovey Bewerbungen über die 5 Kilometer lange Strecke lädt die Genussmeile mit Schmankerln aus der Region zum Genießen ein, Showprogramm mit Moderation, Live-Band und DJ-Musik inklusive. Die GsundFit-Meile bietet Gesundheits- und Aktivstände zum Mitmachen und Experten-Tipps zu Sport und Gesundheit.

Soziales Engagement

Das wirklich Besondere am VISION RUN ist aber der soziale Hintergrund. So wurde mit der im Startgeld enthaltenen Spende von € 10,- je Sportler 2015 ein Spenderlös von € 10.880,- erzielt.

IM GESPRÄCH: FRANZ KAIBLINGER

„Sport, Gesundheit & Soziales Engagement im Fokus“

NÖWI: Welche Vision steckt hinter dem „Vision Run“?

Kaiblinger: Der Vision Run will mehr sein als ein Firmenlauf. Wir wollen nicht „nur“ einen Sportevent mit allem Drum und Dran anbieten, sondern auch die Themen „Gesundheit“ und „Soziales Engagement“ in den Fokus rücken. Deshalb gibt's neben der Genussmeile auch eine GsundFit-Meile. Vernetzung macht den Vision Run einzigartig.

Wer kann mitmachen?

Jede Firma, jede Institution. Eine Mannschaft besteht aus je 3 Teilnehmern. 5 km sind gleichzeitig zu absolvieren, die Zeiten werden summiert, das Team mit der schnellsten Gesamtzeit gewinnt. Für weniger Laufbegeisterte gibt es einen Walk-Bewerb – heuer neu: auch Smoveys!

Der Vision Run findet heuer zum 3. Mal statt, Sie erwarten 1.300 Sportler. Wie war das Feedback im Vorjahr?

Sehr gut. Die im Startgeld inkludierte Spende von € 10,- pro Sportler wurde besonders positiv bewertet. Heuer gehen die Spenden an die Tagesstätte St. Pölten, den NÖ Versehrtensportverband, die Emmaus Gemeinschaft St. Pölten und an den Verein e.motion – Equotherapie. Die Scheckübergabe findet gemeinsam mit der Siegerehrung statt und trägt zur außergewöhnlichen Stimmung bei.

Worin besteht der Mehrwert für Teilnehmer und Firmen?

Zuerst mal in der Stärkung des „Wir-Gefühls“ – gemeinsam ein sportliches Ziel zu erreichen,



Foto: www.picture-it.at

Franz Kaiblinger, Obmann des Veranstalter-Vereines des VISION RUN

Spaß zu haben und Gutes zu tun. In weitere Folge wirkt sich das positiv auf das Betriebsklima und auf die Produktivität aus.

Wie kann man sich anmelden?

Sie können sich jederzeit online auf www.visionrun.at anmelden. Bis Mitte Mai erhalten Sie noch den vergünstigten Tarif von € 20,- pro Person (je Team: € 60,-).

www.visionrun.at

Auslandspraktika für Lehrlinge!

Auslandspraktika sind der beste Weg, um sprachliche, fachliche und interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln. Nutzen Sie dieses Angebot für Ihre Lehrlinge und Sie profitieren von mobilen, flexiblen und international denkenden Mitarbeitern.



NORWEGEN – Oslo:	28.08. – 24.09.2016
MALTA – St. Julians:	11.09. – 09.10.2016
FINNLAND – Seinäjoki:	11.09. – 09.10.2016
DEUTSCHLAND – Wernigerode:	18.09. – 15.10.2016
NORDIRLAND – Belfast:	16.10. – 19.11.2016 20.11. – 17.12.2016
ENGLAND – Portsmouth:	25.09. – 29.10.2016
ITALIEN – Nicotera:	25.09. – 22.10.2016
TSCHECHIEN – Prag:	02.10. – 29.10.2016
MALTA – Zebbug:	23.10. – 19.11.2016
ITALIEN – Pistoia:	23.10. – 19.11.2016
SPANIEN – Sevilla:	20.11. – 17.12.2016

Foto: Fotolia



Bewerbungsschluss: 20. Mai 2016

Alle Informationen: Die aktuelle Ausschreibung finden Sie auch auf www.wko.at/noe/bildung und auf den IFA Webseiten www.ifa.or.at und www.facebook.com/auslandspraktikum

ENERGIEKOSTEN SENKEN

Nutzen Sie das kostenlose Beratungsangebot!

Die Ökologische Betriebsberatung der WKNÖ bietet jetzt kostenlose Beratungen an, in denen Sie Ihren Energie- und Ressourcenverbrauch unter die Lupe nehmen können!

Wissen Sie, wieviel Energie Ihr Unternehmen in welchen Bereichen benötigt? Es wird Sie verblüffen, die Energiebilanz Ihres Unternehmens und Ihren betrieblichen CO₂-Fußabdruck zu sehen und zu erkennen, welche Potenziale in Ihrer Firma zur Einsparung vorhanden sind. Investitionen in diesem Bereich werden großzügig gefördert.

Unsere Beratungsprofis der Ökologischen Betriebsberatung kommen zu Ihnen und unterstützen Sie bei der Beantwortung Ihrer Fragen rund um die Themen Energieeffizienz, erneuerbare Energie und Mobilität. Bei der Beratung erfahren Sie, wo Sie Ihre Energiekosten senken oder die Energieeffizienz Ihrer Prozesse erhöhen können.



aber wie?

SERIE, TEIL 8
Energiekosten senken – aber wie?

So funktioniert's!

Melden Sie sich beim Team der Ökologischen Betriebsberatung (T 02742/851-16910 oder E uns.oeko@wknoe.at) für eine „Awareness-Beratung“ an.

Kostenloses Beratungsangebot

Die Einstiegsberatung beträgt 8 Stunden und wird zu 100 % gefördert. Ihrem Unternehmen entstehen keinerlei Kosten. Finanziert aus Mitteln des EU-Strukturfonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie der WKNÖ und dem Land NÖ.

Fritz Brandstetter ist Geschäftsführer der Synto GmbH. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Energieberatungen



sowie Hilfestellungen bei Förderantragstellung und Förderoptimierung. **Kontakt:** fritz.brandstetter@synto.at
Foto: zVg

► **Tipp:** Wussten Sie, dass es neben den üblichen Förderungen von Bund und Land seit Bestand des Energieeffizienzgesetzes eine weitere Möglichkeit zur Finanzierung von Effizienzmaßnahmen besteht?



Workshopreihe Energieeffizienz
Energieeffizienz, Erneuerbare Energie, Mobilität

Unsere Workshopthemen

Energieeffizienz im Unternehmen - low hanging fruits
Datum: 10. Mai 2016
Dauer: 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Ort: Kollar GmbH, 3180 Lilienfeld

Erneuerbare Energien und Energieeffizienz für Gebäude
Datum: 02. Juni 2016
Dauer: 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Ort: Windkraft Simonsfeld, 2115 Ernstbrunn

Energieeffiziente Mobilität
Datum: 21. Juni 2016
Dauer: 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Ort: WKNÖ, 3100 St. Pölten

Detaillierte Informationen zu den Workshops und zur Anmeldung finden Sie unter <http://wko.at/noe/oeko>
Wirtschaftskammer NÖ | Telefon | 02742/851 - 16920
Ökologische Betriebsberatung | Mail | uns.oeko@wknoe.at



WIFI-Technologiegespräch: Cyberangriffe auf Unternehmen

Gezielte Cyberangriffe stellen eine Bedrohung für Unternehmen dar. Wie man das IT-System schützen kann, erfahren Sie im kostenlosen Technologiegespräch am 18. Mai im WIFI St. Pölten.

Das Thema IT-Security ist in aller Munde – und das zu Recht, sind doch immer mehr Unternehmen von Angriffen auf ihr IT-System betroffen.

„Von Computerviren oder anderer schädlicher Software kann heutzutage jeder bedroht sein. Dabei gibt es nicht nur Angriffe die

völlig wahllos erfolgen, sondern auch welche, die sich ganz gezielt gegen bestimmte Unternehmen richten“, erklärt Experte Sebastian Schrittwieser.

Im Technologiegespräch erklärt er, wie sich die Bedrohungsszenarien verändern, wie sich Unternehmen konkret schützen können und was der Markt bietet. Auch auf die Frage, was auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene getan werden muss, wenn die Angriffe zur grenzüberschreitenden Bedrohung werden, geht Schrittwieser ein.

Sebastian Schrittwieser ist Dozent am Department Informatik und Security der FH St. Pölten und



Leiter des Josef Ressel-Zentrums. Im Josef Ressel-Zentrum erforscht die FH St. Pölten gemeinsam mit den beiden Firmenpartnern IKA-RUS Security Software GmbH und SEC Consult Unternehmensberatung GmbH, Methoden zur Abwehr solcher gezielter Angriffe.

WIFI-Technologiegespräche

Die WIFI-Technologiegespräche widmen sich aktuellen The-

men rund um Technik, Produktion, Energie und Informationstechnologie und finden fünf Mal im Jahr, im neuen Zentrum für Technologie und Design, im WIFI St. Pölten statt. Im Anschluss an die Fachvorträge laden Diskussionsrunde und Buffet zum Meinungsaustausch ein. Sämtliche Veranstaltungen sind kostenlos und werden von der Sparte Industrie der WKNÖ sowie den Technologie- und InnovationsPartnern unterstützt.

Foto: Fotolia

WIFI-TECHNOLOGIEGESPRÄCH

Thema: Gezielte Cyberangriffe auf Unternehmen
Termin: Mi 18. Mai 2016
Wann: 17.30 – 19.00 Uhr
Ort: Zentrum für Technologie und Design, 3100 St. Pölten

Anmeldung:
T 02742/890-2000
kundenservice@noe.wifi.at
www.noe.wifi.at/technologiegespraeche
Die Veranstaltung ist kostenlos!

Der Niederösterreichische Innovationspreis 2016

Jetzt Innovation einreichen!
Einreichschluss ist der
20. Mai 2016

Wenn Sie eine bereits am Markt umgesetzte Produkt-, Verfahrens-, Dienstleistungs- oder Forschungsinnovation haben, deren Entwicklung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt, dann **bewerben Sie sich** und gewinnen Sie den **Hauptpreis von € 10.000**, einen Sonderpreis zu Industrie 4.0, einen Kategoriepreis oder eine Auszeichnung für Ihre hervorragende Innovation.

Bewertet wird der technische Neuheitswert, die Kreativität der Lösung, die Marktchancen und der Nutzen für die Anwender, sowie der volkswirtschaftliche Nutzen und die ökologische Verträglichkeit.

Information und Einreichung unter www.innovationspreis-noe.at



Sommerncamp für Unternehmerinnen und ihre Kinder – jetzt anmelden!

Unternehmerinnen und ihre Kinder haben von 20. bis 23. Juli in Retz die Chance, sich sprachlich weiterzubilden und Erfahrungen auszutauschen. Den Kindern wird eine pädagogisch wertvolle Betreuung geboten.

Das Sommerncamp für Unternehmerinnen ist eine Kooperation von Frau in der Wirtschaft (WKNÖ) und der Wirtschaftskammer Region Brunn. Es unterstützt Unternehmerinnen mit Kind(ern) bei der Feriengestaltung.

Was wird geboten?

- ▶ Sie wollen Ihre Englisch-Kenntnisse auffrischen und „business-tauglich“ machen?
- ▶ Für Ihre Kontakte nach Tschechien benötigen Sie eine Basis an interkulturellem Know-how?
- ▶ Ihre Kinder haben Ferien und brauchen eine gute Betreuung?

...dann sind Sie hier genau richtig!

Auf Initiative von WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl findet dieses Sommerncamp bereits zum 4. Mal statt. Sowohl die Kinder als auch die Unternehmerinnen werden von einem Top-Trainerteam betreut.

Kinder lernen spielerisch Sprachen

Die Kinder schnuppern spielerisch in die Sprachen Deutsch, Tschechisch und Englisch hinein. Erfahrene Betreuerinnen schaffen einen Mix aus Spiel und Lernen.

Unternehmerinnen bilden sich weiter

Die Unternehmerinnen können sich selbst in diesen Sprachen weiterbilden und interkulturelles Wissen sammeln.

Das Sommerncamp ist eine Kooperation von:

SOMMERCAMP FÜR UNTERNEHMERINNEN

Termin:

von Mittwoch, 20. Juli 2016 bis Samstag, 23. Juli 2016

Ort:

Althof Retz
Althofgasse 14, 2070 Retz

Kosten: € 190,- pro Familie

Anmeldung:

Frau in der Wirtschaft
Wirtschaftskammer NÖ
Landsbergerstraße 1, St. Pölten
T 02742/851-13400
E fiw@wknoe.at
W wko.at/noe/fiw



Verbinden Sie beim Sommerncamp Weiterbildung, Erfahrungsaustausch und eine professionelle Betreuung für Ihre Kinder. Foto: www.unternehmerin.at



JU | 20
TA | 16
www.juta2016.at

Jw
Junge Wirtschaft
Niederösterreich

20.05.2016
WIFI NÖ
ab 9:00 Uhr

save the date

Aufbruch 2016
– Vision & Kompetenz

2. KINDER BUSINESS WEEK

IN NIEDERÖSTERREICH

18. - 22. Juli 2016

Teilnahme kostenlos!
Für Kinder von
7 bis 14 Jahren!



Eine sinnvolle Ferienbetreuung, die Spaß macht und noch dazu gratis ist!

Was für viele berufstätige Eltern wie ein Traum klingt, wird von 18. bis 22. Juli im WIFI St. Pölten wahr: Die 2. Kinder Business Week der Wirtschaftskammer Niederösterreich und NÖ Familienland GmbH lädt alle Kinder von 7 bis 14 ein, die Welt der Wirtschaft spielerisch zu entdecken: Die Kids können z.B. ihren Lieblings-Müsliriegel selber machen, in der Kinder-Gärtnerei mit Pflanzen experimentieren oder herausfinden, welches Geheimnis hinter den coolen Bio-Bausteinen steckt.

Das detaillierte Programm finden Sie unten oder auf:

www.kinderbusinessweeknoe.at



PROGRAMMÜBERSICHT

MONTAG 18. JULI

- 9:00 - 12:30 **Autarkie Coach:** Super Experimente / Energieparlament
- 9:15 - 10:45 **Ardex:** Baustoffe be-greifen
- 9:30 - 11:00 **DETA Raumausstattung:** Gestalte und klebe deinen bunten Teppichpuzzle-Parkettboden
- 9:45 - 11:15 **SKN St. Pölten:** Wie werde ich Profi Sportler?
- 10:00 - 11:30 **Wolfsciencecenter**
- 13:00 - 14:30 **Golf Tech:** Entdecke die Geheimnisse des Goldsports!
- 13:15 - 14:45 **PESTAS:** Wir vermarkten Dominosteine
- 13:30 - 15:00 **NÖ Landesmuseum:** Kunst und Spiel sind höchste Form von Kreativität
- 14:00 - 15:30 **Kinderschminken:** Kinderschminken wie ein Profi
- 15:15 - 16:45 **PESTAS:** Wir vermarkten Dominosteine

DIENSTAG 19. JULI

- 9:00 - 10:30 **Theater für alle:** Spiel die frei – Gewaltprävention
- 9:15 - 10:45 **FH St. Pölten:** In 90 Minuten zum Werbe-Profi
- 9:30 - 11:00 **Jomo:** Kuchen backen mit Freude
- 10:15 - 11:45 **Flughafen Schwechat:** Der Flughafen – eine eigene Welt!
- 10:30 - 12:00 **Honigschaf:** Honig – Kinderleicht gemacht!
- 10:45 - 12:15 **Feuerwehr:** Kinder von Heute – Helden von Morgen!
- 13:00 - 14:30 **Honigschaf:** Honig – Kinderleicht gemacht!
- 13:15 - 14:45 **Feuerwehr:** Kinder von Heute – Helden von Morgen!
- 13:30 - 15:00 **Sparkasse NÖ Mitte West AG:** Der Weg deines Taschengelds. Spare froh zeigt es dir!
- 13:45 - 15:15 **Kinderzirkuswelt:** Jonglieren macht Spaß!
- 14:00 - 15:30 **bioblo:** Wie wird aus einer verrückten Idee ein fertiges Produkt?
- 14:15 - 15:45 **Hartls feinste Essenzen:** Feine Öle: Von flüssigem Nutella bis Marzipanaroma am Salat

MITTWOCH 20. JULI

- 9:00 - 10:30 **Schmiedeakademie:** Nägel mit Köpfen – schmieden!
- 9:15 - 10:45 **Marke Prauchner**
- 9:30 - 11:00 **NÖ Pressehaus / NÖN:** Abenteuer im Kopf - Print macht Spaß
- 9:45 - 11:15 **Gutscher Mühle:** Vom Regenwald Afrikas auf unseren Frühstückstisch
- 10:00 - 11:30 **Jane Goodall Institut:** Der Schimpanse und DU!
- 10:15 - 11:45 **podo Fußpflege:** Nägel mit Köpfen – schmieden!
- 10:30 - 12:00 **EVN:** Elektrische Energie – was ist das?
- 13:00 - 14:30 **Moniletti:** M-A-I-S terhafter Knabberspaß für Groß und Klein
- 13:15 - 14:45 **EVN:** Elektrische Energie – was ist das?
- 13:30 - 15:00 **Baxalta:** Wie kann ich schwer kranken Menschen lebenswichtige Medikamente zur Verfügung stellen?
- 14:00 - 15:30 **Näh- und Strickcafé**
- 13:45 - 15:15 **MS Promotion:** Die fantastische Welt der Werbeartikel
- 15:15 - 16:45 **EVN:** Elektrische Energie – was ist das?

DONNERSTAG 21. JULI

- 9:00 - 10:30 **WKNÖ – Berufsinformation:** Was willst du einmal werden?
- 9:15 - 10:45 **Berger Schinken:** Sascha Sulzer und die 60 Schinken
- 9:30 - 11:00 **Orthopädie Wedl:** Wo drückt der Schuh? Deine Füße tragen dich durchs Leben
- 9:45 - 11:15 **Gartenbau Netwisch:** Gestalte deinen eigenen Garten!
- 10:00 - 12:00 **ORF NÖ:** Im Radio selbst moderieren
- 10:15 - 11:45 **Festspielhaus:** Tanzen! Das kann ich auch!
- 13:00 - 14:30 **europe direct:** Die Europäische Union – ein unbekanntes Wesen?
- 13:15 - 15:15 **ORF NÖ:** Im Radio selbst moderieren
- 13:30 - 15:00 **Hayek Institut:** Die österreichischen „Einstein“ der Wirtschaft
- 13:45 - 15:15 **Legumium:** Was ist los bei Legumium?

FREITAG 22. JULI

- 9:00 - 10:30 **The Cool Tool:** HOLZ bohren statt Nase bohren!
- 9:15 - 10:45 **Lebensart Verlag:** Wir machen eine Zeitung
- 9:30 - 10:30 **Carnuntum**
- 9:45 - 11:45 **Kinderpolizei:** Die Polizei, dein Freund und Helfer – sicher mit der Kinderpolizei
- 10:00 - 14:00 **Anita Hofmann:** Projektworkshop Musical
- 10:15 - 11:45 **STYX Naturcosmetic:** Traumberuf Kosmetikersteller: Wie kommt die Natur in den Tiegel?
- 11:00 - 12:30 **The Cool Tool:** HOLZ bohren statt Nase bohren!
- 11:00 - 12:30 **Erlebnis Bauernhof:** Der Weg der Milch – wie wird aus grünem Gras Milch?
- 12:30 - 14:00 **Möbel Fürst:** Das Tischlerhandwerk – mit moderner Technologie – hat goldenen Boden
- 13:00 - 14:00 **Kinderpolizei:** Die Polizei, dein Freund und Helfer – sicher mit der Kinderpolizei
- ab 14:30 **ABSCHLUSSFEIER**

Jeder rote Titel ist ein **VORTRAG** 
Jeder blaue Titel ist eine **IDEENWERKSTATT** 

Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>



VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Beschreibung/Termine
Finanzierungs- und Förder-sprechtag	Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine: (Anmeldung nur telefonisch möglich) -> 11.5. WK Krems T 02732/83201 -> 1.6. WK Baden T 02252/48312 -> 15.6. WKNÖ St. Pölten T 02742/851-18018



UNTERNEHMERSERVICE

Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Heben Sie den Datenschatz im Unternehmen	11. Mai 2016 14 bis 17 Uhr	Jedes Unternehmen verfügt über unendlich große Datenberge. Als unstrukturierte Texte, Simulations-, Benutzer-, Social Media- oder Interaktionsdaten liegen sie überwiegend im Verborgenen. Das KNOW-Center zeigt Ihnen in diesem Workshop unterschiedliche Anwendungs- und Wertschöpfungsmöglichkeiten von Big Data an konkreten Unternehmensbeispielen. Zielgruppe: Mitarbeiter von Unternehmen des produzierenden Gewerbes in NÖ. Anmeldung unter: T 02742/851-16502.	Wirtschaftskammer NÖ Landsbergerstraße 1 3100 St. Pölten
Ideensprechtag	23. Mai	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Julia Biergl unter: T 02742/851-16501.	WKNÖ St. Pölten
Ideensprechtag	6. Juni		WK Mödling

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.

Foto: Kzenon - Fotolia.com



Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Transport	Bez. Zwettl	Österreichische Transportfirma + Tschechische. Transporte mit Liniengeschäft.	A 4420
Gastronomie	Bezirk St. Pölten	Gutbesuchtes, schönes Heurigenlokal mit Innenhof (Laube und Markise), neue Fassade, sehr guter Zustand, neue Heizung, Wohnhaus im Vierkantgebäude und großem Parkplatz (ca. 40) sucht liebevollen Nachfolger wegen Pensionierung.	A 4499
Wein-Blumen-Geschenke u. Spezialitäten	Texing	Geschensboutique mit gutem Kundenstamm im Kern des Ortes sucht wegen Pensionierung Nachfolger. Nähere Informationen unter T 0664/1511760	A 4604
Gastronomie	St. Pölten	Geschäftslokal (Franks Music Cafe) zu verpachten. (Ca. 90 m ² + Nebenräume) Genehmigungen und Parkplatz vorhanden. Ist auch für andere Branchen geeignet. 3 Monatsmieten Kautions, keine Ablöse für Miete. Nähere Informationen bei Leo Zant: 0699/11 777 104.	A 2614
Gastronomie	Bez. Wr. Neustadt	Gemeindegasthaus Kirchenwirt zu verpachten. Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt sucht Pächter für gutgehendes Gemeindegasthaus. Gastzimmer, Extrazimmer und Saal (120 Personen), Wohnung 93 m ² . Infos: T 02648/20206, www.hochneukirchen-gschaidt.at	A 3229

VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte Basis Ø 2015 = 100	Veränderung gegenüber dem	Verkettete Werte		VPI 76	
		VPI 10	VPI 66	VPI I /58	VPI II/58
März 2016	Vormonat	+ 0,8 %	111,5	122,0	645,4
	Vorjahr	+ 0,7 %	134,9	142,0	647,5
			142,0	185,7	4816,5
			185,7	5670,7	5670,7

VPI April 2016 erscheint am: 18.5.2016 / Achtung: Ab 1/2015 neue Basis JD 2015 = 100

ZOLLWERTKURSE

Umrechnungskurse für Erwerbssteuer und
Zollwertkurse (ab 1. Mai 2016)

Gegenwert für je 1 EUR zum

ISO-Code	Währung	01.05.2016
AUD	Australischer Dollar	1,4556
BRL	Brasilianischer Real	4,0362
CAD	Kanadischer Dollar	1,4421
CHF	Schweizer Franken	1,0939
HRK	Kroatischer Kuna	7,5023
JPY	Yen	124,2
KRW	Won	1.285,04
MXN	Mexikanischer Peso	19,706
RUB	Russischer Rubel	74,6465
TRY	Neue Türkische Lira	3,2011
USD	US-Dollar	1,1379

Die vollständige Liste der Zollwertkurse finden Sie auf:
www.bmf.gv.at/zoll unter: Kassenwerte, Zollwertkurse
und Zollentrückungskurse



Foto: Bilderbox



Alle Services unter: wko.at/noe



Heben Sie den Datenschatz im Unternehmen! Nutzen Sie Ungeahntes für Ihren Erfolg.

- > Lernen Sie die Möglichkeiten der Datenanalyse kennen!
- > Sehen Sie das Potential Ihrer Datenberge!
- > Erkennen Sie neue Anwendungsmöglichkeiten und neue Geschäftsmodelle!

Workshop 11.05.2016 | 14:00 - 17:00 Uhr | WKNÖ | St. Pölten , Landsbergerstraße 1

Viele Unternehmer sind sich dieses wahren Datenschatzes nicht bewusst. Dieser Workshop zeigt Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten der Datenanalyse auf.

Anmeldung: T 02742/851-16502 | E-Mail: tip@wknoe.at | kostenlose Veranstaltung
Begrenzte Teilnehmerzahl, zusätzliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:



www.tip-noe.at

28. bis 31. Mai

Gesund ist, mit Wandern aktiv vorzusorgen.



Gehen ist die ursprünglichste Form von Bewegung. Die gesundheitlichen Aspekte des Wanderns beziehen sich sowohl auf die körperliche als auch auf die mentale Ebene.

Die Vorteile des Wanderns liegen klar auf der Hand: es ist nahezu überall machbar, ohne großen Ausrüstungsaufwand - ein Gewinn für alle Alters- und Leistungsgruppen!

Wandern bedeutet Naturgenuss zu Fuß!

Anmeldung

SVA Landesstelle Niederösterreich
05/08 08-9211 (Fr. Hirschhofer)
oder -9241 (Fr. Feldmann)
e-mail: direktion.noe@svagw.at

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt.

Das ausführliche Programm finden Sie unter www.svagw.at



Schneeberghof
2734 Puchberg/Schneeberg
www.schneeberghof.at



Mario Pulker
Vorsitzender des Landes-
stellenausschusses der SVA NÖ

Gesundheitsorientiertes Wandern in Niederösterreich

€ 350,- Paketpreis*
-€ 100,- Gesundheitshunderter*

€ 250,- investieren Sie in Ihre Gesundheit

*pro Person im Doppelzimmer (Paketpreis Einzelzimmer € 404,- - € 100,- G100er = € 304,-)
Nächtigungstaxe: € 2,30 pro Person und pro Tag

Nach Beendigung des Aktiv-Camps begleichen Sie bitte die Rechnung im Hotel. Bei Anspruch und Antrag auf einen SVA-Gesundheitshunderter erhalten Sie von der SVA-Landesstelle € 100,- auf Ihr Konto gutgeschrieben. Auch Ehepartner und Lebensgefährten von Versicherten sind willkommen - wenn sie mitversichert sind, erhalten auch sie den SVA-Gesundheitshunderter, andernfalls zahlen sie den regulären Preis. Hotelvertragsbedingungen: Reservierungen können Sie bis 5 Tage vor Anreise kostenfrei stornieren. Bei einer späteren Stornierung, behält sich das Hotel vor, 50% des Zimmerpreises in Rechnung zu stellen, wenn das stornierte Zimmer nicht weitervermietet werden kann. Sollten Sie ohne vorherige Nachricht nicht anreisen, werden 100% des Zimmerpreises in Rechnung gestellt. Gerichtsstand: Österreich/Wr. Neustadt

GESUND
IST
GESÜNDER.

SVA

Branchen

Bewegte Zeiten für NÖ Güterbeförderer

Die Transportbranche erlebt bewegte Zeiten. Bei der Fachgruppentagung des NÖ Güterbeförderungsgewerbes in Grafenegg erfuhren die rund 360 Teilnehmer, wie es um die flächendeckende Lkw-Maut steht und welche Themen die Interessenvertretung noch beschäftigt.

Nachdem die Wirtschaftslandesräte aller 9 Bundesländer einstimmig gegen die geplante flächendeckende Lkw-Maut abgestimmt haben, erwartet sich WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl auch von den Verkehrslandesräten eine klare Absage an die Lkw-Maut. Die endgültige Entscheidung fällt am 29. April und stand somit bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Maut schwächt ländliche Regionen

„Der Staat nimmt bisher durch den Straßenverkehr jährlich 13 Milliarden Euro an Abgaben ein. Für den Ausbau und den Erhalt der Landes- und Gemeindestraßen wäre demnach genügend Geld vorhanden. Diese Einnahmen werden jedoch nicht zweckgebunden dafür eingesetzt. Eine flächendeckende Lkw-Maut betrifft fast nur österreichische Unternehmen, verteuert den Transport von Gütern des alltäglichen Bedarfs und schwächt vor allem die ländlichen Regionen“, betont Fachgruppenobmann Bernd Brantner.

„Blutkreislauf unserer Wirtschaft“

Als „Blutkreislauf unserer Wirtschaft“ und „eine Branche, die wir täglich brauchen“ bezeichnet WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl das NÖ Güterbeförderungsgewerbe. Um diesen hohen Stellenwert

auch im Bewusstsein der Leute zu verankern, wurde die Aktion „Kein Leben ohne Lkw“ ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Wie kommt die Milch fürs Müsli auf den Frühstückstisch“ besucht jeweils ein Unternehmer der Fachgruppe gemeinsam mit einer Pädagogin ausgewählte Volksschulen in NÖ und erklärt den Kindern auf spielerische Weise die Wichtigkeit des Lkw. Auch den Jugendlichen wird dieses Thema auf den Berufsinformationsmessen „Jobmania“ und „Schule und Beruf“ nähergebracht.

Branche droht ein Lenkermangel

Der Erwerb des C-Scheins sank in NÖ in den letzten zehn Jahren um rund 40 Prozent. Die teure Ausbildung, die verpflichtende C95 Qualifikation sowie die häufigen und strengen Kontrollen machen den Beruf des Lkw-Lenkers unattraktiv. Das AMS hat deshalb auch heuer wieder 20 Teilnehmern (15 C und 5 D) einen zur Gänze geförderten Kurs für die Lenkerausbildung ermöglicht.

Keine Euro 6 Lkw-Förderungen für 2016

Immer mehr Transportunternehmen erneuern ihre Lkw-Flotten und stellen auf schadstoffarme Fahrzeuge um. Dabei hat letztes Jahr die Euro 6 Lkw-Förderung des Landes geholfen. Der 200.000-Euro-Fördertopf der sogenannten Stilllegungsprämie wurde komplett geleert und wird 2016 leider nicht weitergeführt.

Grenzkontrollen

Die Grenzkontrollen, die jetzt auch noch am Brenner verschärft werden sollen, bedeuten nicht nur Stress für den Lenker, sondern auch finanzielle Verluste für Transportunternehmen. Daher fordert die Fachgruppe eine Aussetzung



Von links: Georg Hönig (Land NÖ), Franz Weinberger (Firma MAN), Spartenobmann Transport und Verkehr Franz Penner, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser, Fachgruppenobmann Bernd Brantner (Güterbeförderer) und Gerhard Noe (Land NÖ). Foto: Luger

der Kfz-Steuer für den Zeitraum der aufrechten Grenzkontrollen.

Teilerfolg beim Nacht-60er

Im Kampf gegen den Nacht-60er wurde ein Teilerfolg erreicht: Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit für Lkw über 7,5 t wurde auf einigen Teilstrecken in der Zeit von 22 bis 5 Uhr auf 80 km/h hinaufgesetzt. Bernd Brantner gibt sich damit aber noch nicht zufrieden: „Wir bleiben an einer StVO-Änderung dran!“

Keine Einigung bei den Kollektivverträgen

Bisher ist es sowohl im Arbeiter- als auch im Angestelltenbereich zu keinen neuen KV-Abschlüssen gekommen. Bereits nach den ersten Verhandlungen hat man sich mit den Sozialpartnern auf ein Kollektivvertragspaket geeinigt, welches in weiterer Folge von der Gewerkschaft wieder abgelehnt wurde. Knackpunkte liegen im Arbeiterbereich bei den Einsatzzeitbestimmungen und im Angestelltenbereich bei der Verlängerung

der täglichen Normalarbeitszeit. Somit gilt der KV 2015 weiter. „Wir wollen faire Rahmenbedingungen für beide Seiten schaffen“, erklärt Fachverbandsgeschäftsführer Peter Tropper. „Gerade im Arbeiterbereich gilt es, rasch eine Lösung zu finden, denn unsere Betriebe brauchen Rechtssicherheit.“

„Up to date“

Um immer auf dem Laufenden zu sein, erscheint viermal jährlich das neue Branchenmagazin „Up to date“ – exklusive der Sonderausgaben wie etwa die zu dieser Tagung. Alle Infos darüber sowie die Fotos der Tagung finden sich unter der Adresse:

wko.at/noe/gueterbefoerderung

EHRUNGEN

- **Christine Loibl** erhielt die Silberne Ehrennadel für die über 25-jährige Ausübung des Güterbeförderungsgewerbes.
- **Franz Hauns Schmid** erhielt die Silberne Ehrennadel für die über 25-jährige Ausübung des Kleintransportgewerbes.



**TISCHLER UND HOLZ-
GESTALTENDE GEWERBE**

World Wood Day in Nepal



Jakob Ofenberger aus Waidhofen/Ybbs: „Ein unvergessliches Erlebnis und ein Eintauchen in neue Welten. Dass ich dann auch noch zwei Mal gewonnen habe, war eine schöne Draufgabe.“ Foto: Riedler

Auch beim mittlerweile dritten World Wood Day (heuer in Nepal) war der Tischlereiwettbewerb für junge Tischler das Herzstück. 2016 nahmen in Kathmandu 53 Nationen teil. In 27 Stunden mussten in einem Gemeinschaftsprojekt ein Schreibtisch und Bänke für Kinder hergestellt werden. Jakob Ofenberger arbeitete gemeinsam mit Berufskollegen aus Tansania, Indien und Taiwan und gewann in den Kategorien Design und Performance.

Damit junge Tischler derart gut abschneiden können, bedarf es einer fundierten Ausbildung und viel Aufbauarbeit. Im konkreten Fall von der Firma BENE AG, dem Lehrlingsbeauftragten Andreas Riedler, dem Landeslehrlingswart Johann Ostermann und seinem Nachfolger Stefan Zamecnik. „Wir arbeiten gerne im Team, haben ein Erfolgsformat und dieses wird in die Welt entsendet und kommt mit tollen Ergebnissen wieder retour,“ freut sich LIM Helmut Mitsch.

Jedes Jahr werden Tischlerlehrlinge zu den Vorbereitet auf internationale Bewerbe wie etwa auch die World Skills werden die jungen Tischler in den Landes- und Bundeslehrlingswettbewerben (letzterer heuer am 24. und 25. 6. in Pöchlarn).

MECHATRONIKER

Erfolgreiche Lehrabschlussprüfung



Bei der Lehrabschlussprüfung für Luftfahrzeugtechniker (in der Bundesfachschule für Flugtechnik) bestanden alle acht Kandidaten. Mit Auszeichnung bestanden Michael Kleeman sowie Fabian Schragner, beide ausgebildet in der Fliegerwerft 1 in Langenlebarn. Weitere Auszeichnungen erhielten Patrick Wankmüller (Zeltes) und Melanie Nedwed (Leoben). Von links: Harald Jursitzky (WKNÖ Lehrlingsstelle Gewerbe & Handwerk), Michael Kleemann, Fabian Schragner, Patrick Wankmüller, Julia Gersin, Sina Hinteregger, Franz Nefischer, Harald Brunner, Melanie Nedwed, Günter Steinkellner, David Hötzendorfer und Alexander Frank. Foto: Nefischer

GÄRTNER UND FLORISTEN

Meisterprüfung der Gartengestalter



Feierliche Überreichung der Meisterbriefe in der Gartenbaufachschule Langenlois: BIM-StV und NÖ Berufsgruppensprecher der Gartengestalter David Hertl (7.v.r. stehend) lobte die Absolventen aus ganz Österreich und unterstrich den Stellenwert einer Meistersausbildung. Zahlreiche Ehrengäste wie der nunmehrige Innenminister Wolfgang Sobotka (im grünen Sakko, Mitte stehend), Bezirkshauptfrau Elfriede Mayrhofer (2. Dame v.l.), Bischofsvikar Karl Schrittwieser (leider nicht am Bild), Karl Friewald (Ö Schulaufsicht, 2.v.l.) und Bürgermeister Hubert Meisl (8.v.r. stehend) gratulierten herzlich. Besonderer Dank gilt Berufsschuldirektorin Anna-Maria Betz (links) und Fachschuldirektor Franz Fuger (10.v.r. stehend) für die Unterstützung des Meisterkurses. Die nächste Meistersausbildung startet im November 2016. Foto: NLK Filzweiser

DIE ABSOLVENTEN, DIE ALLE MODULE ERFOLGREICH ABSOLVIERT HABEN

- | | | |
|-------------------------------------|---|------------------------------------|
| ▶ Daniel Brandtner, St. Pölten | ▶ Sitzendorf an der Schmida | ▶ Meggenhofen |
| ▶ Elias Fink, Sulz-Röthis | ▶ Manuel Kneidinger, Ried in der Riedmark | ▶ Maximilian Pfeiffer, Tulln/Donau |
| ▶ Samuel Grießler, Obergrafendorf | ▶ Mathias Liebhart, Gnadendorf | ▶ Mathias Pflock, Leobersdorf |
| ▶ David Haderer, St. Aegidi | ▶ Isabelle Magda, Taufkirchen an der Pram | ▶ Ludwig Stangelmayer, Innsbruck |
| ▶ Stephan Heigl, Wilhelmsburg | ▶ Andreas Oberleitner, Gandendorf | ▶ Sebastian Struber, Saalfelden |
| ▶ Matthias Hörhan, Unterwaltersdorf | ▶ Martin Payrhuber-Wolfesberger, | ▶ Philipp Wallner, Mattersburg |
| ▶ Mathias Kemeter | | ▶ Michael Weitzenböck, Pöggstall |
| | | ▶ David Wiedl, Röns |



SPEDITION & LOGISTIK

Kollektivvertrag Angestellte: Leider kein Abschluss

Bei der letzten Verhandlungsrunde am 4.4.2016 konnte leider kein Abschluss mit der GPA erzielt werden (Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier). Der Fachverband hat der GPA am 5. April schriftlich ein weiteres Angebot übermittelt, das nun ebenfalls abgelehnt wurde: Es gibt daher bis auf weiteres keine Valorisierung der KV-Mindestgehälter.

Foto: WKO



Helmut Schwarzl ist neuer NÖ Obmann-Stellvertreter

Helmut Schwarzl folgt Josef Kolarz-Lakenbacher in der Funktion als Obmann-Stellvertreter der Sparte Industrie Niederösterreich. Josef Kolarz-Lakenbacher hat seine Funktionen aus Anlass seiner Pensionierung beendet.

Helmut Schwarzl ist seit Mai 2006 Geschäftsführer der Geberit Beteiligungs GmbH und Leiter der Geberit Produktions GmbH & Co KG in Pottenbrunn-

Davor war er in verschiedenen Führungspositionen tätig: Unter anderem war er Mitglied der Geschäftsleitung bei REHAU Österreich und Südosteuropa (Aufbau und strategische Führung der Vertriebsniederlassungen und Werke in Österreich und mehreren südosteuropäischen Ländern) sowie Leiter der Produktion und Instandhaltung bei Delphi Automotive Systems Vienna.

Über seine berufliche Tätigkeit engagiert sich Helmut Schwarzl seit vielen Jahren in der Wirtschaftskammer und in der Industriellenvereinigung.



Helmut Schwarzl löst Josef Kolarz-Schwaarzenbacher als NÖ Obmann-Stellvertreter ab.

Foto: Kraus

Er ist seit 2012 Obmann der Chemischen Industrie Niederösterreichs und seit 2015 auch Obmann-Stellvertreter im Bundesfachverband. In der Industriellenvereinigung Niederösterreich übt er die Funktion des Vizepräsidenten aus.

29. April 2016	19:30h	FRANKENFELS VORAUFFÜHRUNG 3213, Neue Mittelschule Frankenfels, Markt 13
30. April 2016	13:30h	ST. PÖLTEN PREMIERE 3100, AK-NOE ArbeitnehmerInnen Zentrum Herzogenburger Straße 20
4. Mai 2016	19:30h	YBBS 3370, Firma Mitterbauer, Busterminalstraße 1
6. Mai 2016	18:00h	REICHENAU/RAX 2651, Schlossgärtnerei Wartholz, Hauptstraße 113
7. Mai 2016	18:30h	SITZENBERG - REIDLING 3454, Leopold Figl Platz
13. Mai 2016	20:00h	ASCHBACH - MARKT 3361, Parkplatz hinter dem Gemeindeamt neben dem Gasthof Lettner, Rathausplatz
14. Mai 2016	16:00h	LEOBERSDORF 2544, Firma Bloomfield, In den Wiesen 4
18. Mai 2016	19:00h	RETZ 2070, Hauptplatz
19. Mai 2016	19:00h	HAUGSDORF 2054, Kaiserpark
21. Mai 2016	20:00h	GERERSDORF 3385, Florianiplatz
25. Mai 2016	19:30h	ENGELMANNBRUNN 3470, Dorfplatz
27. Mai 2016	16:00h	GERASDORF 2201, G3, G3-Platz 1
1. Juni 2016	19:00h	SIERNDORF 2011, Raiffeisenplatz vor der Musikschule
2. Juni 2016	19:00h	HERZOGENBURG 3130, Volksheim, Auring 29
3. Juni 2016	19:00h	KRUMMNUSSBAUM 3375, Bauhof, Hauptstraße 27a
4. Juni 2016	19:30h	GMÜND 3950, Stadtplatz
5. Juni 2016	15:00h	BRUNN AM WALD 3522, Karikaturengarten, Brunn am Wald 30
19. Juni 2016	15:30h	SCHLOSS ARTSTETTEN 3661, Schloss Artstetten, Schlossplatz 1 im Rahmen von „Dem Schlosspark ein Fest“

Bei Schlechtwetter im Saal

MIT ANNA SAGAISCHEK, ELSA SCHWAIGER, DAVID CZIFER, MAX MAYERHOFER

www.lastkrafttheater.com

Gesamtvertrag Speichermedien- Vergütung „Neue Medien“

Eine erste Einigung ist erzielt. Die österreichischen Verwertungsgesellschaften und die Bundesgremien des Elektro- und Einrichtungsfachhandels sowie des Maschinenhandels haben sich auf Tarife für die sogenannte Speichermedienvergütung geeinigt und einen Gesamtvertrag abgeschlossen.

Nachfolgend die wichtigsten Rechte und Pflichten von Computerhändlern, die Speichermedien im Sinne des Gesamtvertrages erstmalig in Österreich in Verkehr bringen (der Überblick erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit).

Info: Die Vergütungspflicht oder -höhe der vom Gesamtvertrag „Leerkassettenvergütung 2010“ erfassten Medien ändert sich nicht.

Welche Speichermedien sind betroffen?

- ▶ **Integrierte Speicher in Mobiltelefonen** mit Musik und/oder Videoabspielfunktion, wenn:
Bildschirmdiagonale unter 7“, Vervielfältigungen urheberrechtlich geschützter Werke möglich und Funktion zur Wiedergabe dieser Werke (z.B. MP3-Player) gegeben ist
- ▶ **Integrierte Speicher in Tablets**, wenn folgende Kriterien erfüllt sind: Touchdisplay, Bildschirmdiagonale ab 7“, standardmäßig nicht mit einer mechanischen Tastatur ausgestattet und die Leistung zwischen mobilen Computern und Mobiltelefonen erfolgt. Ob mit oder ohne Telefonfunktion, ist dabei egal.
- ▶ **Integrierte Speicher in PC**, Desktop-Computer, Notebook, Subnotebook, Ultrabook, Netbook oder Laptop zur dauerhaften Speicherung von Daten (nicht etwa im Arbeitsspeicher). Sind mehrere Speicher eingebaut, gilt das als ein Stück bzw. integrierter Speicher.
Beispiele: Festplatten und/oder SSDs bzw. Flashspeicher, die in stationären und in mobilen Computern eingebaut sind wie Desktop, All in One, Tower-PC, Micro-/Mini-PC, Home Server; Mobile Computer, Notebooks, Netbooks/Mediabooks, Tablet PC (nicht aber Tablets – wie



Der „digitale Handschlag“ zwischen den Gremien und den Verwertungsgesellschaften ist erfolgt.

Foto: WKO

oben beschrieben); PC-Stick, Keyboard PC und andere Geräte, die mit einer Festplatte bzw. mit einem Flash-Speicher ausgestattet sind und wie ein Computer verwendet werden.

- ▶ **Festplatte als Einzelspeichermedium** (wenn nicht bereits vom Gesamtvertrag Leerkassettenvergütung 2010 umfasst): Das sind zusätzliche Speicher in PC, Desktop-Computer, Notebook, Subnotebook, Ultrabook, Netbook oder Laptop. Sie kann eingebaut oder über entsprechende Schnittstellen (z.B. USB, SATA) angeschlossen werden.

- ▶ **Externe Speicherkarten**
Info: Unterscheidung von integrierten Speichern & Festplatten als Einzelspeichermedium – zum Zeitpunkt des erstmaligen Inverkehrbringens in Österreich integriert = integrierter Speicher, zu diesem Zeitpunkt nicht integriert = Einzelspeichermedium.

Externe Speicherkarten können für Vervielfältigungen urheberrechtlich geschützter Werke verwendet werden: ohne Schnittstelle des Typs USB; Beispiele:

Micro SDHC, Micro SD, Micro SDXC, MemoryStick Micro, CF, CFFast, SD, SDHC, SDXC, MMC, MemoryStick, XQD MemoryCard

- ▶ Digitale Bilderrahmen mit integriertem Speicher
- ▶ Smartwatches: Armbanduhren, die für Vervielfältigungen zum eigenen oder privaten Gebrauch geeignet sind und eine eigenständige Funktion zur Wiedergabe urheberrechtlich geschützter Werke haben.

Nicht vergütungspflichtige Speichermedien

- ▶ Spielekonsolen aller Art;
- ▶ Speichermedien in Geräten und für Geräte, die nicht für Vervielfältigungen zum eigenen oder privaten Gebrauch geeignet sind oder bestimmungsgemäß nicht für solche Vervielfältigungen genutzt werden (zB. Speichermedien in Druckern, Kassen, Haushaltsgeräten).
- ▶ Speichermedien integriert in Fotoapparate, Camcorder und andere Unterhaltungselektronikprodukte, die nicht unter die

in diesem Gesamtvertrag oder dem Gesamtvertrag Leerkassettenvergütung 2010 aufgezählten vergütungspflichtigen Kategorien fallen.

- ▶ Festplatten, die in Groß- und Industrieanlagen eingebaut sind,
- ▶ Festplatten, die in gewerblich genutzten Servern eingebaut sind und somit typischerweise nicht für privaten bzw. eigenen Gebrauch im Sinne des UrhG verwendet werden, z.B. Terminals, Kassensysteme und dergleichen.
- ▶ Sogenannte Workstations (ohne Festplatte).
- ▶ Speichermedien, die typischerweise in gewerblich genutzten Festplattenverbundsystemen eingebaut werden (NAS, SAN, RAID, JBOD, etc.), um insbesondere für Striping, Mirroring und Paritätsinformationen verwendet zu werden.
- ▶ E-Book Reader – das sind Geräte, deren Hauptzweck die Anzeige von E-Books ist.

Der Gesamtvertrag ist abrufbar unter www.aume.at (Register: SMV)

Speichermedien: Was ist konkret zu tun?

Das Thema „Speichermedien-Vergütung“ ist komplex. Um sich trotzdem zurechtzufinden, hier die wichtigsten Fragen und Antworten zum Thema:



Wofür ist wieviel bis wann zu zahlen? Die wichtigsten Antworten hier im Überblick.

Foto: WKO

Wer ist zahlungspflichtig?

Der Hauptschuldner. Das ist derjenige, der die Speichermedien von einer im In- oder Ausland gelegenen Stelle als erster in Österreich gewerbsmäßig in Verkehr bringt. Weitere Händler in der Lieferkette haften wie ein Bürge und Zahler.

Übertragung der Zahlungspflicht an eine vor- oder nachgelagerte Handelsstufe ist möglich.

Ich bin Erstinverkehrbringer – was muss ich melden?

Alle vergütungspflichtigen Speichermedien, die im relevanten Zeitraum (Quartal) in Verkehr gesetzt wurden. Hierfür gibt es unter www.aume.at entsprechende Formulare.

Auch nicht vergütungspflichtige Speichermedien (z.B. wegen Vorabfreistellungen) sind anzugeben. Gab es keinen Umsatz mit vergütungspflichtigen Speichermedien, ist eine Nullmeldung abzugeben.

Wann muss ich melden?

Die Meldung hat vierteljährlich im Nachhinein zu erfolgen, und zwar bis zum 15. des Folgemonats:

- ▶ Jänner, Februar, März – Meldung bis 15. April
- ▶ April, Mai, Juni – Meldung bis 15. Juli
- ▶ Juli, August, September – Meldung bis 15. Oktober
- ▶ Oktober, November, Dezember – Meldung bis 15. Jänner

Wann muss ich zahlen?

Am letzten Tag des Monats, in dem gemeldet wurde. An diesem Tag muss der Betrag auf dem Konto der Austro Mechana einlangen:

- ▶ Jänner, Februar, März – 30. April
- ▶ April, Mai, Juni – 31. Juli
- ▶ Juli, August, September – 31. Oktober
- ▶ Oktober, November, Dezember – 31. Jänner

Wieviel muss ich zahlen?

Die Tarife betragen pro Stück (netto) für:

- ▶ Integrierte Speicher in Mobil-

- telefonen: € 2,50
- ▶ Integrierte Speicher in Tablets: € 3,75
- ▶ Integrierte Speicher in PC, Desktop Computer, Notebook, SubNotebook, Ultrabook, Notebook, Laptop: € 5,00
- ▶ Festplatten als Einzelspeichermedium: € 4,50
- ▶ externe Speicherkarten: € 0,35
- ▶ Digitale Bilderrahmen: € 2,00
- ▶ Smartwatches: € 1,00

Tipp: Bei nicht fristgerechter Meldung oder Zahlung gibt es teils massive Verzugsfolgen!

Wie funktioniert die Vorabfreistellung?

Der Letztverbraucher bestätigt, dass mit den Speichermedien keine Vervielfältigungen zum eigenen oder privaten Gebrauch angefertigt werden. Die entsprechende Erklärung zur Vorabfreistellung findet sich unter www.aume.at.

Wie funktioniert die Rückzahlung wegen Exports?

Werden Speichermedien exportiert, kann der Exporteur die bezahlte Vergütung von der Austro Mechana zurückfordern. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf www.aume.at. In der Regel erfolgt der Nachweis des Anspruchs mit einer Kopie des Rechnungsbelegs an den ausländischen Empfänger oder einer Exportbestätigung.

Rückzahlung wegen nicht-privaten und nicht-eigenen Gebrauchs

Wurde eine Vergütung bezahlt,

die Speichermedien jedoch nicht Vervielfältigungen zum eigenen oder privaten Gebrauch verwendet, ist eine Rückforderung der gezahlten Vergütung möglich. Das Formular findet sich unter www.aume.at. Eine Kopie des Rechnungsbelegs ist beizulegen.

Ab wann gilt der Gesamtvertrag?

Dieser Gesamtvertrag tritt rückwirkend mit 1. Oktober 2015 in Kraft. Zahlungspflichtige, die bis 31. Mai 2016 einen Einzelvertrag abschließen, müssen nicht mit Verzugsfolgen rechnen, wenn die Meldungen für das letzte Quartal 2015 und die ersten beiden Quartale 2016 bis 15. Juli 2016 erfolgen und die vollständige Zahlung dieser drei Quartale bis 31. Juli 2016 erfolgt.

Den Gesamtvertrag Speichermedienvergütung, den Einzelvertrag, sowie die Tarife finden Sie auf der Homepage der Verwertungsgesellschaft www.aume.at.

Festplattenabgabe vor 1. Oktober 2015

Leider ist es entgegen früheren Information doch nicht gelungen, den Rahmenvertrag zur endgültigen Regelung für Urheberrechtsforderungen aus der Vergangenheit für Festplatten mit der Verwertungsgesellschaft abzuschließen, da diese kurzfristig einen Rückzieher gemacht hat. Ein baldiger Abschluss des Vertrages ist also unwahrscheinlich. Daher besteht leider weiterhin Rechtsunsicherheit, die Verhandlungen mit der Verwertungsgesellschaft werden aber weitergeführt.



Maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Unternehmen

Weiterbildung, die sich vollkommen nach Ihnen richtet!
Mit dem WIFI-Firmen-Intern-Training. noe.wifi.at/fit



DIREKTBERATER

Gut vorbereitet für die steuerlichen Aufzeichnungen

Im WIFI St. Pölten und im WIFI Mödling konnten sich die Direktberater bei der Steuerschulung in zwei Modulen wertvolle Tipps und Informationen über dieses umfangreiche Thema holen.

Obmann Herbert Lackner (St. Pölten) und Obmannstellvertreter Johann Kabicher (Mödling) informierten über die geplanten Highlights im Direktvertrieb des Jahres 2016, Gudrun Schubert erklärte das Thema „Steuern“.

Ein aktuelles Thema war auch die Registrierkassenpflicht. Dazu die Auskunft des Gremiums: Vermittler brauchen keine Registrierkasse!

Sämtliche Unterlagen sowie der Steuerordner Direktvertrieb wurden den Kursteilnehmern kosten-



Großer Andrang zur Steuerschulung in Mödling (links) und St. Pölten.



Fotos: Johann Kabicher

los vom Gremium zur Verfügung gestellt.

Die Unterlagen für Einsteiger wie Fortgeschrittene umfassen Themen wie die Einnahmen-Aus-

gabenrechnung, die Berechnung der Umsatzsteuer, die Umsatzsteuererklärung und -berechnung oder die Einkommensteuererklä-

rung und ihre Berechnung. Alle Unterlagen stehen auf der Homepage des Direktvertriebs zum Download bereit: www.derdirektvertrieb.at/noe

Direkt bei den Konsumenten auf der WISA in St.Pölten



Der neu gestaltete Info-Stand glänzte beim WISA-Messe-Auftritt

Wie werde ich „Zertifizierter Direktberater“, wie ist das Angebot der Aus- und Weiterbildung als Direktberater und finde ich auf

www.diedirektberater.at aktive Direktberater in meiner Region? Diese und viele weitere Fragen von Direktberatern und Messebesuchern konnten auf der WISA beantwortet werden.

Strahlende Gesichter gab es bei jenen Besuchern, die einen Einkaufsgutschein im Wert von € 20 gewonnen hatten. Außerdem gab es viele praktische Gebrauchsgegenstände zu gewinnen. Die Einkaufsgutscheine sind einzulösen bei den NÖ Direktberatern – zu finden auf der Homepage

www.diedirektberater.at



Auf der WISA in St. Pölten am Stand der Direktberater – von links: Obmann Herbert Lackner, Matthias Adl, Landesrätin Barbara Schwarz und WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser.

Foto: Lackner

DIE ZUKUNFT WARTET NICHT

STUDIERE AN DER NEW DESIGN UNIVERSITY:

GRAFIKDESIGN, INNENARCHITEKTUR,
DESIGN & HANDWERK UND VIELES MEHR!



NEW DESIGN
UNIVERSITY
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

WWW.NDU.AC.AT

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Amstetten, Scheibbs, Melk, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Lilienfeld, Scheibbs und Tulln: Tag der Arbeitgeber

Die Wirtschaftskammer hat den 30. April zum „Tag der Arbeitgeber“ ausgerufen. Die WKNÖ-Bezirksstellen nutzten bereits im Vorfeld die Gelegenheit, den Unternehmen „Danke“ zu sagen. Mehr zum Tag der Arbeitgeber lesen Sie im Kommentar der Präsidentin Sonja Zwanzl auf Seite 3 und auf den Seiten 6 und 7.



Traisen (Bez. Lilienfeld): Besuch im Café „s'Platzl“ bei der Gastronomin Bettina Schüller (v.l.): Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner, Bettina Schüller, Alexandra Denk, Lehrling Marianne Thron und Bezirksstellenleiterin Alexandra Höfer.

Fotos: Bst



Kirchberg am Wagram (Bez. Tulln): Besuch bei Auto Graf: Andreas Graf (9.v.l.), Bezirksstellenleiter Günther Mörth (3.v.r.), Bezirksstellenobmann Christian Bauer (rechts) und ein Teil des Auto Graf-Teams.



Tulbing (Bez. Tulln): Besuch beim Installateurbetrieb Peer GmbH (v.l.): Maritta und Bernhard Peer sowie Bezirksstellenleiter Christian Bauer.



Kirchberg am Wagram (Bez. Tulln): Besuch beim Malerbetrieb Manfred Helfer (v.l.): Bezirksstellenobmann Christian Bauer, Manfred Helfer mit Gattin Alexandra und Tochter und Mitarbeitern.



Scheibbs: Besuch im Autohaus Pruckner: Die Brüder Pruckner GmbH beschäftigt an drei Standorten etwa 80 Mitarbeiter, 25 davon im Scheibbser Betrieb. Im Bild der Leiter des Scheibbser Betriebes Herbert Pruckner (2.v.r.) mit einem Teil der Belegschaft und Bezirksstellenobfrau Erika Pruckner sowie Bezirksstellenleiter Harald Rusch (links vorne).

Rosenau (Bezirk Amstetten): Zehn Jahre „dReblaus“



V.l.: Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner, Josef Eder, Herbert Hinterberger, Dieter Mensing und Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl.

Foto: Mensing

Seit zehn Jahren führt Dieter Mensing in Rosenau als „dReblaus“ einen Weinhandel und sorgt bei seinen Kunden für Begeisterung bei der Auswahl seiner Wein-

produzenten. Die Bezirksstelle Amstetten besuchte den Unternehmer und gratulierte zum runden Firmenjubiläum mit einer Urkunde.

Böhlerwerk (Bezirk Amstetten): Haarstudio „4you“ eröffnet



V.l.: Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl, Franz Stressler, Geschäftsinhaberin Michaela Zehetner, Diakon Thomas Resch und Bürgermeister Thomas Raidl.

Foto: StadtLandZeitung/Hörndler

Michaela Zehetner verwöhnt als Friseurmeisterin ihre Kunden bereits seit 1997 und hat nun das Haarstudio „4you“ in Böhlerwerk

neu eröffnet. Zur Eröffnung kamen Vertreter aus Politik und Wirtschaft und gratulierten zu den neuen Räumlichkeiten.



Beratungsscheck

für einen niederösterreichischen
Notar Ihrer Wahl



Habe ich noch die passende Rechtsform für mein Unternehmen?

Entsprechen die Firmenverträge noch der aktuellen Situation?

Klarheit für's Geschäft. Vorsorge für die Zukunft.

Wie Sorge ich am besten für meine Familie und mich vor?

Ihr Notar unterstützt Sie gerne.

Wie bereite ich eine Betriebsübergabe vor?

Wie geht es mit meiner Firma weiter, wenn ich nicht einsatzfähig bin?

Welche Fragen stellen sich im Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, zu Immobilien, Testament und Familienrecht – bis hin zur Vorsorgevollmacht für Unternehmer?

Eine Initiative der Wirtschaftskammer Niederösterreich und der niederösterreichischen Notare.

Als Mitglied der Wirtschaftskammer NÖ können Sie ein kostenloses Beratungsgespräch (Dauer: bis zu 1 Stunde) bei einem NÖ Notar Ihrer Wahl in Anspruch nehmen, Alles, was Sie dazu tun müssen? Bis 31. Dezember 2016 einen Termin bei einem der 101 Notare in NÖ vereinbaren. Fordern Sie Ihren Beratungsscheck bei Ihrer WK-Bezirksstelle (Alle Adressen unter: wko.at/noe/bezirkstellen) oder Fachgruppe an und lösen Sie diesen für eine bei einem der 101 Notare in ganz Niederösterreich ein. Den Notar Ihrer Wahl finden Sie auf www.notarsuche.at

Aschbach (Bezirk Amstetten): Landtechnik Hochrather eröffnet



V.l.: Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner, Werkstättenmeister Franz Seirlehner und Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl. Foto: Hochrather

Die Hochrather Landtechnik GmbH eröffnete den neuen Standort in Aschbach. Neben den Standorten Kronstorf, Unterweikersdorf und Mitterkirchen in OÖ bietet Landtechnik Hochrather nun auch in Aschbach Kompetenz und Service an.

Kematen an der Ybbs (Bezirk Amstetten): Fünf Jahre Ortner GmbH



V.l.: Josef Eder, Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl, Franz Ortner, Martin Ortner und Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner. Foto: Ortner

Franz und Martin Ortner betreiben seit fünf Jahren eine markenfreie Kfz-Werkstätte sowie einen Fahrzeughandel in Kematen/Ybbs und freuen sich über ihr kleines Firmenjubiläum. „Die Gründungs-

phase ist eine harte Lernphase,“ erinnert sich Geschäftsführer Franz Ortner an die Anfangszeit. Heute ist die Ortner GmbH am Markt etabliert und freut sich über zahlreiche zufriedene Kunden.

Ulmerfeld Hausmening (Bezirk Amstetten): Brückl eröffnet Aquaristikshop



V.l.: Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner, Elke Brückl und Harald Brückl. Foto: Hochrather

Harald Brückl macht sein Hobby zu seinem Beruf und erfüllt sich einen langgehegten Wunsch.

Der gelernte Spengler und Dachdecker war langjähriger Inhaber der Brückl GmbH und Brückl KG in Ulmerfeld Hausmening. Nach seiner Betriebsschließung adaptierte

er seine Betriebsräumlichkeiten und erfreut die Fangemeinde von exotischen Fischen mit seinem kompetenten Angebot rund um das Aquarium.

Ab sofort ist der Aquaristikshop in Ulmerfeld, Graben 18, für die Kunden geöffnet.

Mühling (Bezirk Scheibbs): Zehn Jahre Haustechnik Karner



Das zehnjährige Firmenjubiläum feierte Karlheinz Karner (l.) mit seinem Haustechnik-Unternehmen in Mühling. Karlheinz Karner ist spezialisiert auf Planung und Herstellungsüberwachung im Bereich Heizungstechnik sowie Gas- und Sanitärtechnik. Zum Firmenjubiläum gratulierte Bezirksstellenleiter Harald Rusch.

Foto: Bst



Alle Services unter
wko.at/noe

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

Bau-Sprechtag

FR, 13. Mai, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau).

FR, 13. Mai, an der **BH Lilienfeld**, Haus B, 1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter T 02762/9025, DW 31235.

MO, 9. Mai, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter T 02752/9025/32240.

MO, 30. Mai, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer 26 bzw. 34, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter T 07482/9025, DW 38239.

FR, 13. Mai, an der **BH St. Pölten**, am Bischofteich 1, von **13.30 bis 16 Uhr**.
Anmeldung T 02742/9025-37229.

MO, 2. Mai, an der **BH Tulln** (Bau), Hauptplatz 33, Zimmer 212, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bausprechtag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

- Asperhofen (Bez. St. Pölten) 2. Mai
- Atzenbrugg (Bezirk Tulln) 12. Mai
- Fels am Wagram (Bezirk Tulln) 25. Mai
- Herzogenburg (Bezirk St. Pölten) 1 8. Mai

- Kleinzell (Lilienfeld) 18. Mai
- St. Margarethen 23. Mai
- St. Pantaleon-Erla (Bez. Amstetten) 2. Mai
- Strengberg (Bezirk Amstetten) 2. Mai
- Tulln 17. Mai
- Winklarn (Bezirk Amstetten) 6. Mai

Sprechtag der SVA

Die Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

- Amstetten MI, 4. Mai (8 - 12/13 - 15 Uhr)
- Lilienfeld MI, 18. Mai (8 - 12)
- Melk DO, 19. Mai (8 - 12/13 - 15 Uhr)
- Scheibbs DI, 17. Mai (8 - 12/13 - 15 Uhr)
- Tulln FR, 6. Mai (8 - 12 Uhr)

Sprechtag der Sozialversicherung in der Servicestelle St. Pölten:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 48, T 05 0808 - 2771 oder 2772, E Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen der SVA finden Sie unter: www.svagw.at

MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
Mai		
12.05.-12.05.	Jobmesse 2016 „mission: SUCCESS“	FH Wr. Neustadt
13.05.-22.05.	St. Pöltner Volksfest	Stadt St. Pölten
21.05.-22.05.	Oldtimer Messe	Messe Tulln
26.05.-29.05.	BIOEM - Bio- und Energiemesse	Großschönau
Juni		
30.06.-03.07.	Wieselburger Messe INTER-AGRAR	Messe Wieselburg
August		
06.08.-06.08.	31. Oldtimer- und Teilemarkt	VAZ St. Pölten
24.08.-03.09.	Wachauer Volksfest	Stadtpark Krems
27.08.-28.08.	Frauenmesse	Schloss Tribuswinkel
September		
01.09.-05.09.	Int. Gartenbaumesse	Messe Tulln
03.09.-04.09.	Haustier aktuell	Arena Nova
09.09.-11.09.	Hausbaumesse Krems	Österreichhallen Krems
09.09.-11.09.	52. Wimpassinger Messe	Messe Wimpassing
20.09.-24.09.	Berufsinformationsmesse zukunft-arbeit-leben	St. Pölten

Datum	Messe	Veranstaltungsort
30.09.-02.10.	Bau & Energie Messe	Messe Wieselburg
Oktober		
01.10.-02.10.	Du & das Tier	Messe Tulln
06.10.-09.10.	Apropos Pferd	Arena Nova
06.10.-08.10.	Schule & Beruf - Infomesse	Messe Wieselburg
07.10.-09.10.	Cultiva Hanfmesse	Pyramide Vösendorf
18.10.-20.10.	BTV 2016: Bus Travel Business	Pyramide Vösendorf
20.10.-22.10.	Berufsinformationsmesse „Jobmania“	Arena Nova
22.10.-23.10.	Mostviertler Energetikermesse	Stadtsaal Mank
November		
04.11.-06.11.	Gesund & Wellness	Messe Tulln

Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter: wko.at/noe/messen oder scannen Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.



Alle Angaben ohne Gewähr!

Loosdorf (Bezirk Melk):

„Mode und mehr“ in der Losensteinhalle



V.l.: Bürgermeister von Schollach Walter Handl, Obfrau der Loosdorfer Wirtschaft Marion Plank, FF-Kommandant Hannes Wabro, WK-Bezirksstellenreferentin Marlene Magerl, Loosdorfs Bürgermeister Josef Jahrmann, Moderator Sascha Rier, Renate Berger, LAbg. Ilona Tröls-Holzweber, Lukas Schlögl, Leopoldine Gundacker, Ernst Matejschek, Ulrike Lindenhofer, Rita Edtbrustner und Reinhard Hörmann.

Sitzend Mitte v.l.: Elfriede Stippinger, Brigitta Sattler und die Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft Katharina Hameseder.

Foto: zVg

Bereits zum 10. Mal fand heuer die traditionelle Modenschau der Loosdorfer Wirtschaft unter dem Motto „Mode und mehr“ in der Losensteinhalle statt. Diverse heimische Unternehmen präsentier-

ten ihre Mode. Auch Accessoires, wie Brillen, Schmuck und Taschen wurden von freiwilligen Models sehr professionell vorgeführt. Hübsch zurechtgemacht wurden diese von den Loosdorfer Frisören,

die auch eine Stylingshow direkt auf der Bühne präsentierten.

Die Organisatorin dieser speziellen Modenschau, Marion Plank, freute sich über den regen Besucherandrang.

„Die Loosdorfer Wirtschaft setzt sich mit dieser Modenschau gekonnt in Szene“, fasst die Bezirksstellenreferentin Marlene Magerl den gelungenen Abend zusammen.

Wir helfen
bei Mutterschutz - Krankheit -
Unfall - Rehabilitation
02243/34748

Für Selbstständige gilt: Nur ja nicht krank werden! Aber was tun, wenn es doch passiert und Sie für längere Zeit ausfallen?

Dann sorgt die Betriebshilfe für die Wirtschaft dafür, dass in Ihrem Betrieb weiterhin alles rund läuft, bis Sie wieder fit sind. Übrigens auch im Mutterschutz!

Mehr Infos auf www.betriebshilfe.at und unter **02243/34748**.

BETRIEBSHILFE
für die Wirtschaft

Foto: Fotolia.com

Sie möchten auch besucht werden?



Die Wirtschaftskammer NÖ setzt die große Mitglieder-Besuchsaktion auch 2016 fort.

Wenn auch Sie von Mitarbeitern der WKNÖ besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns!



Melden Sie sich einfach:

Wirtschaftskammer NÖ
Kommunikationsmanagement
T 02742/851-14101
F 02742/851-14199
E kommunikation@wknoe.at
W wko.at/noe/besuchsaktion



Foto: Fotolia.com

Mank (Bezirk Melk): 140 Jahre Modehaus Anderle



V.l.: Eva Köck-Eripek, Elisabeth Koppatz, Martin und Tina Leonhardsberger und Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer. Foto: Bst

Zum 140-jährigen Bestehen des Modehauses Anderle wurde ein tolles Fest samt einer Hausmodenschau gefeiert.

Bereits in fünfter Generation führt nun Elisabeth Koppatz das Haus am Hauptplatz Nr. 5. Als Gratulanten zu diesem besonderen Ereignis stellten sich unter anderem Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer und Bürgermeister Martin Leonhardsberger ein. Styling-Expertin Eva Köck-Eripek führte durch das Programm im randvollen Haus.

Für die Präsentation der Mode und Accessoires sorgten Models aus der unmittelbaren Umgebung. Im Anschluss gab es bei Sekt und Brötchen gleich die Gelegenheit, die neuesten Modetrends an- und auszuprobieren.

„Das Kaufhaus Anderle ist ein Familienbetrieb, wie wir ihn uns in der Region nur wünschen können. Mit Motivation und Zusammenhalt wird seit über einem Jahrhundert ein Vorzeigeunternehmen geführt“, sagte Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer.

Mank (Bezirk Melk): „Goldene“ für Friseur-Lehrling



Alexandra Glaser-Jurin (l.) mit ihrem Lehrling Theresa Glaser. Foto: zVg

Vor kurzem fanden in St. Pölten die Lehrlingswettbewerbe der Friseure Niederösterreichs statt.

Theresa Glaser, Lehrling bei „Alex Haargenau“ Alexandra Glaser-Jurin freut sich über den ersten Platz in der Kategorie „Zweites Lehrjahr, Duett komplett“.

Mit einer Schwarz-Weiß Kombination aus Mann und Frau erkämpfte sie sich unter 18 Teilnehmern den verdienten Sieg. Nicht nur die Frisur, sondern auch

Make-Up, Bekleidung und Schuhe waren perfekt aufeinander abgestimmt. Nach diesem tollen Sieg wartet bereits die nächste Herausforderung, der Bundeslehrlingswettbewerb im Casino Velden, auf die ambitionierte Jungfriseurin.

Auch Lehrherrin Alexandra Glaser-Jurin freut sich und sieht sich als Ausbilderin bestätigt: „Es ist die beste Platzierung, die wir bisher bei einem Lehrlingswettbewerb erreichen konnten.“

Wortschatz? Wo ist denn der vergraben?

Wir bringen Sie auf Kurs.

WIFI
WKO NO

Wer seine Jobchancen optimal nützen will, braucht das nötige Fachwissen. Das WIFI bietet Ihnen die passenden Ausbildungsmöglichkeiten dazu. Jetzt Kursbuch bestellen auf www.noef.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Neulengbach (Bezirk St. Pölten): „Flair & Style“ begeistert Wirtschaft & Jugend

Eine spektakuläre Premiere gab es im Till Eulenspiegel: In Zusammenarbeit mit Georg Schöpf (Flair Cocktails) und Christian Brandstetter organisierte die Tourismusschule (TMS) WIFI St. Pölten den ersten österreichweiten Flairbartender-Wettbewerb für Schüler und Lehrlinge mit dem Titel „Flair & Style“.

Zahlreiche namhafte Juroren kamen nach Neulengbach um der Barkeeper-Jugend auf die Finger zu sehen. Im Vorfeld wurde für diese Veranstaltung ein neues Bewertungsschema entwickelt.

Den perfekten Cocktail für die Gäste servieren

„Es soll nicht darum gehen fünf Objekte akrobatisch in der Luft zu bewegen, sondern eher eine einfache aber höchst professionelle Show zu zeigen und dem Gast als krönenden Abschluss einen perfekt zubereiteten Cocktail zu servieren“, so Tom Dyer, seines Zeichens oftmaliger Flair-Weltmeister.

Und tatsächlich legten sich die verschiedenen Schüler mächtig ins Zeug. Den ersten Platz belegte auch dieses Mal Bundessieger Julian Mayrhofer, gefolgt von Florian Winter und Markus Kalwoda – alle drei von der TMS St. Pölten.



Zufriedene Gesichter beim ersten Flair & Style-Wettbewerb (stehend v.l.): TMS-Schulleiter Michi Hörhan, Alex Öhler, Leo Dirnegger, Andy Collinson, Phillip Pflügl, Peter Lamprecht, Natascha Rauchwarter, Martin Schlamberger, Hans Jürgen Weidinger, Julian Mayrhofer, Peter Moser, Markus Kalwoda, Fachvorstand Johann Habegger, Kristoff Salewski sowie knieend (v.l.): Florian Winter, Johann Habegger, Georg Schöpf, Karel Kleineidam, Tom Dyer und Christian Hausner.

Foto: www.uschioswald.at

Zum „Best Newcomer“ wurde Christian Hausner aus der HLT-Retz und zum „Free pouring Champ“ Peter Moser aus der TMS St. Pölten gekürt. Die Gäste im Till Eulenspiegel kamen aus dem Staunen und Applaudieren gar nicht mehr heraus und den einen oder anderen Teilnehmer erwarteten nach der Siegerehrung auch diverse Job-Angebote der an-

wesenden Wirtschaftstreibenden.

Tourismusschule WIFI St. Pölten

Die Platzierungen

- ▶ 1. Platz: Julian Mayrhofer, Tourismusschule WIFI St. Pölten
- ▶ 2. Platz: Florian Winter, Tourismusschule WIFI St. Pölten
- ▶ 3. Platz: Markus Kalwoda,

- ▶ 4. Platz: Christian Hausner, Tourismusschule Retz
- ▶ 5. Platz: Michael Kobein, Lehrling bei Segundo Diaz (Wien) und Stefan Haneder (OÖ)
- ▶ 6. Platz: Peter Moser, Tourismusschule WIFI St. Pölten

St. Pölten: SKN St. Pölten: Internationaler Marketingpreis

Dem Fußball-Erstligisten SKN St. Pölten, wurde eine besondere Ehre zuteil – SKN-Generalmanager Andreas Blumauer nahm den internationalen Marketingpreis „Global Brand Excellence and Leadership Award“ in der Kategorie „Innovative Sportbrand“ entgegen.

„Wir dürfen wirklich stolz darauf sein, in einem Atemzug mit Firmen wie Starbucks, Coca Cola oder T-Systems genannt zu werden, die auch einen Award erhalten haben“, freut sich Andreas Blumauer über die internationale Auszeichnung. Diese sei eine erste Bestätigung dafür, den vom SKN St. Pölten eingeschlagenen Weg in Sachen Markenaufbau und Geschäftsmodell konsequent weiter zu gehen.“

Ziel des Vereins ist es, das Fußballerlebnis als Katalysator für die Wirtschaft zu nutzen und mit der intensiven Markenpartner-Beziehung das verbindende und emotionale Fußballerlebnis auch den Fans näher zu bringen.

Der SKN entwickelte mit der BrandTrend GmbH aus St. Pölten ein nachhaltiges, unternehmerische Value Co-Creating Modell. Dieses Geschäftsmodell soll über die allgemeinen Fußballwerte hinausgeht und damit Unternehmen, Sport-Experten und Managern die Möglichkeit bieten, neben den finanziellen Mitteln, ihr Marken-Know-how, ihr Netzwerk und ihre Leidenschaft für Fußball miteinzubringen. Das Ziel: das Fußballerlebnis als Katalysator für die Wirtschaft zu nutzen.



V.l.: Zsuzsanna Trunk Jánosy (BrandTrend GmbH), Andreas Blumauer (Geschäftsführer SKN), Magdalena Steindl (Marketingleiterin SKN) und András Kőszegi (BrandTrend GmbH).

Foto: Bst

St. Pölten:

Lehrlingsehrung im ORF Landesstudio NÖ

Vor kurzem standen im ORF NÖ jene jungen Leute im Rampenlicht, die ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung abgelegt haben – Christoph Henneis führte durch das ORF Radio- und Fernsehstudio.

„Insgesamt wurden im Vorjahr im Bezirk St. Pölten 2.444 Lehrlinge in 533 Lehrbetrieben ausgebildet. Es freut mich, dass sich viele für die Lehre entschieden haben. Die Lehre ist keine Sackgasse! Es gibt die Möglichkeit die Berufsreifeprüfung abzulegen und sogar ein Hochschulstudium zu absolvieren. Eine weitere Möglichkeit ist natürlich im Gewerbe die Meisterprüfung im WIFI NÖ abzulegen und selber ein Unternehmen zu gründen!“, gratulierte Bezirksstellenobmann Norbert Fidler, der den Facharbeitern eine Urkunde als Anerkennung für die erbrachte Leistung bei der Lehrabschlussprüfung überreichte.



Bild oben: Bezirksstellenleiter Gernot Binder (l.) und Bezirksstellenobmann Norbert Fidler (r.) mit den ausgezeichneten Lehrlingen.

Bild links: Moderatorin Jennifer Frank (vorne links) zeigte den Lehrlingen das ORF NÖ-Studio.

Foto: Bst

2. KINDER BUSINESS WEEK

IN NIEDERÖSTERREICH

„Entdecke das Geheimnis des Erfolges!“
mit der Wirtschaftskammer NÖ

18. - 22. Juli '16

Ein Ferienbetreuungsprojekt der NÖ Familienland GmbH

Teilnahme kostenlos!
Für Kinder von
7 bis 14 Jahren!



Wie? Wo? Was? Wann?

Anmeldebeginn 1. Mai 2016:

www.kinderbusinessweeknoe.at

Vorträge und Ideenwerkstätten täglich von 9 bis 16 Uhr
Ganztägige Betreuung von 7:30 bis 17 Uhr
Im WIFI der Wirtschaftskammer NÖ in St. Pölten
Tageweise Anmeldung möglich!



NÖ Familienland
GENERATIONEN LEBEN ZUKUNFT

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

mediaguide
Verlag & Events gmbh

Tulln:

22. Frühjahrsmesse der Tullner Automeile

Die neuesten Modelle, Messeangebote, Probefahrten und ein buntes Rahmenprogramm wurden bei der mittlerweile 22. Auto-Messe der Tullner Automeile präsentiert.

Die Firmen Birngruber, Lutz, Keusch, Grünbaum, Mayer, Hummel, Kammerhofer, Schüller und Brandtner vertraten insgesamt 15 Automarken. Die Autohäuser

gaben auch Infos über E-Mobilität und Fahrzeuge für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Zahlreiche Besucher nutzten die Tullner Automeile, um sich über die neuesten Trends, Bonus-Aktionen, Jungwagenaktionen und Gebrauchtwagen-Messeangebote zu informieren und waren von der großen Auswahl begeistert.



Autohaus Brandtner
(v.l.): Suado Toromanovic, Doris Bursics, Anja Follner, Elisabeth Eigener, Regina Felber und Sabine Steinböck.

Fotos: NÖN/
Wessely



Bild links: **Autohaus Lutz** (v.l.): Sascha Reichenauer, Bojan Biresic, Alexander Rottmann und Josef Dillinger.



Bild rechts: **Autohaus Birngruber** (v.l.): Claus Höfler, Martina Gottsmann, Carina Seidler und Johannes Köck.



Bild links:
Autohaus Brandtner
(v.l.): Autohaus Mayer: Barbara Mayer mit Gatte Markus Mayer-Drapela und den Kindern.

Bild rechts:
Autohaus Schüller
(v.l.): Hermann Schüller, Robert Fuchs, Sanel Talic und Verena Hobold.



Grafenwörth (Bezirk Tulln):

Bike-Piratenschiff legte im Hafen an

„Von der Nussschale zum Schlachtschiff“ unter diesem Slogan eröffnete Anton Schweighofer mit seinem bikepirat.at-Team seine Pforten im Gewerbepark in Grafenwörth.

Vor nicht einmal sechs Jahren begann der Onlinehandel in Etsdorf in der privaten Garage. Nach einem Zwischenstopp in einem Geschäft in Grafenwörth wurde nun das neue Geschäft mit 750m² Verkaufsfläche und anschließendem Hochregallager feierlich eröffnet.

Das Sortiment umfasst knapp 20.000 lagernde Artikel: Vom

Kinderrad, City- oder E-bike, übers Mountainbike bis hin zum Renn- und Triathlonrad. Weiters findet man bei Bikepirat Rad- und Fitnesszubehör wie Pulsuhren, Fahrradtaschen und -körbe, Badebekleidung, Schwimmbrillen und vieles mehr. Als Neuheit wird Bike-Fitting angeboten, das heißt, dass durch Computer- und Laseranalyse die richtige Sitzposition gemessen wird. Damit sollen keine Schmerzen mehr beim Radfahren auftreten.

Die Bezirksstelle Tulln wünscht weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.



v.l.: Silvia Schweighofer, Hansjörg Henneis, Silvio Kirchmair, Alfred Riedl und Anton Schweighofer.

Foto: NÖN/Rapp

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

AMSTETTEN

Aberl-Zaruba Sonja,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), St. Valentin

Adelsberger Rainer,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), St. Peter in der Au

Brunmayr Bau GmbH,
(Baumeister), Wolfsbach

Cap Gerald,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Baustoffen), Ferschnitz

Czapek Clemens Ralph,
(Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), Seitenstetten

Fahrner Marc Nikolaus Mag. rer. nat.,
(Humanenergetiker), St. Peter in der Au

Freundl Elias,
(Handelsagenten), Seitenstetten

Gamper Matthias,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Amstetten

Gründling Gerlinde Ing.,
(Elektrohandel, Gas- und Sanitärtechnik, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren, Heizungstechnik, Lüftungstechnik), Amstetten

Haneder Andreas,
(Bauwerksabdichter), Seitenstetten

Hasheminezhad Saeid,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Amstetten

Heiland Kristina,
(Entrümpler), St. Georgen am Ybbsfelde

Hörtler Erwin,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Weistrach

IKI LIVING GmbH,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Sonntagberg

Illich Julia Katharina,
(Werbegrafik-Designer), Amstetten

Irxenmayr Franz,
(Karosseriebauer einschließl. Karosseriespengler u. -lackierer), St. Valentin

Kampel Bernd-Christoph,
(Erzeuger v. Sekt u. Spirituosen einschließl. Essig, Essenzen), Ennsdorf

Kaufmann Kerstin,
(Direktvertrieb), Amstetten

Leeb Elisabeth Maria,
(Direktvertrieb), Amstetten

Lehner Katharina,
(Direktvertrieb, Event-Marketer), Amstetten

Limbach Peter Ing.,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik), Sonntagberg

Mathé Michael,
(Forstunternehmer), Weistrach

Oberaigner Claudia,
(Direktvertrieb), St. Valentin

Panstingl-Panstingl Maria,
(Humanenergetiker), Ertl

Patranjel Constantin,
(Fahrzeug- und Transportbegleitung), Kematen an der Ybbs

Raab Daniel,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten, Versicherungsagenten), Allhartsberg

Schmoltingruber Wolfgang Franz,
(Heizungstechnik), Sonntagberg

Schneller Sabine,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Biberbach

Spindelberger Christiana,
(Humanenergetiker), Kematen an der Ybbs

Steinbichler Matthias,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Waidhofen an der Ybbs

Steininger Monika,
(Handelsagenten), Sonntagberg

Ströbitzer Hubert,
(IT-Dienstleistung), St. Pantaleon-Erla

Sulzberger Wolfram Ing.,
(IT-Dienstleistung), Amstetten

Toschkov Todor Dr. med. univ.,
(Kontaktlinsenoptiker), Seitenstetten

Toska Shkëlqim,
(Verspachteln von Gipskartonwänden), Amstetten

Tröls Josef Ing.,
(Berufsfotografen), Haag

Ünlü Vedat,
(Steinmetzmeister einschließl. Kunststeinerzeuger u. Terrazom.), Amstetten

Weiß Martina Maria,
(Direktvertrieb), Ardagger

Wiesauer Harald,
(Berufsfotografen), Amstetten

Zöhrer Martina,
(Direktvertrieb), Seitenstetten

SCHEIBBS

Daurer Judith,
(Handel mit Sportartikeln), Gresten

Fußthaler Gastronomie GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Kaffeerestaurants), Steinakirchen am Forst

Halbartschlager Reinhard,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Handel mit Landmaschinen, Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen, Verleiher von Baumaschinen), Wang

Hofbauer Daniela,
(Humanenergetiker), Gresten-Land



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Ing. Blamauer GmbH,
(Baumeister, Handel mit Baustoffen), Göstling an der Ybbs

Kogler Simone,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Wang

Kreuzer Daniel Siegfried,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger, Holzschuhmacher), Scheibbs

Reisinger Nicole Maria,
(Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Oberndorf an der Melk

Scheibelbauer Christiana,
(Direktvertrieb), Wieselburg-Land

Schoder Philipp Augustin,
(Holzgestalter), Wolfpassing

WIESER OG,
(Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren, Heizungstechnik), Wieselburg-Land

MELK

Fichtinger Ronald Mag.,
(Unternehmensberatung), Mank

Fischelmaier Sonja Hermine,
(Fußpfleger), St. Leonhard am Forst

Grötz Alexandra,
(Handel mit Parfümeriewaren, Handel mit Wasch- und Haushaltswaren), Weiten

Hammerle Matthias,
(IT-Dienstleistung), St. Leonhard am Forst

Hippmann Karin,
(Humanenergetiker), Melk

Horak Marcel,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Loosdorf

Jagsch Hans-Peter,
(Konzessionierte Unternehmungen - grenzüberschreitend), Münichreith-Laimbach

Kefer Helga,
(Humanenergetiker), Persenbeug-Gottsdorf

Klausner Robert,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen), Pöchlarn

Lakatos Kevin,
(Direktvertrieb), Blindenmarkt

Langenlechner Evelyn,
(Direktvertrieb), Kilb

Ledermüller Gisela,
(Humanenergetiker), Melk

Lindorfer Emanuela,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Ybbs an der Donau

Luput Ioan,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Reifen), Pöchlarn

Maierhofer Andrea,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Bischofstetten

MAJ OG,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung, Event-Marketer, Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen, Werbeagentur), Texingtal

Meyr Eva-Maria,
(Werbegrafik-Designer), Hofamt Priel

Mühlbacher Georg,
(Direktvertrieb, IT-Dienstleistung), Klein-Pöchlarn

Müllner Romana,
(Hersteller von kosmetischen Artikeln), Persenbeug-Gottsdorf

Ni Qunfeng,
(Restaurants), Ybbs an der Donau

Pachmann Touristik GmbH,
(Reisebüros mit Teilberechtigung, Werbeagentur), Emmersdorf an der Donau

Pfiel Wolfgang Mag. (FH),
(Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien, Handelsagenten, Unternehmensberatung), Kilb

Poschenreither Andrea,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Hofamt Priel

Redlberger Florian Ing.,
(Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), Pöggstall

ReschMedia GmbH,
(Ankündigungsunternehmen, Werbeagentur, Werbegrafik-Designer), Marbach an der Donau

Reutner Gerald,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln), Nöchling

Ries Rudolf Franz,
(Bäcker), Dunkelsteinerwald

Scheibelbauer Monika,
(Werbeagentur), Pöchlarn

Schweighofer Daniela,
(Handel mit Parfümeriewaren), St. Leonhard am Forst

Teufner Albert,
(Hotels), Melk

Tober Christian,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen), St. Oswald

Udod Wladimir,
(Wachwarenerzeugung), Melk

Wagner Daniela,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungs-gewerbe), Kilb

Weber Bettina,
(Direktvertrieb), Leiben

LILIENFELD

Dallinger Judith,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Hainfeld

Herz Andreas,
(Direktvertrieb), St. Veit an der Gölsen

Heß Peter,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Kleinzell

Huß Elfriede,
(Abgabe von Betriebsstoffen für KFZ im Betrieb von Zapfsäulen, freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Lilienfeld

Kram Bernhard Ing.,
(Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen), Hainfeld

Mayr Dana,
(Humanenergetiker), Kaumberg

Rank Stefan,
(Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), Lilienfeld

Rockenbauer Andreas,
(Handel mit Baustoffen), Hohenberg

ST. PÖLTEN

Andritz AG,
(andere Metallwaren, Anlagenbau), St. Pölten

Bachinger Peter,
(Handel mit Altwaren), St. Pölten

Bergmann Walter,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Kirchberg/Pielach

Bjelovuk Dalibor,
(Versicherungsagenten), St. Pölten

Borkovic Mirko Ing.,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Wilhelmsburg

CL Fusion GmbH,
(IT-Dienstleistung, Personaldienstleister (Arbeitskräfteüberlasser), Personaldienstleister (Arbeitskräftevermittler)), Inzersdorf-Getzersdorf

Czepa Sabrina,
(Büroservice), Asperhofen

Florea Crina-Loredana,
(Werbemittelverteiler), Wilhelmsburg

Fritz Sarah,
(Handel mit Heimtieren und zoologischen Artikeln), Wilhelmsburg

Ganzberger Christine,
(Humanenergetiker), Herzogenburg

Gassner Christiana,
(Direktvertrieb), Herzogenburg

Gierlinger Dominik,
(IT-Dienstleistung), Neulengbach

Gürbüz Saray,
(Allgemeines Handelsgewerbe, IT-Dienstleistung), St. Pölten

HAGI GmbH,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel, Handelsagenten), Pyhra

Haiden Christian,
(Elektrotechniker), Pyhra

Hajek Thomas,
(Humanenergetiker), Neulengbach

Heiß Harald,
(Marktfahrer), Prinzersdorf

iniBit GmbH,
(IT-Dienstleistung), Neustift-Innermanzing

Knödelsdorfer Reinhold,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Pyhra

Kocaman Erhan,
(Handel mit Alt- und Abfallstoffen), St. Pölten

Krajewski Adam Ing.,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), St. Pölten

Lederer Martin Thomas,
(Direktvertrieb), Ober-Grafendorf

Lohnunternehmen Hintermeier GmbH,
(Agrarunternehmer), Pyhra

Lorenz Karin,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), St. Pölten

Maier Patricia,
(Humanenergetiker), St. Pölten

Masios Ariane,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), St. Pölten

Nagl Hubert,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), St. Pölten

Niederer Alexander,
(Patentaussüßer und -verwerter), Kirchberg an der Pielach

NOE Immobilien Development AG,
(Bauträger), St. Pölten

Oezelt Adele,
(Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Motorbooten einsch. Zubehör und Ersatzteilen), Herzogenburg

Pöckl-Geppl Sabine,
(Humanenergetiker), Herzogenburg

Preiser Alexandra,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), St. Pölten

Roman Raluca-Alexandra,
(Gasthäuser), St. Pölten

Rosić Alen,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), St. Pölten

Ruhm Hannes,
(Direktvertrieb), Neulengbach

Rus Cerasela-Liliana,
(Werbemittelverteiler), Wilhelmsburg

Sauer Barbara Dipl.-Kff.,
(Unternehmensberatung), Maria-Anzbach

Schaubeton Leitner GmbH,
(Betonwarenerzeuger), Asperhofen

Schöbinger Sabine,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), St. Pölten

Seltenheim Kristina,
(Handel mit Sportartikeln), St. Pölten

SPS Handels-Consulting GmbH,
(Hotels), Kapelln

Steinböck Hannes,
(Gewerbe und Handwerk), Asperhofen

Steinschaden Christian,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr.), Maria-Anzbach

Tacoli Ludovico,
(Werbeagentur), Ober-Grafendorf

Tschernuter Udo Mag. pharm.,
(Großhandel mit Arzneimitteln, Hersteller von Arzneimitteln), Neulengbach

Tudorescu Gheorghe-Marius,
(Werbemittelverteiler), Wilhelmsburg

Vadaev Musid,
(Handel mit Sekundärrohstoffen), St. Pölten

Vrana Shopdesign GmbH.,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln), Pyhra

Wannemacher Andreas,
(Großhandel mit Blumen), Altengbach

Weiß Marlene Dipl.-Ing.,
(IT-Dienstleistung), St. Pölten

Wolf Werner,
(Allgemeines Handelsgewerbe), Wöbling

Wutzl Teresa,
(Fitnesstrainer, Humanenergetiker), Wöbling

Yildiran Veli,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), St. Pölten

Zetka Gisela,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Traismauer

TULLN

Albrecht Andrea,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Sieghartkirchen

Baitscheff Elvira Augusta,
(Elektrohandel), Tulln an der Donau

Bandion Sandra Veronika,
(Büroservice), Langenrohr

Barista HandelsgmbH,
(Handel mit Automaten, Handelsagenten), Zwettendorf an der Donau

Barth Christina,
(Sprachdienstleistungen), Großweikersdorf

Brand David,
(Karosseriebauer einschließl. Karosserierespengler u. -lackierer), Tulln an der Donau

Doppler Manuela Rudolfine,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Tulln an der Donau

Enöckl Peter Heinz,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Atzenbrugg

Gattinger Michael,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Tulbing

Grossegger Angela Maria,
(Sprachdienstleistungen), Tulln an der Donau

Harold Wolfgang,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Zwettendorf an der Donau

Hirschmüller David,
(Agrarunternehmer, Forstunternehmer, Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Grafenwörth

Hirt Markus,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Königsbrunn am Wagram

Hösele Rosemarie,
(Handel mit Farben, Lacken und Anstreicherbedarf, Handelsagenten), Fels am Wagram

Lampf Maria,
(Ledergalanteriewarenerzeuger und Taschner, sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungs-gewerbe), St. Andrä-Wördern

Mayer Helmut,
(Agrarunternehmer, Forstunternehmer, Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Grafenwörth

Miklas David,
(Hilfs- und Nebenbetriebsunternehmungen im Bereich Verkehr), St. Andrä-Wördern

Ochsenhofer Patrycja Maria,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Schuhen, Handel mit Sportartikeln, sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungs-gewerbe), Sitzenberg-Reidling

Pötschner Markus,
(Forstunternehmer), Tulln an der Donau

Predl Alexander,
(Werbeagentur), St. Andrä-Wördern

Radu Adrian-Alin,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Judenau-Baumgarten

Salvesberger Matthias,
(Werbeagentur), Fels am Wagram

Streng Karin,
(Marktfahrer), Langenrohr

T.H. Autohaus GmbH,
(Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraftfahrzeugtechnik), Tulln an der Donau

Toman-Prusa Martin,
(Tischler), Zeiselmauer-Wolfpassing

Tomic Dejan,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Zeiselmauer-Wolfpassing

TOP-Services der WKNÖ rund um die Betriebsnachfolge

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) bietet Nachfolgern Service und Unterstützung bei der Betriebsnachfolge an.

1 Plattform www.gruenderservice.at/nachfolge

Das Gründerservice-Portal bietet generelle Informationen für Übergeber und Übernehmer, Testimonials, News, Veranstaltungen, Publikationen und Links, die für eine Betriebsnachfolge benötigt werden. Da aber jede Betriebsnachfolge individuelle Anforderungen mit sich bringen kann, ist eine persönliche Beratung unbedingt zu empfehlen.

2 Beratung

Sie wollen Ihren Betrieb übergeben, verkaufen oder verpachten? Die Probleme, die dabei auf Sie zukommen, gehen oft über das Fachgebiet nur eines Spezialisten weit hinaus. Umfassende Lösungen benötigen umfassendes Wissen. Das Beratungsangebot der WKNÖ vereint alle Experten, die Sie brauchen.

So kann Ihnen das Beratungsteam der WKNÖ helfen:

a. Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ

Anlaufstelle für alle Fragen im Zusammenhang mit der Betriebsübergabe oder Betriebschließung ist Ihre Bezirksstelle. Unsere Mitarbeiter kennen die Besonderheiten Ihres Bezirkes, können Sie informieren und Ihnen unbürokratisch und schnell Tipps geben. Unsere Mitarbeiter sind darauf geschult, mögliche Problemfelder gezielt zu erkennen. Dabei können sich auch komplexe Fragestellungen ergeben.
Kontakt: wko.at/noe/bezirksstellen

b. Expertenteam der Wirtschaftskammer NÖ in St. Pölten

Bei umfangreichen Fragen vermittelt Ihnen Ihre Bezirksstelle, maßgeschneidert auf Ihren Bedarf, ein Teamgespräch mit Experten in der Zentrale der WKNÖ. Je nach Fragestellung steht Ihnen ein Beratungsteam mit Vertretern aus den Gebieten Steuerrecht, Arbeits- und Pensionsrecht, Gesellschafts-, Miet- und Vertragsrecht und Betriebsanlagenrecht zur Verfügung. Beratungsdauer: ca. 1 Stunde, die Beratung ist kostenlos.
Kontakt: Finanzpolitische Abteilung, Tel.: 02742/851-17401

c. Unternehmerservice (UNS) der Wirtschaftskammer NÖ

Das UNS bietet betriebswirtschaftliche Beratungen (z.B. Firmenwert, Strategie, Finanzierung, etc.) durch externe Unternehmensberater an, die direkt zu Ihnen in den Betrieb kommen. Diese Beratungen sind kostenpflichtig, werden aber gefördert. Der 4-stündige Beratungseinstieg wird zu 100% gefördert, weitere 20 Stunden zu 66% (max. 60 Euro pro Stunde).
Kontakt: wko.at/noe/bum bzw. Tel.: 02742/851-16801

3 Leitfaden zur Betriebsnachfolge

Als Hilfestellung und Wegweiser hat das Gründerservice einen kostenlosen „Leitfaden zur Betriebsnachfolge“ heraus-

gebracht, der Betriebserberwerber und Betriebsübergeber über alle wichtigen Aspekte der Betriebsübernahme informiert. Die Bandbreite reicht von der Ermittlung des Unternehmenswertes über Fragen des Mietrechts, der steuerlichen Situation, Haftungsfragen und der Gültigkeit von Verträgen bis hin zu erbschaftsrechtlichen Themen.

4 Checklisten für Übergeber/Übernehmer

Unter www.gruenderservice.at/nachfolge bzw. im Leitfaden zur Betriebsnachfolge finden Sie Checklisten für Übergeber und Unternehmer, die Ihnen helfen sollen, die richtigen Fragen für Ihre Betriebsnachfolge zu stellen und keine wichtige Frage zu übersehen.

5 Nachfolgebörse

Die Nachfolgebörse ist eine Onlineplattform des Gründerservice, welche sowohl Unternehmen, die ihren Betrieb übergeben wollen, als auch Interessenten an einer Betriebsübernahme zur Verfügung steht. Einen Überblick bietet unsere Nachfolgebörse im Internet unter www.nachfolgeboerse.at. Weiters besteht die Möglichkeit, ein kostenloses Nachfolgeinserat in der Zeitung „Niederösterreichische Wirtschaft“ zu schalten. Nachfolgebörse und Inserat können vertraulich behandelt werden. Die Interessenten melden sich beim Gründerservice und wir geben Ihnen die Kontaktdaten der Interessenten weiter.

Kontakt: Tel.: 02742/851-17701

Foto: fotolia



Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Gmünd, Korneuburg, Waidhofen/Thaya: Tag der Arbeitgeber

Die Wirtschaftskammer hat den 30. April zum „Tag der Arbeitgeber“ ausgerufen. Die WKNÖ-Bezirksstellen nutzten bereits im Vorfeld die Gelegenheit, den Unternehmen „Danke“ zu sagen. Mehr zum Tag der Arbeitgeber lesen Sie im Kommentar der Präsidentin Sonja Zwazl auf Seite 3 und auf den Seiten 6 und 7.



Schrems (Bez. Gmünd): Besuch bei der Thomas Semler KG (Rauchfangkehrer- und Handelsgewerbe) - v.l.: Die Mitarbeiter Rainer Häuserl und Christoph Fandl, Abg.z.NR Werner Groiss, Firmenchef Thomas Semler mit Gattin Monika, Bezirksstellenobmann Peter Weißenböck, Lehrling Stefan Schümatschek und Mitarbeiter Walter Dum.

Foto: Bst

Ludweis (Bez. Waidhofen/Thaya): Besuch bei Klinger Tor- und Antriebstechnik (v.l.): Abg.z.NR Werner Groiß, Chefin Hermine Klinger und Bezirksstellenobmann Reinhart Blumberger.

Foto: zVg



Aigen bei Raabs (Bez. Waidhofen/Thaya): Besuch bei Tischlerei Wistrčil (v.l.): Abg.z.NR Werner Groiß, Bezirksstellenobmann Reinhart Blumberger, Hermann Wistrčil sowie Mario & Martina Stellfeld.

Foto: zVg



Stockerau: Besuch bei VW/Audi Spreng: Geschäftsführer Erich Artlieb begrüßte Bezirksstellenausschussmitglied Franz Riefenthaler und WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser mit Serviceleiter Walter Spreng, Verkäufer Christoph Tschockert, Lagerleiter Eduard Bayer und Werkstattmeister Christoph Schmücker (v.r.).

Foto: zVg



Kirchberg am Walde (Bez. Gmünd): Besuch bei Elektroinstallateur Johann Rauch (v.l.): Johann Rauch mit Gattin Monika, Abg.z.NR Werner Groiss und Bezirksstellenobmann Peter Weißenböck.

Foto: Bst



Gmünd: Besuch bei der Talkner GmbH (Baumeister-, Handels- und Zimmermeistergewerbe und Sprengunternehmen) - v.l.: Abg.z.NR Werner Groiss, Mitarbeiter Martin Fuchs, handelsrechtlicher Geschäftsführer Christian Gaugusch, Firmenchef Andreas Talkner und Bezirksstellenobmann Peter Weißenböck.

Foto: Bst



Waidhofen/Thaya: Besuch bei Reissmüller Baugesellschaft (v.l.): Mitarbeiter Alois Lirnberger, Abg.z.NR Werner Groiß, Geschäftsführer Richard Grün und Bezirksstellenobmann Reinhart Blumberger.

Foto: Bst

TOP-Services der WKNÖ rund um die Betriebsnachfolge

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) bietet Nachfolgern Service und Unterstützung bei der Betriebsnachfolge an.

1 Plattform www.gruenderservice.at/nachfolge

Das Gründerservice-Portal bietet generelle Informationen für Übergeber und Übernehmer, Testimonials, News, Veranstaltungen, Publikationen und Links, die für eine Betriebsnachfolge benötigt werden. Da aber jede Betriebsnachfolge individuelle Anforderungen mit sich bringen kann, ist eine persönliche Beratung unbedingt zu empfehlen.

2 Beratung

Sie wollen Ihren Betrieb übergeben, verkaufen oder verpachten? Die Probleme, die dabei auf Sie zukommen, gehen oft über das Fachgebiet nur eines Spezialisten weit hinaus. Umfassende Lösungen benötigen umfassendes Wissen. Das Beratungsangebot der WKNÖ vereint alle Experten, die Sie brauchen.

So kann Ihnen das Beratungsteam der WKNÖ helfen:

a. Bezirksstelle der Wirtschaftskammer NÖ

Anlaufstelle für alle Fragen im Zusammenhang mit der Betriebsübergabe oder Betriebschließung ist Ihre Bezirksstelle. Unsere Mitarbeiter kennen die Besonderheiten Ihres Bezirkes, können Sie informieren und Ihnen unbürokratisch und schnell Tipps geben. Unsere Mitarbeiter sind darauf geschult, mögliche Problemfelder gezielt zu erkennen. Dabei können sich auch komplexe Fragestellungen ergeben.
Kontakt: wko.at/noe/bezirksstellen

b. Expertenteam der Wirtschaftskammer NÖ in St. Pölten

Bei umfangreichen Fragen vermittelt Ihnen Ihre Bezirksstelle, maßgeschneidert auf Ihren Bedarf, ein Teamgespräch mit Experten in der Zentrale der WKNÖ. Je nach Fragestellung steht Ihnen ein Beratungsteam mit Vertretern aus den Gebieten Steuerrecht, Arbeits- und Pensionsrecht, Gesellschafts-, Miet- und Vertragsrecht und Betriebsanlagenrecht zur Verfügung. Beratungsdauer: ca. 1 Stunde, die Beratung ist kostenlos.
Kontakt: Finanzpolitische Abteilung, Tel.: 02742/851-17401

c. Unternehmerservice (UNS) der Wirtschaftskammer NÖ

Das UNS bietet betriebswirtschaftliche Beratungen (z.B. Firmenwert, Strategie, Finanzierung, etc.) durch externe Unternehmensberater an, die direkt zu Ihnen in den Betrieb kommen. Diese Beratungen sind kostenpflichtig, werden aber gefördert. Der 4-stündige Beratungseinstieg wird zu 100% gefördert, weitere 20 Stunden zu 66% (max. 60 Euro pro Stunde).
Kontakt: wko.at/noe/bum bzw. Tel.: 02742/851-16801

3 Leitfaden zur Betriebsnachfolge

Als Hilfestellung und Wegweiser hat das Gründerservice einen kostenlosen „Leitfaden zur Betriebsnachfolge“ heraus-

gebracht, der Betriebserberwerber und Betriebsübergeber über alle wichtigen Aspekte der Betriebsübernahme informiert. Die Bandbreite reicht von der Ermittlung des Unternehmenswertes über Fragen des Mietrechts, der steuerlichen Situation, Haftungsfragen und der Gültigkeit von Verträgen bis hin zu erbschaftsrechtlichen Themen.

4 Checklisten für Übergeber/Übernehmer

Unter www.gruenderservice.at/nachfolge bzw. im Leitfaden zur Betriebsnachfolge finden Sie Checklisten für Übergeber und Unternehmer, die Ihnen helfen sollen, die richtigen Fragen für Ihre Betriebsnachfolge zu stellen und keine wichtige Frage zu übersehen.

5 Nachfolgebörse

Die Nachfolgebörse ist eine Onlineplattform des Gründerservice, welche sowohl Unternehmen, die ihren Betrieb übergeben wollen, als auch Interessenten an einer Betriebsübernahme zur Verfügung steht. Einen Überblick bietet unsere Nachfolgebörse im Internet unter www.nachfolgeboerse.at. Weiters besteht die Möglichkeit, ein kostenloses Nachfolgeinserat in der Zeitung „Niederösterreichische Wirtschaft“ zu schalten. Nachfolgebörse und Inserat können vertraulich behandelt werden. Die Interessenten melden sich beim Gründerservice und wir geben Ihnen die Kontaktdaten der Interessenten weiter.

Kontakt: Tel.: 02742/851-17701

Foto: fotolia



Mistelbach:

9 neue Lehrlingsausbilder im WIFI ausgebildet



Kursleiter Michael Martinek (2.v.l.) mit den Teilnehmern (v.l.): Vaneša Nikolic (Stronsdorf), Anja Thurner (Enzersdorf), Margit Pistracher (Loosdorf), Martin Schröpfer (Korneuburg), Sasa Mang (Prottes), Thomas Haunold (Neusiedl), Christian Brenner (Niederkreuzstetten), Jochen Schwalm (Herrnbaumgarten) und Johannes Fritz (Drasenhofen). Foto: zVg

Um Lehrlinge gut und richtig ausbilden zu können, kamen 9 Teilnehmer in das WIFI Mistelbach und besuchten den Ausbilderkurs.

Nach fünf Kurstagen, in welchen pädagogische, psychologische und rechtliche Grundlagen der Lehrlingsausbildung gemäß Berufsausbildungsgesetz sowie

ein abschließendes Fachgespräch am Programm standen, hatten sich alle Teilnehmer ihr Zeugnis als Lehrlingsausbilder erarbeitet und verdient.

Der nächste Ausbilderkurs im WIFI Mistelbach startet am 7. November 2016. Mehr Infos unter: T 02572/4132 oder: mi@noe.wifi.at

Stockerau (Bezirk Korneuburg):

Saisonstart bei den Barbecue Staatsmeistern



V.l.: Ganz begeistert von der Performance waren auch JW-Bezirksvorsitzender-Stv. Christian Kelterer, Heinrich Rainer, Carina Hagn, Josef Kitzler, Hausherr René Hofmann und Robert Kamleitner. Außerdem begrüßten Beatrix und Franz Ertl auch FiW-Bezirksvertreterin Sabine Danzinger und Bezirksvertrauensmann der Gastronomie NÖ Franz Riefenthaler.

Foto: zVg

„Genussvoll essen gehört zu den schönsten Dingen in unserem Leben und ist sehr wichtig für unsere Lebensqualität“, so die beiden Grill- und Barbecue Experten Beatrix und Franz Ertl. „Denn Grillen und Barbecue ermöglicht jedem Einzelnen frische und regionale Lebensmittel abwechslungsreich und gesund zuzubereiten.“

Seit bereits zwei Jahren bietet das Ehepaar in Stockerau seine Grillkunst an. Die Profis, die in den

letzten Jahren mehrere Preise in der Fachbranche gewonnen haben – unter anderem den 1. Platz beim First Austrian Smoker Competition 2014, eröffneten ihre Saison stilgerecht auf dem Areal und im Glashaus des Floristen und Blumenfachmanns Rene Hofmann.

Neben den Klassikern wie Sparris wurden auch ausgefallene Speisen, wie Desserts und geräucherte Fische im Smoker zubereitet. Infos: www.grillkunst.at

Korneuburg:

Lady2 wird 3 und feiert das von 2. bis 7. Mai



Das Modewohnzimmer am Korneuburger Hauptplatz 39 feiert heuer sein dreijährige Jubiläum mit vollem Programm. Fotos: zVg, Matthias Buchwald

Sabine Pausch feiert mit ihrem Modewohnzimmer Lady2 das dreijährige Jubiläum vom 2. bis 7. Mai mit vollem Programm.

Die modebewusste Unternehmerin versorgt nun schon seit drei Jahren die Plus Size-Szene im Weinviertel und darüber hinaus. Mit ihrem trendigen Angebot an Mode ab Größe 46, ausgewählten Accessoires und Schmuck, hat sie in der Region eine Marktlücke geschlossen. Auf internationalen Fashionmessen wählt sie die Kleidungs-



stücke sorgfältig aus und bietet zudem Designermode und Handtaschen aus zweiter Hand an. Auch eine professionelle Typ- und Stilberatung ist inklusive.

Unter dem Motto exklusiv und stark präsentiert Ingrid Wickenhauer am 2. Mai individuelles, handgefertigtes Schmuckdesign, am 3. Mai dreht sich alles um Pflegeprodukte ohne Konservierungsstoffe von Ingrid Loss, am Mittwoch gibt es bei Lady2 Zauberkraft aus Papier von Lena Mayr und am Freitag, 6. Mai, zeigt Sylvia Gausterer den Kundinnen ein Fünf-Minuten-Make-up. Am Samstag, 7. Mai, wird mit einem Glas Prosecco auf den Erfolg der letzten drei Jahre angestoßen.

► Infos über das Modewohnzimmer, die Veranstaltungen und den Blog von Sabine Pausch unter: www.lady2.at

Alt-Nagelberg (Bezirk Gmünd): Horst Sulzmann übernimmt „Herrenhaus“



V.l.: Vizebürgermeister Heinz Frank, Wirt Horst Sulzmann, Bürgermeister Franz Freisehner und Brauerei-Chef Karl Trojan. Foto: Maximilian Köpf

Nach einer dreimonatigen Umbauphase lud der neue Besitzer des Gasthauses „Herrenhof“, Horst Sulzmann, zur Eröffnungsfeier.

Kurz nachdem sich die Türen geöffnet waren, hatten Sulzmann und sein Team alle Hände voll zu tun, denn der Andrang war groß. Speziell für diesen Tag hatte

Sulzmann ein Eröffnungsmenü angeboten, das bei den Besuchern sehr gut ankam.

Auch Bürgermeister Franz Freisehner, Vizebürgermeister Heinz Frank sowie Karl Trojan, Chef der Schremser Brauerei, kamen zur Eröffnung um dem neuen Wirten alles Gute zu wünschen.

Mold (Bezirk Horn): Betriebsbesuch bei der Firma Knell



V.l.: Wolfgang Schmöger, Cornelia Knell-Schleicher, Gerhard Knell und Sabina Müller. Foto: NÖN/Jutta Zimmer

Die Tankstelle Knell in Mold hat ihre Autowaschanlage modernisiert. Bei der Besichtigung konnten sich Bürgermeister Wolfgang Schmöger und WK-Bezirksstellenleiterin Sabina Müller von der Leistungsfähigkeit der neuen „Wash Tec“ Anlage überzeugen. Unterbodenwäsche mit Konservierung, Hochdruck-Felgen- und Radbürstenwäsche, Autokonservierung mit Glanzperleffekt sind nur einige Details aus der Vielzahl an Wasch-, Trocken- und Pflege-

modulen. Die Auswahlmöglichkeiten bringen für jeden Kundentyp das perfekte Reinigungsergebnis. In den Räumen der Turmöl-Tankstelle gibt es auch einen vollwertigen Nahversorger-Shop mit umfassendem Sortiment für den täglichen Bedarf. Firmenchefin Cornelia Knell, die ebenfalls das benachbarte Landgasthaus Knell führt, ist überzeugt, dass die Kombination von Tankstelle und Nahversorger die richtige Entscheidung war.



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

DIE ZUKUNFT WARTET NICHT

NEW DESIGN UNIVERSITY
GESTALTUNG . TECHNIK . BUSINESS

NDU STUDIENGÄNGE

BACHELOR

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Management by Design °

MASTER

- Raum- und Informationsdesign
- Elektromobilität & Energiemanagement
- Entrepreneurship & Innovation

**QUER-
DENKER
GESUCHT!**

JETZT ANMELDEN!

WWW.NDU.AC.AT



Die New Design University ist die Privatuniversität der Wirtschaftskammer NÖ und ihres WIFI

* in Planung

Mörtersdorf (Bezirk Horn): Geburtstagsfest für Anni Rehatschek



vl.: Spartenobmann Mario Pulker mit Anni Rehatschek und Bezirksstellenleiterin Sabina Müller.
Foto: NÖN/Kalchhauser

Anlässlich ihres 60. Geburtstages und des 25-jährigen Firmenjubiläums feierte Graselwirtin Anni Rehatschek gemeinsam mit vielen Freunden ein großes Fest. 260 Gäste, darunter auch viele Vertreter aus Politik und Wirtschaft, stellten sich als Gratulanten ein und genossen einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend.

Ein offener Mensch mit einem herzlichen Wesen – so kennt man die Wirtin. Als Graselwirtin hat sich Anni Rehatschek einen Namen über die Region hinaus geschaffen und die „Räuber Hauptmann-Graselgeschichte“

mit Events bekannt gemacht. Sie hat einen Spitzen-Gastronomiebetrieb aufgebaut, der durch seine regionale Küche mit typisch bodenständigen Schmankerln verknüpft mit saisonalen Produkten, bekannt ist.

Auch soziales Engagement und der Einsatz für ihre Branchenkollegen haben bei Anni Rehatschek einen großen Stellenwert. Als Dank und Anerkennung für die langjährige Arbeit als Wirtvertreterin auf Bezirks- und Landesebene überreichte Spartenobmann Mario Pulker die Silberne Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

Mold (Bezirk Horn): Reifenhandel Schreiber

Gemeinsam mit Bürgermeister Wolfgang Schmöger besuchte WK-Bezirksstellenleiterin Sabina Müller das neue Reifenfachgeschäft von Raphael Schreiber. Anfang April hat er seinen Betrieb in Mold eröffnet und bietet hier eine umfassende Palette an Sommer- und Winterreifen, aber auch Felgen, Reifen für Motorräder, Lkw und landwirtschaftliche Fahrzeuge an. „Natürlich erhalten unsere Kunden auch kompetente fachliche Beratung und zum Reifenservice und der Montage bieten wir auch ein Einlagerungsservice in unserem Reifendepot an“, beschreibt der Jungunternehmer sein Leistungsangebot.



vl.: Raphael Schreiber, Franz Hametner, Sabina Müller und Wolfgang Schmöger.
Foto: NÖN/Zimmer

Geras (Bezirk Horn): Schüttkasten feiert Wiedereröffnung



vl.: Spartenobmann-Stv. Doris Schreiber, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl, Direktorin Karin Mewald, Landesrätin Petra Bohuslav, Andreas Schwarzingler (Geschäftsführer Waldviertel Tourismus) und Hermine Buchegger (NÖ Werbung).
Foto: Schüttkasten Geras

Mit Schwung und viel Prominenz wurde im Schüttkasten Geras die Wiedereröffnung gefeiert. „Der Schüttkasten ist als touristischer Leitbetrieb in der Region unverzichtbar“, sagte Landesrätin Petra Bohuslav und freut sich, dass die Neuausrichtung des Schüttkastens mit Landschaft, Kunst und Kultur, Kulinarik und regionalen Produkten perfekt zu den strategischen Schwerpunkten der Tourismusstrategie der Niederösterreichwerbung passt.

Wirtschaftskammer-Präsidentin Sonja Zwagl betonte die Wichtigkeit des Betriebes als Arbeitgeber für die Region, für die Lehrlingsausbildung und würdigte das wirtschaftliche Engagement der Eigentümerfamilie. Abt Joachim Angerer, der den Schüttkasten schon in den 1980er Jahren zu einem touristisch genutzten Betrieb

umgebaut hat, erteilte seinen Segen und sorgte mit einer launigen Rede mit vielen Erinnerungen für Unterhaltung.

Mit Kunst und Kultur verbunden ist der Schüttkasten eine lebende Galerie. Jedes Zimmer ist einem Künstler zugeordnet und mit dessen Werken ausgestattet. Im Zuge des Eröffnungsfestes wurde auch eine Dauerausstellung der Geraser Künstlerin Claudia Hüttl eröffnet. „Sie schöpft ihre Inspiration aus der Natur des Waldviertels und passt somit perfekt zur neuen Ausrichtung es Schüttkastens“, betont Direktorin Karin Mewald. Diese Ausrichtung kann mit den Schlagworten „historisch wohnen“, „lustvoll genießen“, „erfolgreich tagen“, „kreativ entspannen“ und „unbeschwert feiern“ zusammenfassend beschrieben werden.

Waidhofen/Thaya: Vortrag: Abnehmen trotz Diät-Lüge

Frau in der Wirtschaft Waidhofen an der Thaya organisierte in der Waldviertler Sparkasse Bank AG in Waidhofen einen Vortrag zum Thema „Abnehmen trotz Diät-Lüge“. Nach der Begrüßung durch FiW-Bezirksvorsitzende Klaudia Hofbauer-Piffl, führte das Private Banking-Team unter der Leitung von Petra Witzmann die Teilnehmerinnen durch die neu umgebauten Räumlichkeiten der Waldviertler Sparkasse Bank AG. Mediziner Walter Weber referierte über Diätlügen, Ernährungsfehler und über das Abnehmen mit Erfolg auf lange Zeit in Kombination mit einem Bewegungs- und Muskelaufbauprogramm. Im Anschluss lud die Waldviertler Sparkasse noch zu einem gemütlichen Ausklang ein.



Ein unterhaltsamer und abwechslungsreicher Abend wurde den Unternehmerinnen aus den Bezirken Gmünd und Waidhofen/Thaya von Petra Witzmann (4.v.l. – Leiterin Private Banking) und ihrem Team, Medizinalrat Walter Weber (5.v.l.) und Klaudia Hofbauer-Piffl (2.v.r. – FiW-Bezirksvorsitzende Waidhofen/Thaya) geboten. Foto: Bst

Gastern (Bezirk Waidhofen/Thaya):

Neues Lokal „Auszeit“



v.l.: Bürgermeister Roland Datler, Melanie Strommer, Klaus Hölzl und WK-Bezirksstellenleiter Dietmar Schimmel.

Foto: Gemeinde Gastern

Klaus Hölzl hat gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Melanie Strommer sein Lokal „Auszeit“ im Kommunalzentrum in Gastern im Kreise vieler Gäste eröffnet.

Der Jungunternehmer hat bei Haubenkoch Oswald Topf in Kaltenbach gelernt, war Sieger des Bundeslehrlingswettbewerbes der Köche und war unter anderem auch im Hangar 7 in Salzburg tätig. Sein Lokal „Auszeit“ soll ein Kommunikationszentrum in gemütlicher Atmosphäre sein, bei dem besonderer Wert auf moderne, regionale Küche gelegt wird.

Geförderte Seminare
für Lehrlinge in den
WK-Bezirksstellen!

**JETZT
ANMELDEN!**

www.vwg.at

Geförderte Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an:

Seminar

- ▶ Teambuilding
- ▶ Konfliktmanagement
- ▶ Motivation! So macht Arbeit Spaß
- ▶ Verkaufstechniken

Termin

- 9. Mai 2016 € 125,- WK Krems
- 19. Mai 2016 € 125,- WK Krems
- 30. Mai 2016 € 125,- WK Krems
- 10. Mai 2016 € 120,- WK Zwettl

Kosten

- WK Krems
- WK Krems
- WK Krems
- WK Zwettl

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8.30 - 16.30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 - 17 Uhr
Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at
Rückfragen: Regina Schraik T 01/5330871-13, Karin Streimeweger T 01/5330871-14
Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert: www.lehre-foerdern.at

Foto: Fotolia

TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

Bau-Sprechtag

FR, 13. Mai, an der **BH Gmünd**, Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02852/9025-DW 25216, 25217 bzw. 25218

FR, 6. Mai, an der **BH Waidhofen/Th.**, Aignerstraße 1, 2. Stock, von **9 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02952/9025-40230

MI, 4. Mai, an der **BH Horn**, Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 15 Uhr**, Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 6. Mai, an der **BH Zwettl**, Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**, Anmeldung T 02822/9025-42241

DO, 12. Mai, an der **BH Krems**, Drinkweldergasse 15, **8 - 11 Uhr**, Anmeldung unter T 02732/9025-DW 30239 oder 30240.

DI, 3. Mai, am **Magistrat Stadt Krems**, Gaswerkergasse 9, **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02732/801-425

MI, 11. Mai, an der **BH Hollabrunn**, Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02952/9025-DW 27236 oder DW 27235

FR, 13. Mai, an der **BH Mistelbach**, Hauptplatz 4-5, Zi. A 306: **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02572/9025-33251

MI, 4. Mai, an der **BH Korneuburg**, Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112, von **8 - 16 Uhr**, Anmeldung unter T 02262/9025- DW 29238 od. 29239 bzw. DW 29240

FR, 13. Mai, an der **BH Gänserndorf**, Schönkirchner Str. 1, Zi. 124, von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung unter T 02282/9025/ DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gmünd: 3. Mai (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/T: 6. Juni (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn: 6. Juni (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl: 3. Mai (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems: 4. Mai (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn: 9. Mai (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach: 11. Mai (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerau: 10. Mai (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Gänserndorf: 12. Mai (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Alle Informationen unter: www.svagw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und schriftlichen Stellungnahme auf.

Irnfritz-Messern (Bezirk Horn) 6. Mai
Marktgem. Leobendorf (Bez. KO) 11. Mai
Groß-Enzersdorf, Oberhausen, Rutzendorf, Mühlleiten und Probstdorf (Bez. GF) 19. Mai
Eckartsau, Wagram/Donau, Witzelsdorf, Pframa (Bez. GF) 19. Mai
Kreuttal (Bez. MI) 20. Mai
Kreuzstetten (Bez. MI) 23. Mai

Obmann-Sprechtag

In Gänserndorf jeden DI von 9 - 11 Uhr in der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbeten unter T 02282/2368.

MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
Mai		
12.05.-12.05.	Jobmesse 2016 „mission: SUCCESS“	FH Wr. Neustadt
13.05.-22.05.	St. Pöltner Volksfest	Stadt St. Pölten
21.05.-22.05.	Oldtimer Messe	Messe Tulln
26.05.-29.05.	BIOEM - Bio- & Energiemesse	Großschönau
Juni		
30.06.-03.07.	Wieselburger Messe INTER-AGRAR	Messe Wieselburg
August		
06.08.-06.08.	31. Oldtimer- und Teilemarkt	VAZ St. Pölten
27.08.-28.08.	Frauenmesse	Schloss Tribuswinkel
September		
01.09.-05.09.	Int. Gartenbaumesse	Messe Tulln
03.09.-04.09.	Haustier aktuell	Arena Nova
09.09.-11.09.	Hausbaumesse Krems	Österreichhallen Krems
09.09.-11.09.	52. Wimpassinger Messe	Messe Wimpassing
20.09.-24.09.	Berufsinformationsmesse zukunft-arbeit-leben	St. Pölten

Datum	Messe	Veranstaltungsort
30.09.-02.10.	Bau & Energie Messe	Messe Wieselburg
Oktober		
01.10.-02.10.	Du & das Tier	Messe Tulln
06.10.-09.10.	Apropos Pferd	Arena Nova
06.10.-08.10.	Schule & Beruf - Infomesse	Messe Wieselburg
07.10.-09.10.	Cultiva Hanfmesse	Pyramide Vösendorf
18.10.-20.10.	BTV 2016: Bus Travel Business	Pyramide Vösendorf
20.10.-22.10.	Berufsinformationsmesse „Jobmania“	Arena Nova
22.10.-23.10.	Trend-Messe	Waidhofen/Thaya
22.10.-23.10.	Mostviertler Energetikermesse	Stadtsaal Mank



Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter:
wko.at/noe/messen oder scannen
Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Internationalisierungsoffensive GO-INTERNATIONAL

Direktförderungen | Website www.go-international.at | Gültig bis 31.03.2019

Wie komme ich zu meiner Förderung?

1 Gehen Sie auf www.go-international.at. Klicken Sie auf das Feld „Alle Förderungen“. Sie erhalten eine Liste des gesamten Förderangebots. Am Euro-Symbol rechts erkennen Sie alle verfügbaren Direktförderungen.

2 Wählen Sie eine für Sie passende Förderung aus. Unter „Downloads“ auf der rechten Seite steht Ihnen bei jeder Förderung die Richtlinie sowie das Antragsformular zur Verfügung.

Die wichtigsten Informationen sind im Dokument „Factsheet“ zusammengefasst.

3 Reichen Sie Ihren Antrag bei der go international-Betreuerin Claudia Ziehaus ein (siehe Kontaktdaten).

ACHTUNG: Alle Direktförderungen müssen VORAB, d.h. bevor die Kosten anfallen, beantragt werden. Eine Antragstellung ist nach Verfügbarkeit der Budgetmittel bis 31.12.2018 möglich.

Persönliche Beratung durch: WKNÖ, AUSSENWIRTSCHAFT NIEDERÖSTERREICH, Claudia Ziehaus T +43 (0) 2742 851 16411 | E go-international@wknoe.at

go international -Direktförderungen im Überblick

EUROPA-SHECKS FÜR KMU 1.4

Sie planen als Neuexporteur von Waren neue Märkte in Europa zu erschließen? Kosten für Marketing, Beratung, Veranstaltungen, Reisen und ein Inkubatorbüro werden zu 50% kofinanziert.

Förderhöhe pro Antrag: EUR 6.000 – Pro Antrag können Sie bis zu 3 Zielmärkte bearbeiten. Sie können nacheinander bis zu 3 Anträge einreichen.

CONSULTING - COACHING 1.2.1

Profitieren Sie vom Know-how öst. Exportberater für die Planung Ihrer Eintrittsstrategien in neue Märkte (Europa und Fernmärkte): 50% der Beratungskosten werden kofinanziert.

Förderhöhe pro Antrag: EUR 4.000 – Sie können nacheinander bis zu 2 Anträge einreichen.

JOINT ACTIVITIES 2.3

Gemeinsam neue Fernmärkte erschließen und dabei Synergien nutzen! Mindestens 3 österreichische Unternehmen, die im Ausland dieselbe Zielgruppe ansprechen und von denen mind. 50% neu am betreffenden Markt sind, bilden eine Exportkooperation. Die Markteintrittskosten (Marketing, Beratung, Veranstaltungen, Reisen, Inkubatorbüro) werden zu 50% gefördert.

Förderhöhe pro Antrag: max. EUR 36.000, max. EUR 6.000 je teilnehmenden Unternehmen – Pro Antrag können

3 Zielmärkte bearbeitet werden. Sie können nacheinander bis zu 3 Anträge einreichen.

EXPORT-SHECKS FÜR TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN 2.5

Ihre innovative Technologie, für die Sie ein Patent halten und/oder eine Forschungsförderung bzw. einen Innovationspreis erhielten, findet Interesse im Ausland? Ihre ersten Schritte in Richtung Internationalisierung (Marketing, Veranstaltungen, Beratung, Reisen, Inkubatorbüro) werden zu 50% kofinanziert.

Förderhöhe pro Antrag: Europa (nur für KMU): EUR 6.000, Fernmärkte (für KMU und GU): EUR 12.000 – Pro Antrag können Sie 3 Zielmärkte bearbeiten. Sie können nacheinander bis zu 3 Anträge einreichen.

EXPORT-SHECKS FÜR DIENSTLEISTER 3.5

Sie planen die Internationalisierung Ihrer Dienstleistungen oder Bildungsprogramme? Markteintrittskosten (Marketing, Beratung, Veranstaltungen, Reisen, Inkubatorbüro) werden zu 50% kofinanziert.

Förderhöhe pro Antrag: Europa (KMU): EUR 6.000, Fernmärkte (KMU und GU): EUR 12.000 – Pro Antrag können

Sie 3 Zielmärkte bearbeiten. Sie können nacheinander bis zu 3 Anträge einreichen.

EXPORT-SHECKS FÜR FERNMÄRKTE 4.2

Sie sind Warenexporteur und wollen neue Fernmärkte erobern? Die Markteintrittskosten (Marketing, Beratung, Veranstaltungen, Reisen, Inkubatorbüro) werden zu 50% gefördert.

Förderhöhe pro Antrag: EUR 12.000 Pro Antrag können Sie 3 Zielmärkte bearbeiten. Sie können nacheinander bis zu 3 Anträge einreichen.

INCOMING MISSIONS 5.5.1

Besucht eine ausländische Delegation Produktionsbetriebe oder Referenzanlagen in Österreich und profitieren davon mind. drei österreichische Unternehmen, so werden die Kosten für den Österreichaufenthalt zu 50% gefördert.

Förderhöhe pro Antrag: Delegationen aus Europa: EUR 6.000, Delegationen aus Fernmärkten: EUR 12.000 – Pro Antrag können Sie ein Land bzw. eine Region bearbeiten. Sie können nacheinander bis zu 3 Anträge einreichen.

PRAKTIKANTENFÖRDERUNG UND MITARBEITERAUSTAUSCH 3.4.1

Der Know-how-Transfer zwischen Ihren Niederlassungen im In- und Ausland ist ein Erfolgsfaktor. Auslandspraktika von österreichischen bzw. Inlandspraktika von ausländischen Praktikanten und der Mitarbeiteraus-tausch im Alter von 18 – 25 Jahren werden bis zu 3 Monate gefördert.

Förderhöhe pro Praktikant bzw. Mitarbeiter pro Monat: Europa: EUR 600, Fernmärkte: EUR 900 Im Zeitraum vom 01.04.2011 bis 31.03.2019 werden Auslandseinsätze von maximal 12 Personen gefördert. Nur für KMU ist der Austausch von Mitarbeitern innerhalb Europas möglich.

WEITERBILDUNGSPROGRAMM AUSLAND 3.4.2

Ihre Investition in die Stärkung Ihrer Wettbewerbsfähigkeit durch Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter im Ausland durch öst. Bildungsanbieter wird mit einem Zuschuss von 50% der Schulungskosten gefördert.

Förderhöhe pro Mitarbeiter: aus Europa: EUR 600, aus Fernmärkten: EUR 900 Maximale Förderhöhe bis 31.03.2019: EUR 12.000

Unter www.go-international.at finden Sie sämtliche Richtlinien und Antragsformulare für die einzelnen Fördermaßnahmen der Internationalisierungsoffensive „go international“.



Straß im Straßertale (Bezirk Krems): 10 Jahre Josef Zöchmeister



vl.: Herbert Aumüller mit Josef und Helma Zöchmeister. Foto: zVg

Seit 2005 betreibt Josef Zöchmeister erfolgreich sein Unternehmen in Straß im Straßertale.

In den Bereichen Alarmanlagen, EDV-Dienstleistung und Telekommunikation bietet der engagierte Unternehmer kompetente und individuelle Lösungen

für seine Kunden. Service und Kundenzufriedenheit stehen bei ihm immer an oberster Stelle.

Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller gratulierte zum 10-jährigen Jubiläum mit einer Urkunde und wünschte weiterhin viel geschäftlichen Erfolg.

Etsdorf (Bezirk Krems): Mitarbeitererehrung bei Möbel Wittmann



Die geehrten Mitarbeiter der Wittmann Möbelwerkstätten mit Heinz Hofer-Wittmann und Ulrike Wittmann (beide links stehend) sowie WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann (2.v.r. hinten) und AK-Bezirksstellenleiterin Doris Schartner (r. stehend) Foto: Johann Lechner

Langjährige Mitarbeiter der Wittmann Möbelwerkstätten in Etsdorf wurden für ihre Firmentreue geehrt.

Ihr 30-jähriges Jubiläum feierten Franz Mayerhofer, Leopold Bauer, Roswitha Steininger, Roland Jell und Gerhard Zimmer. Für ihre 25-jährige Mitarbeit wurden Michaela Haimböck, Gerda Schmidt, Walter Arndorfer und

Jürgen Krammer geehrt. Seit 20 Jahren sind Elisabeth Brenner, Margot Schinerl, Angela Galli, Andreas Promberger, Klaudia Gutleder, Susanne Holzer, Walter Holzner und Walter Schiehl beschäftigt.

Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann gratulierte mit Urkunden und Mitarbeitermedaillen der Wirtschaftskammer NÖ.

Unsere Lehrstellenberater



Wollen Sie mit der Lehrlingsausbildung neu beginnen?

Haben Sie Fragen zur Lehrlingsausbildung, zu Verbundmaßnahmen oder zur Lehrbetriebsförderung?

Erfüllt Ihr Lehrling nicht Ihre Erwartungen?

Wir helfen Ihnen weiter.



Eva Gonaus

Mödling, Tulln, Wien Umgebung (KO, PU, SW)
T 0676/82831791
E eva.gonaus@wknoe.at



Wolfgang Hoffer

Amstetten, Lilienfeld, Scheibbs, St. Pölten
T 0676/82831794
E wolfgang.hoffer@wknoe.at



Salvator Jäger

Bruck/Leitha, Gänserndorf, Korneuburg, Mistelbach
T 0676/82831796
E salvator.jaeger@wknoe.at



Markus Schreiner

Melk, Gmünd, Zwettl
T 0676/82831793
E markus.schreiner@wknoe.at



Claus Michael Nagl

Baden, Neunkirchen, Wr. Neustadt
T 0676/82831795
E claus-michael.nagl@wknoe.at



Rolf Werner

Horn, Hollabrunn, Krems, Waidhofen/Thaya
T 0676/82831792
E rolf.werner@wknoe.at



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

GMÜND

Catharin KG,
(IT-Dienstleistung, Versandhandel),
Gmünd

Fattahi Reza,
(Gasthäuser), Schrems

Hackl Karl,
(Kaffeehäuser), Gmünd

Koppensteiner IT-Consulting OG,
(Handel mit Computern und Computersystemen, IT-Dienstleistung),
Großdietmanns

Mayer Manuela,
(Handel mit Parfümeriewaren),
Großdietmanns

Semper Anna,
(Humanenergetiker), Großdietmanns

**Unser Nahversorger
in Amaliendorf-Aalfang,**
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Tabakfachgeschäft),
Amaliendorf-Aalfang

WAIDHOFEN/THAYA

Artner Mario Franz,
(Handel mit Holz, industrielle
Bautischlereien), Vitis

Bihari Nico,
(Entrümpler, freie Gewerbe Verab-
reichung von Speisen und Ausschank
von Getränken, Handel mit Altwaren,
Handel mit Automobilen, Motorrädern
inkl. Bereifung, Zubehör),
Groß-Siegharts

Hetlinger Nicole,
(Bausparvermittler, Tippgeber im
Bereich der Versicherungsagenten,
Tippgeber, Geschäftsvermittler,
Versicherungsmakler sowie Berater
in Versicherungsangelegenheiten),
Waidhofen an der Thaya

Müller Helga,
(Erzeuger von Lederkonservierungs-
mitteln, Schuhcreme, usw., Wachswa-
renerzeugung), Ludweis-Aigen

Schandl Gerald,
(IT-Dienstleistung), Gastern

Schuhmacher Susanne,
(Ledergalanteriewarenherzeuger und
Taschner), Waidhofen an der Thaya

Wöchtl Liane M.A.,
(Unternehmensberatung, Werbeagen-
tur), Waidhofen an der Thaya

ZWETTL

Aistleitner Astrid,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio - Teilgewerbe)), Zwettl

Bock Sandra,
(Humanenergetiker), Echtsenbach

Faltin Rosa,
(Direktvertrieb), Groß Gerungs

Hahn Willibald,
(Handelsagenten), Rappottenstein

Hetlinger Michael,
(Bausparvermittler, Tippgeber im Be-
reich der Versicherungsagenten, Vers.
makler sowie Berater in Versicherungs-

sangelegenheiten), Schwarzenau

Hofer Birgit,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Marktfahrer), Schweiggers

Huber Manuela,
(Humanenergetiker), Bad Traunstein

Kolaritsch Katharina Mag. iur.,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Allentsteig

Kramer Josef,
(Brunnenmeister), Martinsberg

Mühlbacher Verena,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken,
Clubbinglounges), Zwettl

Negrul Stevan,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger,
Werbearchitekt), Zwettl

Prokosch Georg Otto,
(IT-Dienstleistung), Groß Gerungs

Taxi Brauneis OG,
(Taxigewerbe), Langschlag

Tichy Harald-Johannes,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Göpfritz an der Wild

Tiefenbacher Johann,
(Direktvertrieb, Handelsagenten),
Arbesbach

HORN

Aigner Andreas,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Gars am Kamp

**DATATECH Handelsgesellschaft
m.b.H.,**
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Japons

Fischer Perinne Corinne,
(Kaffeerestaurants),
Brunn an der Wild

Guttmann Ramona,
(Call-Center), Drosendorf-Zissersdorf

Hable Christian Josef,
(Handel mit Bauelementen und
Flachglas, Handel mit Baustoffen),
Gars am Kamp

Kulturverein Festival,
(Event-Marketer, Handel mit Leder-,
Galanterie- und Bijouteriewaren,
Kaffeehäuser, Organisation und Ver-
mittlung von Veranstaltungen, Kon-
gressen), Eggenburg

Müller Patrik Wilfried,
(Direktvertrieb), St. Bernhard-
Frauenhofen

Pachrova Jana,
(Hausbetreuungstätigkeiten
(Hausbesorger, Hausservice)), Geras

Steindl Sascha,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Gars am Kamp

WHAT Event GmbH,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung, Großhan-
del mit Lebensmitteln, Lieferküchen,
Partyservice, Catering, Mietkoch,
Organisation und Vermittlung von

Veranstaltungen, Kongressen),
Eggenburg

Zelenka Wilhelm,
(Handel mit Heimtieren und zoologi-
schen Artikeln), Gars am Kamp

KREMS

ALI TAHIR RESTAURANT OG,
(Kaffeerestaurants), Krems

Allinger Stefan,
(Einzelhandel Arzneimitteln, Drogerie-
waren, Giften u. Chemikalien),
Albrechtsberg an der Großen Krems

Balikçi Ferhat,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken), Gföhl

Beranek Margit Manuela,
(Direktvertrieb), Stratzing

Beranek Veronika,
(Berufsfotografen), Langenlois

Can Imam,
(freie Gewerbe Verabreich.v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken), Krems

Drăgan Florin,
(Werbemittelverteiler), Gföhl

Ettenauer Markus,
(Werbegrafik-Designer), Gföhl

**FMS-Steinertor Gastronomie
BetriebsgmbH,**
(Handelsgewerbe, die nicht einem
anderen Hdl.-FV angehören,
Restaurants), Krems

Frühwirth Sandra,
(Direktvertrieb), Gedersdorf

Gelov Kiril Ivanov,
(Export-, Import-, Transit- und Bin-
nenmarkthandel, Gemischtwarenhan-
del/Mehrfachsortiment, uneingeschr.
Handel, Handel mit Computern und
Computersystemen), Krems

Geppner Theresa,
(Direktvertrieb), Furth bei Göttweig

Guttmann KG,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9
Gästebetten, Tabakverkaufsstelle
verbunden mit sonstigem Gewerbe),
Langenlois

HE & HO OG,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Krems

Hofstätter Alexander Karl,
(IT-Dienstleistung), Krems

Kissler und Ceccarelli-Graf OG,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln,
Handel mit Raumausstattungswaren
und Heimtextilien), Krems

Kroneder Johannes,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Versandhandel), Langenlois

**Mahrhofer Erhard Johann Dr.
med. univ. Mag. rer. soc. oec.,**
(Unternehmensberatung), Krems

Mehmedović Amela,
(Direktvertrieb), Krems

Mitterhofer Erik Ing.,
(IT-Dienstleistung), Grafenegg

Moursi Islam Reinhard,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Handel mit Schuhen), Krems

Müllner Christian,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Versandhandel), Langenlois

**P. Mandl Bau - und Planungs -
Gesellschaft m.b.H.,**
(Baumeister), Krems

PURISAN LTD & Co KG,
(Handel mit Wasch- und Haushalts-
waren), Furth bei Göttweig

Pusztner Richard Robert,
(Baugewerbetreibender, einge-
schränkt auf sonstige Gebiete),
Furth bei Göttweig

Rauscher Alfred,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfach-
sortiment, uneingeschr. Handel),
Rastendorf

RC Premium Cars GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Krems

Singer Melanie,
(Handel mit Parfümeriewaren),
Langenlois

Skumantz Irene,
(Humanenergetiker), Langenlois

Somepalli Vijaya Krishna,
(Sonstige Beauftragte, Berater,
Bereitsteller, Informanten), Krems

Stüben Michaela,
(Humanenergetiker, Lebensraum-
Consulting, Tierenergetiker),
Lichtenau im Waldviertel

**Stummer Katharina Hermine
Mag. phil.,**
(Unternehmensberatung), Krems

**Sturmlechner Franz Mag. rer. soc.
oec. Ing.,**
(Unternehmensberatung), Krems

Tischlerei Höllerer GmbH,
(Tischler), St. Leonhard
am Hornerwald

HOLLABRUNN

Bayer Lukas Leopold,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach voll-
ständig vorgegeb. Angaben)),
Wullersdorf

Berger Leopold Friedrich,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Wullersdorf

Borbely Jana,
(Humanenergetiker), Wullersdorf

Foldyna Katrin,
(Direktvertrieb), Wullersdorf

Klimek Michael,
(IT-Dienstleistung, Mechatronik für
Elektronik, Büro- und EDV-System-
technik), Ravelsbach

Kuhn Alexander,
(Entrümpler, Hausbetreuungstätig-
keiten (Hausbesorger, Hausservice),
Kehr-, Wasch- und Räumdienste,
Winterdienste), Hollabrunn

Messinger Andrea Daniela,
(Handel mit Parfümeriewaren),
Hollabrunn

Pawle Elisabeth,
(Direktvertrieb), Wullersdorf

Pfeifer Verena Margareth,
(Direktvertrieb), Guntersdorf

Schuster Jutta,
(Handel mit Parfümeriewaren),
Ravelsbach

Zeillner Elisabeth,
(Handel mit Sportartikeln),
Nappersdorf-Kammersdorf

Zierl Franz,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Pulkau

Zuba Jürgen,
(Fitnesstrainer), Hollabrunn

KORNEUBURG

Aininger Gerald,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste, Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), Ernstbrunn

BEKIS Hausbetreuung & Winterdienst GmbH,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäude-reiniger), Hagenbrunn

bodywork sports GmbH,
(Fitnesstrainer, Versandhandel), Langenzersdorf

Culik Doris,
(Direktvertrieb, Humanenergetiker), Hagenbrunn

Dafert Dominik,
(Bodenleger (umfassend Bodenleger, Belagsverleger, usw.), Handel mit Baustoffen, Handel mit Chemikalien, Handel mit Farben, Lacken und Anstreicherbedarf, Handel mit Holz, Handel mit Möbeln, Büromöbeln), Leitzersdorf

Dotter Gabriela Dipl.Ing.,
(Berufsfotografen, Innenarchitektur, Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Bisamberg

Endl Herta,
(Direktvertrieb), Korneuburg

Fliegenfuß Marion,
(Fußpfleger, Kosmetiker), Sierndorf

Geyer René,
(Werbearchitekt, Werbegrafik-Designer), Harmannsdorf

Goldinger Sonja,
(Direktvertrieb), Hausleiten

Hašimović Tomas,
(Abfallsammler und -behandler), Hagenbrunn

Kainz Michaela,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Harmannsdorf

Kainzbauer Mario,
(Direktvertrieb, IT-Dienstleistung), Sierndorf

Koch Alfred Walter,
(Schädlingsbekämpfer einschl. Vogel- und Taubenabwehr), Leobendorf

Kovalcikova Jana,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Stockerau

Krajinovic Josip,
(Verspachteln von Gipskartonwänden), Korneuburg

Lederer Isabella,
(Sticker, Stricker), Hausleiten

Ledvina Ursula,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Harmannsdorf

Lehner-Fallnbügl Barbara Anna,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Ernstbrunn

Liedermann Sonja Maria Mag. (FH),
(Immobilienverwalter), Korneuburg

linkbit GmbH,
(IT-Dienstleistung), Korneuburg

Loth Sandra,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Sierndorf

Mehmedi Nora,
(Abgabe von Betriebsstoffen für KFZ im Betrieb von Zapfsäulen, Einzelhandel mit Lebensmitteln, freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken, Handel mit Treib- und Schmierstoffen, Tankstelle), Korneuburg

Mróz Damian Stanisław,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Harmannsdorf

Nikodemus Sabine Mag.,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker, Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Langenzersdorf

Paul Verena,
(Direktvertrieb), Langenzersdorf

Rimpfl Matthias Demeter,
(Sicherheitsfachkräfte und sicherheitstechnische Zentren), Stockerau

Rötzer Daniel,
(Ankündigungsunternehmen), Stockerau

Ruzic Zoran,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Hagenbrunn

Scharfetter Ernst,
(Berufsfotografen), Leobendorf

Taudes-Hutterstrasser Alexander Johann,
(Informationsdienste (Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos), Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Enzersfeld

Tiefenthaler Christoph,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Korneuburg

Trettenhahn Gabriele Edith Mag.,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler)), Korneuburg

Unfried NahversorgungsGmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Leobendorf

Urban Adela,
(Direktvertrieb), Hausleiten

Wieser Sonja Margarete,
(Reisebüros mit vollem Berechtigungsumfang), Stockerau

Wunderlich Elfriede,
(Großhandel mit Lebensmitteln), Hausleiten

GÄNSERNDORF

Andre Bianca,
(Direktvertrieb), Hohenau a. d. March

Bauer-Wukitsevits Robert Dipl.-Ing. (FH),
(IT-Dienstleistung), Orth an der Donau

Beier Patrick,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Aderklaa

Bos Aaltje Aleida drs,
(Unternehmensberatung), Bad Pirawarth

Bucher Axel,
(Gasthäuser), Engelhartstetten

Chukwu Ikenna,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Schönkirchen-Reyersdorf

COMSOFT, Inc.,
(IT-Dienstleistung), Drösing

Czerny Martina,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Groß-Enzersdorf

Deutsch Christoph,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Gänserndorf

Florjan Harald,
(IT-Dienstleistung), Schönkirchen-Reyersdorf

Glaser Valerie,
(Elektrohändler, Handel mit Holz, Handel mit Möbeln, Büromöbeln), Gänserndorf

Gruber Martin,
(Marktfahrer), Deutsch-Wagram

Hämmerle Dionysius Emanuel,
(Berufsfotografen), Haringsee

Huber Harald,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Servic einr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen), Zistersdorf

Hulha Karina,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Marchegg

Husch Raphael,
(Handelsagenten), Groß-Enzersdorf

Irrschik Manuel,
(IT-Dienstleistung), Strasshof an der Nordbahn

Jeschko Roland,
(Handel mit Sportartikeln), Gänserndorf

Knoll Cornelia,
(Handel mit Medizinprodukten, Hersteller von Arzneimitteln), Gänserndorf

List Michael,
(Gasthäuser), Leopoldsdorf im Marchfelde

M.T. Transporte KG,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Gänserndorf

Miller Alexander,
(Gasthäuser), Spannberg

Mrkonjic Ivo,
(sonstige Berechtigungen im Bereich

Bauhilfsgewerbe), Groß-Enzersdorf

Müllauer Alexander,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Obersiebenbrunn

Popp Reinhard Karl,
(Kraftfahrzeugtechnik), Zistersdorf

Radvan Claudia,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Deutsch-Wagram

Reitverein Gaiselberg-Ullram,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Zistersdorf

Sellak und Wimmer Immobilien GmbH,
(Immobilienmakler), Groß-Enzersdorf

Szakszon-Gross Erzsébet,
(Handelsagenten, Versandhandel), Gänserndorf

Turan Aynur,
(Baumeister), Marchegg

Văluşescu Ana-Maria,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Haringsee

Vogl Lore,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Marchegg

Weihls Gregor,
(Unternehmensberatung), Strasshof an der Nordbahn

Wiehart Roman,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Jedenspeigen

Zandl Manfred,
(Handelsagenten), Deutsch-Wagram

ZaWo tec GmbH,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraftfahrzeugtechnik), Aderklaa

MISTELBACH

Berger Leopold,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik), Großbeersdorf

Fausti Vittorio,
(Eissalons), Mistelbach

Festenburg Monika Maria,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Mistelbach

Hähsler Lenka,
(Direktvertrieb), Poysdorf

Kastner Martin Erich Mag.,
(Bilanzbuchhaltung nach BibuG), Wilfersdorf

Koller Carola Maria,
(Werbeagentur), Wolkersdorf

Kronberger Daniela,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wolkersdorf

Simota David,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Wolkersdorf

Zeng Jingwen,
(Restaurants), Laa an der Thaya

Zöhrer Monika,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Mistelbach

WKNÖ LEISTUNGEN 2015 FÜR DIE NIEDERÖSTERREICHISCHE WIRTSCHAFT

Insgesamt wurden **64.471** Mitglieder und Geschäftspartner beraten, informiert, betreut und unterstützt. Die Wichtigkeit des „Vorort-Service“ der WKNÖ durch die Bezirksstellen zeigt sich daran, dass sich davon **50.891** von den Mitarbeitern **in den Bezirksstellen beraten** ließen.

3.332 Auskünfte zu Finanzen, Steuern und Abgaben, **9.943** Auskünfte im Arbeits- und Sozialrecht,

19.123 Auskünfte im Gewerberecht oder zu allgemeinen Rechtsfragen zeigen das rege Interesse an den Service-

leistungen der WKNÖ. Für **23.761** Geschäftspartner wurden **Schriftsätze an Gerichte und Behörden** formuliert

und **1.468** Gutachten erstellt. **3.466** Mitglieder und Geschäftspartner ließen sich von den Mitarbeitern über

Förderungen beraten. Im Bereich **Innovation und Technologie** wurden **1.032** Innovationsprojekte mit insge-

samt über 35.000 Stunden intensiv betreut. 2015 gab es in Niederösterreich **8.789** Unternehmensgründungen mit

7.690 elektronischen Gewerbeanmeldungen. **14.225** Ursprungszeugnisse (davon knapp 1/3 elektronisch),

2.400 Mitgliedschaftsbestätigungen und **321** Carnets ATA wurden ausgestellt.

13.184 SchülerInnen wurden in rund 700 Schulklassen im Rahmen der **Jimmy on tour Schulaktion** zum Thema

Lehrberufe informiert. **39.164** Kontakte verzeichneten die LehrstellenberaterInnen in der **Beratung und Akquisiti-**

on. **41.127** Personen nutzten die **Aus- und Weiterbildungsangebote des Wirtschaftsförderungsinstitutes (WIFI)**.

4.935 Selbstständige haben ihre unternehmerische Kompetenz mit dem WIFI erweitert. Von **286.224** **Unterrichtsstunden** wurden **in St. Pölten** und beinahe **70.000 in den WIFI-Zweigstellen durchgeführt**. Um jungen Menschen die Berufswahl zu erleichtern, wurden vom WIFI-BIZ im Rahmen der Schwerpunktaktion **NÖ Begabungskompass**

11.300 SchülerInnen der 7. Schulstufe getestet und gemeinsam mit deren Eltern beraten. Als Kaderschmiede für

angehende Touristiker gibt es seit 40 Jahren die Tourismusschule (TMS). **2.165** Absolventen zeigen den Zuspruch zu

dieser Ausbildungsschiene. Die von der WKNÖ gegründete **Privatuniversität (NDU)** bot **16** Studiengänge für **445** Studierende an. Die programmatische Vereinigung von Gestaltung, Technik und Business und die enge Verschränkung mit der Wirtschaft etablieren die NDU zusehends als außergewöhnliche tertiäre Bildungseinrichtung.

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! -

Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Bezirke

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Klosterneuburg, Purkersdorf, Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling,
Wiener Neustadt und Neunkirchen
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Bruck an der Leitha: Tag der Arbeitgeber

Die Wirtschaftskammer hat den 30. April zum „Tag der Arbeitgeber“ ausgerufen. Die WKNÖ-Bezirksstellen nutzten bereits im Vorfeld die Gelegenheit, den Unternehmen „Danke“ zu sagen. Mehr zum Tag der Arbeitgeber lesen Sie im Kommentar der WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl auf Seite 3 und auf den Seiten 6 und 7.



Wildungsmauer (Bezirk Bruck an der Leitha): Besuch bei Eremit Display (v.l.): Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger mit Geschäftsführer Bernhard Eremit sowie seinen Mitarbeitern Robert Trebitsch und Lubos Ruzicka.

Foto: Bst

Bruck an der Leitha: Besuch bei der Tischlerei Sevik GmbH: Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger (r.) nutzte im Vorfeld des Tag der Arbeitgeber die Gelegenheit, um gemeinsam mit Bürgermeister Hubert Zwickelstorfer Hermine sowie Ernst Sevcik sen. und Ernst Sevcik jun. (2. bis 4.v.r.) und den Mitarbeitern zum 50. Firmenjubiläum zu gratulieren.

Foto: Bst



Melden Sie sich einfach:

Wirtschaftskammer NÖ
Kommunikationsmanagement
T 02742/851-14101
F 02742/851-14199
E kommunikation@wknoe.at
W wko.at/noe/besuchsaktion

Sie möchten auch besucht werden?

Partner der
Wirtschaft

Die Wirtschaftskammer NÖ setzt die große Mitglieder-Besuchsaktion auch 2016 fort. Wenn auch Sie von Mitarbeitern der WKNÖ besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns!



Foto:Fotolia.com

Klosterneuburg (Bezirk Wien-Umgebung): Silberne WKNÖ-Ehrenmedaille für Hans Inführ



WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl überreichte Hans Inführ die Silberne Ehrenmedaille der WKNÖ.
Foto: Esther Inführ

Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl überreichte Hans Inführ bei seiner Feier zum 65. Geburtstag die Silberne Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

Seinen halbrunden Geburtstag feierte Hans Inführ im Restaurant Anker im Kreis der Familie und mit Freunden. WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und Bürgermeister

Stefan Schmuckenschlager gratulierten herzlich. Nach ihrer Laudatio – die Familie Inführ betreibt seit Jahren sehr erfolgreich die alteingesessene Sektellerei Inführ in Klosterneuburg – überreichte Sonja Zwazl dem Jubilar die Silberne Ehrenmedaille der WKNÖ und wünschte noch viele gesunde und unternehmerisch aktive Jahre.

Klosterneuburg (Bezirk Wien-Umgebung): Informationsabend zum Erbrecht



V.l.: Außenstellenleiter Friedrich Oelschlägel, Nina Ollinger und Jürgen Sykora.
Foto: zVg

Rechtsanwältin Nina Ollinger und Steuerberater Jürgen Sykora, die am Klosterneuburger Rathausplatz einen gemeinsamen Kanzleistandort betreiben, gaben im Rahmen der Veranstaltung einen ersten Überblick über die in diesem Zusammenhang wichtigen Bereiche für Unternehmen vom Einzelunternehmen bis zur GmbH. Viele Fragen und eine

rege Diskussion zeigten deutlich, wie wichtig aber auch unbekannt diese Themen sind.

Nina Ollinger und Jürgen Sykora: „Ganz wichtig ist sich unabhängig vom Alter bei Vorhandensein von Vermögen einfach zu informieren. Oft sind viele Dinge nicht oder unrichtig bekannt und das führt dann bei Eintritt des Erbfalles zu Problemen.“



90 seconds for your business

Jeder Teilnehmer erhält die Möglichkeit, sich und sein Unternehmen maximal 90 Sekunden lang zu präsentieren. Im Anschluss sind Fragen und Anregungen erwünscht. Bringen Sie ausreichend Visitenkarten und /oder ein Firmeninfoblatt mit.

Termine für „90 seconds for your business“:

- ▶ Dienstag, **3. Mai 2016**, 18.30 Uhr, Wirtschaftskammer Klosterneuburg, Rathausplatz 5, 3400 Klosterneuburg
- ▶ Mittwoch, **11. Mai 2016**, 18.30 Uhr, Pizzeria „La Passerella“, Kapellerfelderstraße 63, 2201 Gerasdorf
- ▶ **Anmeldung** (bis 29.4. für Klosterneuburg und 7.5. für Gerasdorf) unter: T 02243/32768, klosterneuburg@wknoe.at

Foto: Fotolia

Klosterneuburg (Bezirk Wien-Umgebung): Neu in der Stadt: Die VABO-N GmbH

Das Klosterneuburger Unternehmerehepaar Nina und Martin Dvoracek gründeten Ende 2015 die VABO-N GmbH. Sie bezogen ein Büro im Büropark Donau in Klosterneuburg. Eigens umgebaut entspricht es der Firmenphilosophie: offen, luftig, kommunikativ.

Wofür steht VABO-N? Es ist ein Nahrungsergänzungsmittel und damit für die wertvolle Versorgung des Körpers mit Nährstoffen zuständig. Das erste VABO-N Produkt, VABO-N Essentials, ist ein flüssiges und veganes All-in-one-Produkt, das die wichtigsten Nährstoffe mit wertvollen Pflanzenstoffen weitgehend abdeckt und auch noch köstlich schmeckt.

Nina Dvoracek: „Damit wollen wir einerseits ein Produkt bieten, mit dem der Körper jeden Tag optimal versorgt ist und andererseits

den Menschen ein Bewusstsein für gesunde Ernährung und eine gesunde Lebensweise nahebringen.“

Auch über die Grenzen Österreichs hinaus denken die Dvoraceks. Die Märkte Deutschland und Schweiz sind bereits eröffnet, andere europäische Länder sowie Afrika folgen im Sommer.

Der Start ist jedenfalls bereits sehr vielversprechend verlaufen. Martin Dvoracek erfreut: „Wir haben vor, dem Wirtschaftsstandort Klosterneuburg sehr lange als erfolgreiches Unternehmen erhalten zu bleiben.“

Das freut auch Außenstellenobmann Walter Platteter und Außenstellenleiter Fritz Oelschlägel bei ihrem Besuch und wünschten beiden weiterhin viel Erfolg beim Aufbau dieses innovativen Geschäftszweiges.



V.l.: Inge Hartmann, Nadia Rabhi, Außenstellenleiter Fritz Oelschlägel, Nina Dvoracek, Martin Dvoracek, Außenstellenobmann Walter Platteter, Alexandra Kainath, Selma Alic und Barbara Mandlbauer. Foto: zVg

Bruck an der Leitha: Elektrotechniker bilden sich fort



Kursleiter Josef Reiterer (l.) und Bezirksinnsungsmeister Hannes Ruscher (r.) mit den Teilnehmern. Foto: zVg

In Zusammenarbeit mit der Bezirksstelle Bruck/Leitha bot das WIFI NÖ sowie die NÖ Landesinnung der Elektrotechniker kürzlich den Fortbildungskurs „Arbeiten unter Niederspannung für Elektrotechniker“ an.

Zahlreiche Fachbetriebe der Region nutzten die Gelegenheit, ihre Mitarbeiter zu der gesetzlich vorgeschriebenen Schulung zu schicken.

Über zwei Tage brachte Kursleiter Josef Reiterer den Teilnehmern das Thema näher und schulte die Fachkräfte entsprechend. Nach

der erfolgreichen Absolvierung durch die Teilnehmer konnte diesen auch der entsprechende Befähigungsnachweis ausgestellt werden. Aufgrund der Fördermöglichkeiten durch die Landesinnung werden für die Mitgliedsbetriebe auch die Kurskosten niedrig gehalten.

Bezirksinnsungsmeister Hannes Ruscher war bei der Verleihung der Befähigungsnachweise persönlich anwesend, dankte dem Vortragenden für seinen Einsatz und gratulierte den Teilnehmern zum erfolgreichen Abschluss.

Baden: Eröffnung von „Golob – Wohnen das begeistert“



V.l.: Bürgermeister Kurt Staska, Sabine und Walter Golob und Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski. Foto: Pohl

Zur Eröffnung von „Golob – Wohnen, das begeistert“ luden Sabine und Walter Golob in ihr neues Geschäft mit Möbel, Heimtextilien, Interieurs und Geschenkartikel in der Wassergasse 5 und duften sich über einen Riesenerfolg freuen.

Mit viel Stil und Geschmack präsentiert die Möbelfachfrau – beide waren lange Jahre bei einem großen österreichischen Einrichtungshaus als Einkäuferin bzw. als

Shopleiter beschäftigt – das Angebot, mit dem sich die eigenen vier Wände zum Wohlfühlen gestalten lassen. Stilgerecht gestaltet wurde aber auch das Geschäftslokal selbst, in dem Sabine und Walter Golob mit vielen Details im Landhausstil überraschen.

Von der Bezirksstelle Baden gratulierte Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski herzlich zur gelungenen Gestaltung und Eröffnung.

Ebreichsdorf (Bezirk Baden):
Eröffnung KFZ-Werkstätte Schranz



V.l.: Christian Pusch, Bürgermeister Wolfgang Kocevar, Patrick Schranz und Bezirksstellenausschussmitglied Gerhard Waitz. Foto: zVg

Patrick Schranz, der über eine langjährige Tätigkeit in der Kfz-Branche zurückblicken kann, eröffnete vor kurzem eine eigene Kfz-Werkstätte im Ebreichsdorfer Gewerbezentrum Nord.

Als besonderen Service bietet er seinen Kunden an, das Fahrzeug

abzuholen und nach der Reparatur wieder zuzustellen oder als Alternative einen Leihwagen zur Verfügung zu stellen. Bezirksstellenausschussmitglied Gerhard Waitz gratulierte seitens der Wirtschaftskammer zu dem Schritt in die Selbstständigkeit.

Bad Vöslau (Bezirk Baden):
Zehn Jahre „Klapotetz – mein Genussladen“



Roswitha Prechtl (l.) machte sich nach langjähriger Angestelltentätigkeit im Jahr 2005 selbstständig.

Zuerst war sie sechs Jahre im Direktvertrieb tätig und seit vier Jahren betreibt sie in Bad Vöslau „Klapotetz – mein Genussladen“. Hier verwöhnt sie ihre Kunden von Donnerstag bis Samstag

mit steirischen Spezialitäten wie Vulcano Schinken, Kernöl, Zotter-Schokolade sowie steirischen Weinen und Bränden.

Diese Tätigkeit bereitet ihr große Freude und dafür wurde sie von Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski mit einer Urkunde der WKNÖ ausgezeichnet. Foto: zVg

Pressbaum (Bezirk Wien-Umgebung):
Haarstudio beim Lauf um den Wienerwaldsee



Friseurin Renate Steinlechner (vorne 3.v.l.) mit ihrem Team. Foto: zVg

Zum fünften Mal organisierte das gesamte Team von Renates Haarstudio in Pressbaum die Teilnahme von vielen Kunden und Freunden am 15. Lauf um den Wienerwaldsee. Bei der, vom

LC Wienerwaldsee organisierten Veranstaltung wurde das Team heuer professionell von Maria Hinnerth (be fit be fast) unterstützt, die auch die zweitschnellste Damenlaufzeit erzielte.

Münchendorf (Bezirk Mödling):
Zehn Jahre Malermeister Werner Siebenstich



V.l.: Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer, Werner Siebenstich und Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht. Foto: zVg

Der Münchendorfer Malermeister Werner Siebenstich hat schon früh erfahren, dass Leistung zählt: „Ich habe unter anderem beim Sportklub und der Admira Fußball gespielt. Das hat mir viel gebracht. Auch viele meiner früheren Mitspieler haben heute eigene Unternehmen und leiten zum Teil große Firmen“, ist sich Werner Siebenstich sicher. Jetzt feierte es sein 10-jähriges Firmenjubiläum. Für Werner Siebenstich

zählt als Erfolg, 100% zufriedene Kunden zu haben. Er trachtet daher, immer gut zu arbeiten. „Wenn einem meiner Mitarbeiter bei einem Kunden etwas passiert, dann habe ich nichts verlangt. Das ist Ehrensache für mich.“

Malermeister Siebestich arbeitet vor allem für Letztverbraucher und freut sich über eine rege Mundpropaganda. Vor kurzem konnte er auch zwei Lehrlinge aufnehmen.

Mödling:

Digitalisierung im eigenen Unternehmen leben

Digitalisierung ist die elektronische Nutzung von Daten zur Erzielung von Umsätzen“, definieren Barbara und Helmut Hackner beim Unternehmer Workshop im Haus der Wirtschaft Mödling.

Die Unternehmensberater und Experten zur Umsetzung von Unternehmenszielen plädieren dafür, Digitalisierung auch in kleinen und mittleren Unternehmen zu nutzen: „Digitalisierung ermöglicht es, Neuigkeiten schneller, einfacher und billiger auf den Markt zu bringen und Kundengruppen individuell zu erreichen.“ Jedes einzelne Unternehmen hat die Möglichkeit, die Veränderungen der digitalen Welt als eigene Ausbau-Chance zu nutzen. „Sie sollten sich zuerst über ihre Einzigartigkeit klar werden. Das geht ganz einfach. Überall dort, wo Ihre Zeit verfliegt, wo Sie bei Diskussionen den Mund nicht halten können, dort liegt Ihre Einzigartigkeit“, so Barbara Hackner.



VL: Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Barbara und Helmut Hackner sowie Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer. Foto: zVg

Zu dieser Einzigartigkeit gehört das Wissen über den potenziell perfekten Zielkunden sowie über die besseren, einfacheren, günstigeren Lösungen oder Produkte für den Kunden. „Es liegt nur an uns. Wir müssen unsere eigene

Einstellung ändern! Bringen Sie daher den Mut auf, sich mit all den Informationen auseinander zu setzen und Neues im Unternehmen aufzubauen!“ Anhand der Nutzung von digitalen Techniken, die Barbara und Helmut Hack-

ner schon heute selbst in ihrem Unternehmen anwenden, zeigen sie, dass sie zum Beispiel E-Mails zum Nachfassen automatisieren und dadurch viel Zeit sparen und gleichzeitig potenzielle Umsatzchancen besser nutzen.

Mödling:

Zehn Jahre Uniglobe® Pro Travel



VL: Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Volker Uhlik, Michaela Uhlik und Mitglied des WKNÖ-Präsidiums Erich Moser. F: zVg

Seit zehn Jahren bietet UNIGLOBE® Pro Travel in der Mödlinger Schillerstraße Unternehmen seine Serviceleistungen im Dienstreisemanagement an. „Die Verankerung in der globalen UNIGLOBE® Organisation gewährleistet dabei Standards der Dienstleistungen und den Einsatz hochentwickelter Technologie. Als professioneller Partner für die Beschaffung von Reiseleistungen helfen wir, nicht nur die direkten Reisekosten zu optimieren, sondern auch Einsparungen im Prozesskostenbereich zu erzielen“, so der Reisefach-

mann Volker Uhlik. „Kernpunkt der Philosophie ist die individuelle Beratung der Partnerunternehmen und ihrer Reisenden“, ergänzt Gattin Michaela Uhlik. Dem Reisenden steht in dringenden Fällen außerhalb der Bürozeiten der Agentur eine 24 Stunden Rescue Line zur Verfügung.

Neben der Organisation von Geschäftsreisen sind die Berater auch bei der Gestaltung von Urlaubsreisen behilflich. Schwerpunkte: Planung individueller Reisen, Kreuzfahrten, Sprachreisen für Jung und Alt, etc.

Mödling:

Erstes „Frisier-Wohnzimmer“



Frau in der Wirtschaft Bezirksvertreterin Elisabeth Dornner (l.) und Melanie Aigner. Foto: zVg

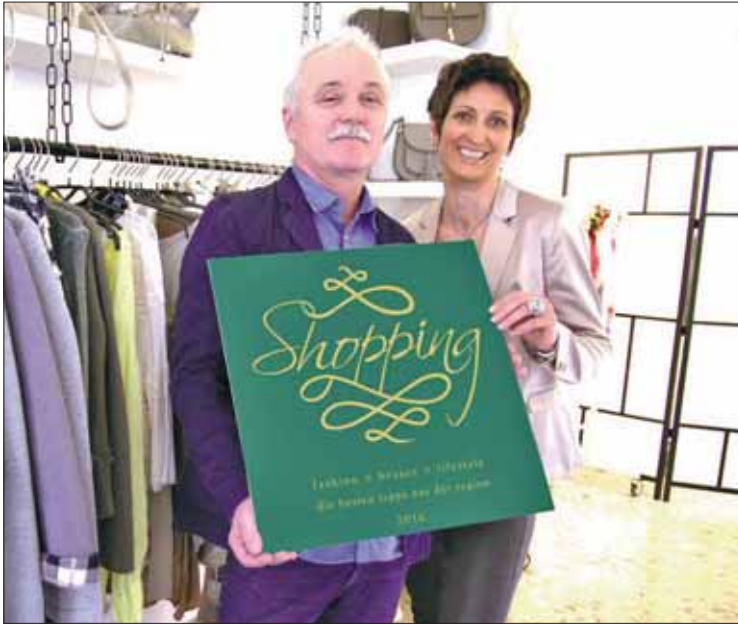
Melanie Aigner eröffnete ihr „Frisier-Wohnzimmer“ in der Mödlinger Hauptstraße 7. In „Mellis HairLounge“ dreht sich alles um Herzlichkeit und Gemütlichkeit.

„Freundlichkeit und Offenheit sind mir bei der Einrichtung wichtig. Und es geht natürlich um die Haare meiner Kunden. Nach meiner Lehrabschlussprüfung habe ich sofort auch die Meisterprüfung erfolgreich abgelegt. Nun konnte ich mit „Mellis HairLounge“ meinen Traum umsetzen. Gerade zum richtigen Zeitpunkt habe ich den

Frisiersalon mieten können. Mit viel Liebe zum Detail und noch mehr persönlichen Anpacken habe ich mithilfe meiner Familie den Salon renoviert und ausgestattet. Mein Vater ist Tischler und hat mir viel geholfen“, so die strahlende Jungunternehmerin Melanie Aigner.

Sie konnte sich außerdem keinen besseren Start vorstellen: „Die ersten Tage waren großartig. Ich habe fantastische Kunden und einfach den schönsten Beruf der Welt!“

Mödling: Neuer Einkaufsführer für die Region



Günter Gregoritsch, der den Shoppingführer gestaltete, und Gisela Plank freuen sich über ihr neues Produkt.

Foto: Barbara Krull

„Shopping“, der Einkaufsführer für die Region Mödling, ist mit Ende April am Markt.

Die im Einkaufsführer präsentierten „Shopping-Tipps“ landen per Postwurfsendung in 28.000 Haushalten, von Wiener Neudorf bis Perchtoldsdorf und bietet die besten Einkaufsadressen aus dem Bezirk Mödling.

Auch bei den Gemeindeämtern in Mödling, Maria Enzersdorf, Brunn am Gebirge, Wiener Neudorf, Hinterbrühl, Gießhübl und

Perchtoldsdorf wird „Shopping“ erhältlich und auf www.informativ.cc elektronisch verfügbar sein.

Gisela Plank, Herausgeberin des „Shoppingführers“: „Im Bezirk Mödling findet man shoppingmäßig alles, was das Herz begehrt! Mode, Schmuck, Pelze, Schuhe, Sportbekleidung, Fahrräder, Elektrogeräte, Jalousien, beste Beauty-Adressen, vegane Küche, aber auch Fleisch, Wurstwaren und Grillzubehör, für die Region Mödling.“

Wiener Neudorf (Bezirk Mödling): „WieNeuBräu“ – die Microbrauerei in Wr. Neudorf

Landwirt Helmut Dobritzhofer und seine Partnerin Brigitte Jeremias führen mehrere Betriebe zusammen. Helmut Dobritzhofer ist Landwirt und liefert eigene Rohprodukte an seine Hausbrauerei.

StadlPils mit eigenem Hopfen gebraut

„Das bodenständige Bier mit dem traditionellen Charakter eines Märzens stimme ich mit milder, aber betonter Hopfung ab. Ich braue drei Sorten, das „Haus- und Hofbier“, unser „Black-Duck“, ein dunkles Bier mit leichten Röstaromen, und das „StadlPils“. Für das „StadlPils“ verwende ich Doldenhopfen aus meiner land-

wirtschaftlichen Produktion“, so der leidenschaftliche Bierbrauer.

Viele Jahre hat sich Helmut Dobritzhofer als Hobby-Brauer betätigt und seiner Leidenschaft gefrönt. Mit einer guten Portion Eigenarbeit errichtete er eine kleine Brauerei für den professionellen Einsatz, zunächst als landwirtschaftlicher Nebenerwerb. Gemeinsam mit seiner Partnerin Brigitte Jeremias führt er nun auch das Bräustüberl „WieNeuBräu“ in der Parkstraße 35.

Beim Betriebsbesuch waren sich alle einig: „Es ist ein gemütlicher Ort, wo man nach der Arbeit sein wohlverdientes Bier trinken und sich mit Freunden treffen kann.“

Brunn am Gebirge (Bezirk Mödling): Viessman eröffnet Verkaufsniederlassung



Bei der Eröffnung der neuen Viessmann Verkaufsniederlassung Wien in Brunn (v.l.): Peter Huber, Geschäftsführer von Viessmann Österreich, Landeshauptmann Erwin Pröll und Martin Viessmann. Foto: NLK/Reinberger

Viessmann eröffnete seine Verkaufsniederlassung Wien in Brunn und feierte gleichzeitig das Jubiläum „40 Jahre Viessmann Österreich“ mit Landeshauptmann Erwin Pröll, Eigentümer Martin Viessmann und Peter Huber, Geschäftsführer von Viessmann Österreich.

Die neue Niederlassung steht für Kundennähe und verfügt über moderne Schulungseinrichtungen. Das Besondere an diesem neuen Gebäude ist dabei, dass dieses CO₂-neutral mit Strom und

Wärme aus erneuerbaren Energien versorgt wird. Karl Pech, stellvertretender Bundesinnungsmeister und NÖ Landesinnungsmeister für Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik, freute sich, dass sich dieses Kompetenzzentrum hier in Niederösterreich angesiedelt hat. „Installateure und Viessmann gehören zusammen“, so Pech. Es müsse ein Anreiz gegeben werden, dass der Austausch von Altanlagen angekurbelt werde. Er wünschte alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



V.l.: Helmut Dobritzhofer, Brigitte Jeremias und Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht.

Foto: Bst

Felixdorf (Bezirk Wiener Neustadt): Eröffnung von „Bella Textilhandel“



Sabine Kminek mit Tochter und Bezirksstellenausschussmitglied Alexander Smuk.

Foto: zVg

Sabine Kminek eröffnete ihre Boutique „Bella Textilhandel“ an der Felixdorfer Hauptstraße.

Angeboten wird aktuelle italienische Mode für die Frau. Aber auch Schuhe und Handtaschen

im italienischen Design sind erhältlich.

Bezirksstellenausschussmitglied Alexander Smuk gratulierte Sabine Kminek und wünscht ihr viel Erfolg für die Zukunft.

Semmering (Bezirk Neunkirchen): Tourismusschulen: Neue Partnerschule in „Barca“



Nach getaner Arbeit freuten sich die Schüler über den Erfolg des ersten „spanischen Abends“ an den TMS Semmering.

Foto: TMS Semmering

Schon seit einigen Jahren waren die Tourismusschulen Semmering auf der Suche nach einer Partnerschule in Spanien, wird doch in mehreren Klassen Spanisch als zweite oder dritte lebende Fremdsprache unterrichtet. Nun kam es auf Grund eines Gesprächs bei einer Tagung zu einem ersten Besuch der kulinarisch-touristischen Ausbildung der Schule „Jesuites Sarria“ aus Barcelona am Semmering. Und dieser stellte sich aus mehreren Gründen gleich als voller Erfolg heraus!

Zum einen war die Gruppe der Schüler unter der Leitung von Vize-Direktorin Marta Muntè Fàbregas begeistert vom ersten Österreich-Besuch. Zum anderen war der spanische Abend ein voller Erfolg! Gastronomisch ein Highlight und auch emotional waren nicht nur die Gäste begeistert, sondern auch Direktor Jürgen Kürner: „Wenn es gastronomisch-kulinarisch so toll ist und auch menschlich passt, haben wir mit unserer neuen Partnerschule einen Volltreffer gelandet!“

Wiener Neustadt: Lehrlingsseminare in der Bezirksstelle

Die Lehrlingsexpertin Petra Pinker bietet wieder Seminare an:

- ▶ 4. Mai: Top im Office
- ▶ 19. Mai: Motivation: Mit Power durch die Lehre
- ▶ 24. Mai: Ausbilder Professional
- ▶ 2. Juni: Braintuning – Weck' das Superhirn in Dir

Zeit: je 9 bis 15 Uhr für Lehrlinge und 9 bis 17 Uhr für Ausbilder

Wo? Bezirksstelle Wr. Neustadt, Hauptplatz 15

Anmeldung & Information:

T 02622/22108

E andrealist-margreiter@wknoe.at

W wko.at/noe/wienerneustadt

Seminare für Lehrlinge sind gefördert! www.lehre-foerdern.at



Foto: Fotolia

Neunkirchen: „Cut-Boot-Camp“ im Haus der Wirtschaft



Georg Ochs (sitzend) von der GEO High School und Bezirksinnungsmeister Heinrich Bacher (l.) mit den Teilnehmern am „Cut-Boot-Camp“.

Foto: Bst

Die Friseure des Bezirkes – Youngstylisten und Personen ab dem 3. Ausbildungsjahr – konnten sich im Haus der Wirtschaft in Neunkirchen bei einem „Cut-Boot-Camp“ mit Georg Ochs von der GEO High School in Kooperation

mit der Landesinnung der Friseure weiterbilden. Sie erlernten Cut-Techniken von Lang bis Kurz und Finishtechniken, die effizient umsetzbar sind. Bezirksinnungsmeister der Friseure Heinrich Bacher von der GEO High School in Kooperation

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/baden
wko.at/noe/bruck
wko.at/noe/klosterneuburg
wko.at/noe/moedling
wko.at/noe/neunkirchen
wko.at/noe/purkersdorf
wko.at/noe/schwechat
wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechstage

DO, 19. Mai, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 - 15.30 Uhr**.
Anmeldung unter T 02252/9025,
DW 22202.

MI, 4. Mai, an der **BH Bruck/Leitha**, Fisch-
amender Straße 10, von **8 - 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02162/9025, DW
23230 bzw. 23235

MI, 25. Mai an der **BH Wien-Umgebung**,
Außenstelle Gerasdorf, Kuhngasse 2,
von **8.30 - 11 Uhr**. Voranmeldung er-
forderlich: T 02243/9025,
DW 26229.

FR, 20. Mai an der **BH Wien-Umgebung**,
Außenstelle Klosterneuburg,
Leopoldstraße 21, von **8 - 11.30 Uhr**.
Voranmeldung erforderlich unter
T 02243/9025, DW 26277 & 26299.

FR, 13. Mai an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338;
von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02236/9025 DW 34238

FR, 13. Mai an der **BH Neunkirchen**, Pei-
schingerstr. 17, 2. Stock;
von **8 bis 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02635/9025,
DW 35235 bis 35238

DO, 19. Mai, an der **BH Wien Umgebung**,
Außenstelle Schwechat; Hauptplatz 4,
Zi. 202, von **8 bis 11.30 Uhr**.
Anmeldung unter T 02243/9025,
DW 26277 und 26229

FR, 13. Mai, an der **BH Wiener Neustadt**,
Ungargasse 33, 1. Stock, Zi. 1.12, von
8 bis 12 Uhr.
Anmeldung unter T 02622/9025,
DW 41 239 bis 41 244.
Beratungen beim Gebietsbauamt V in
Mödling, Bahnstr. 2 (BH);
jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr und
nach Vereinbarung von 16 - 18 Uhr
Anmeldungen unter T 02236/9025,
DW 45502; F 02236/9025-45510
oder E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren
werden an Dienstagen von 8 - 12 Uhr auch
beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 **Wiener
Neustadt**, Grazer Str. 52, T 02622/27856, an-
geboten. Infos zur optimalen Vorbereitung
der Unterlagen für die Bau-Sprechstage:
WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und
Innovation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächenwid-
mung) statt.
Der Entwurf liegt bis zum angegebenen
Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur
Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme
auf:

Brunn am Gebirge (Bez. MD) 16. Mai

Sprechstage der SVA

Die nächsten Sprechstage der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle (bzw. in der
Stadtgemeinde Hainburg) statt:

Baden: DI, 10. Mai (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)
Bruck/Leitha: MI, 25. Mai (8 - 12 Uhr)
Hainburg (Stadtg.): Wegen Umbauarbeiten
der Stadtgemeinde finden derzeit keine SVA-
Sprechtag statt. Es stehen die Sprechstage in
Bruck/Leitha und Schwechat zur Verfügung!
Klosterneuburg: DI, 31. Mai (8 - 12 Uhr)
Mödling: DI, 17. Mai (8 - 12 Uhr)
Neunkirchen: MI, 11. Mai (7-12/13-14.30 Uhr)
Purkersdorf: FR, 27. Mai (8 - 11 Uhr)
Schwechat: FR, 13. Mai (8 - 12 Uhr)
Wr. Neustadt: MO, 9. Mai (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtagen der
Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen
Wirtschaft unter: **www.svagw.at**

Wiener Neustadt:

Veranstaltung: „Es lebe die Wirtschaft“

„Change“ – ein Schlagwort zur
positiven Weiterentwicklung von
Unternehmen.

Die Bezirksstelle lädt zu einem
Abend, der die Veränderung im
Einklang mit unternehmerischem
Erfolg präsentiert, ganz nach
dem Motto: „Veränderung beginnt
jetzt! Werden Sie Teil eines span-
nenden Dialogs mit interessanten
Persönlichkeiten.“

Wann?

► 2. Mai 2016, 19 Uhr

Wo?

► TFZ Wiener Neustadt, Viktor-
Kaplan-Straße 2, 2700 Wiener
Neustadt

Anmeldung

E wienerneustadt@wknoe.at



Alexander
Pointner,
ehemaliger
ÖSV-Cheftra-
iner spricht
zum Thema
„Change“.

Foto: Volksbank

Programm:

- Begrüßung
- Vortrag „Change“
von Alexander Pointner
- Podiumsdiskussion „Die Wirt-
schaft lebt!“ mit Alexander
Pointner, WKNÖ-Vizepräsident
Josef Breiter, Volksbank NÖ
Süd-Direktor Martin Heilinger
und GF Thomas Strasser
(SCA Hygiene Products)

Wiener Neustadt:

Dritter Impulstag für die Lehrlingsausbildung

Die Ausbildungsplattform der
Bezirksstelle Wr. Neustadt ist
die Drehscheibe in Sachen Infor-
mation, Service und Netzwerk
für alle Ausbilder im Bezirk und
informiert über aktuelle Themen
rund um die Lehrlingsausbildung.
Jetzt findet zum dritten Mal der
Impulstag zur Lehrlingsausbil-
dung statt:

Wann?

Dienstag, 3. Mai 2016, 10 Uhr

Wo?

WKNÖ-Bezirksstelle,
Wiener Neustadt, Hauptplatz 15

Das Programm:

- Begrüßung Bezirksstellenob-
mann Erich Panzenböck und
- Karl Postl, Lehrlingsausbilder
bei der Firma Wopfinger
- Vortrag „Lehre statt Leere“ von

Dagmar Zwinz, WKO

- Vortrag „Industrie 4.0“: Lehr-
lingswettbewerbe, Stefan
Gratzl, WKNÖ Sparte Industrie
- Vortrag „Lehre mit Matura“:
Informationen zur Berufsreife-
prüfung – Theorie und Praxis,
Claus Michael Nagl, WKNÖ und
Michael Alfons von Elektro
Alfons Wiener Neustadt
- Buchpräsentation „Lehrlings-
WIKI Lehrlingsausbildung von
A-Z“ der Autorin und Lehr-
lingsexpertin Petra Pinker und
Präsentation des Seminarpro-
gramms von Petra Pinker
- Erfahrungsaustausch und
Ausklang bei einem Imbiss

Anmeldung

bei der Bezirksstelle Wiener
Neustadt: T 02622 / 22108
E **wienerneustadt@wknoe.at**

Reichenau an der Rax (Bezirk Neunkirchen): „Rax-Seilbahn“ wird modernisiert



Die Österreichischen Bergbahnen GmbH, die im Besitz der Familie Scharfegger steht, modernisiert heuer die traditionelle „Rax-Seilbahn“.

Aufgrund der verschärften gesetzlichen Vorgaben müssen die Anlagensteuerung und das Laufwerk der Fahrzeuge erneuert werden, die Kabinen zur Verbesserung der Pendelfreiheit teilumgebaut beziehungsweise adaptiert wer-

den, Sicherheitsbremsen installiert sowie Spanneinrichtungen für Trag- und Zugseil modernisiert werden. Darüber hinaus müssen an einzelnen Stützen Verstärkungsmaßnahmen durchgeführt werden. Zusätzlich sind eine Optimierung des Kassensystems sowie des Parkleitsystems geplant. Investiert werden rund 3,2 Millionen Euro.

Foto: Wiener Alpen in NÖ/Franz Zwickl

Neunkirchen: „Eis-Greissler“ von Elisabeth Windbichler



V.l.: Bgm. Herbert Osterbauer, Elisabeth Windbichler, Manfred Knöbel und Obfrau Waltraud Rigler.

Foto: Bst

Elisabeth Windbichler, Inhaberin von Zucker & Salz in der Hauptplatzpassage in Neunkirchen, eröffnete gleich gegenüber ein Eisgeschäft.

In Zukunft wird es neben Süßem und pikanten Kleinigkeiten auch Eis von der Eismanufaktur Andrea und Georg Blochberger, auch bekannt unter dem Namen „Eis-Greissler“, aus Krumbach geben.

Anlässlich der Eröffnung konnte Elisabeth Windbichler zahlreiche Kunden, Freunde und Ehrengäste begrüßen.

Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler gratulierte zu der Eröffnung und wünschte weiterhin viel geschäftlichen Erfolg. Die Glückwünsche der Stadtgemeinde überbrachte Bürgermeister Herbert Osterbauer.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

WIEN UMGEBUNG

Acikgöz Fatili,
(Mietwagengewerbe), Schwechat

Adonyi Péter Miklós,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Purkersdorf

Albrecht Elisabeth,
(Humanenergetiker), Schwechat

Almesberger Irene,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Gablitz

Arifcan Semiz KG,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Schwechat

Arnold Sarka,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Gablitz

Aschauer Theresa,
(Direktvertrieb, selbständige Personenbetreuer), Wolfsgraben

Balci Ekrem,
(Friseure, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Schwechat

Baumgartner-Svanda Renate,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas), Wolfsgraben

Bebon Kennedy,
(Allgemeines Handelsgewerbe, Mauerbach

Beekhuis Anke,
(Unternehmensberatung), Himberg

Biernat Adam,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Verspachteln von Gipskartonwänden), Himberg

Bledea Petru,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Schwechat

Chopra Manmeet Singh,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Elektrohandel), Schwechat

Czink Agnes,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Gerasdorf bei Wien

Deim Reinhard,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Pressbaum

Eggendorfer Christian,
(Entrümpler), Fischamend

ffs firefly solutions GmbH,
(Unternehmensberatung), Leopoldsdorf



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Fürst Johannes,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Himberg

Gaeta Thomas Paul,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Mauerbach

Geisler Johannes Dipl.-Ing. (FH),
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Werbegrafik-Designer), Gramatneusiedl

Gruber Gerhard Josef,
(Taxifunk-Vermittlungsunternehmungen), Schwechat

Györik Beatrice,
(Sticker, Stricker, Wirker), Schwechat

Habel Karin,
(Direktvertrieb), Leopoldsdorf

Hage Roger Dr.,
(Unternehmensberatung), Gerasdorf bei Wien

Haiden KG,
(Großhandel mit Lebensmitteln), Mauerbach

Halbauer Regina,
(Änderungsschneiderei), Pressbaum

Hammer Manuel,
(Gasthäuser, Kaffeehäuser), Klosterneuburg

Harris Beorn Samson,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Huber Raphael,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

JC International GmbH,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel), Schwechat

Kellner Cornelia,
(Friseure), Gerasdorf bei Wien

Kenda-Lang Christina Anna Mag.,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Leopoldsdorf

Kriks Johanna Mag.,
(Werbeagentur), Purkersdorf

Kruse Florian,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Kulpiński Janusz,
(Bauwerksabdichter), Gerasdorf bei Wien

Kuranda Marcus,
(Wertpapiervermittler), Klein-Neusiedl

Mati Robert,
(Platten- und Fliesenleger),
Gerasdorf bei Wien

Mikulan Mladen,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Purkersdorf

Nexxys GmbH,
(Unternehmensberatung),
Klosterneuburg

Ötsch Sonja,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer),
Klosterneuburg

Pattermann Helene,
(Werbeagentur), Klosterneuburg

Pezzei Živadinka,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, sonstige Berechtigungen im Bereich Gold- und Silberschmiede), Pressbaum

Pokorny Walter,
(Handel mit Baustoffen, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Schwechat

Preradov Melinda,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Ebergassing

Radosavljević Danijela,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)),
Gerasdorf bei Wien

Rethaller Harald Mag.,
(Werbeagentur), Klosterneuburg

S.A.H. Installationsunternehmen GmbH,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik), Lanzendorf

Schmid Janine,
(Ankündigungsunternehmen, Direktvertrieb), Schwechat

Schwarzinger Agathe Mag. phil.,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting), Klosterneuburg

Sedlacek Erwin,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Purkersdorf

Shukry-Schulz Sonja Dr.,
(Handel mit Wasch- und Haushaltswaren), Schwechat

Sokola Cornelia,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Gerasdorf bei Wien

Stampfer Nicola,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod., Werbegrafik-Designer), Gerasdorf bei Wien

Stanojević Saša,
(Betonwarenerzeuger, Verleiher von Baumaschinen), Pressbaum

Strobl Bettina,
(Berufsfotografen), Pressbaum

Sümegi Anasztázia Andrea,
(Masseure),
Klosterneuburg

Swiadek Mateusz Kacper,
(Werbegrafik-Designer), Pressbaum

Szabó Attila,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)),
Fischamend

Trauner Sandra Ing.,
(Berufsfotografen),
Purkersdorf

Tschellnig Patrick,
(Güterbeförderung mit Fahrrädern),
Purkersdorf

Tunhardt Jacqueline,
(Markt- und Meinungsforschung),
Fischamend

Wagner Alexandra,
(Solarien),
Klosterneuburg

Wild Andreas Günter,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Leopoldsdorf

Winkler Peter Rudolf,
(Versandhandel), Himberg

Yilmaz Recayi,
(Taxigewerbe), Schwechat

Živanić Zoran,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln),
Maria-Lanzendorf

BRUCK/LEITHA

Andrade Rodriguez de San Miguel Mario Alejandro,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Bruck an der Leitha

Bojtoš Boris,
(Werbemittelverteiler), Wolfsthal

Fertighaus OK GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Holzbaugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tät.), Hainburg a.d. Donau

Geiswinkler Jennifer,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)),
Bruck an der Leitha

Grabner Sabine Mag. phil.,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer),
Haslau-Maria Ellend

Hrapkova Lucia,
(Berufsfotografen), Prellenkirchen

Scherz Franz,
(IT-Dienstleistung),
Haslau-Maria Ellend

Sert Havana,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Bruck an der Leitha

Skidan Ludmyla,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)),
Bruck an der Leitha

Soldatitsch Dominik,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung),
Hof am Leithaberge

Tefci Fatma Zerrin,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Bruck an der Leitha

Umdasch Bettina,
(Reitställe, Pferdepensionen, Betrieb von Reithallen),
Trautmannsdorf an der Leitha

MÖDLING

API Betriebs gemeinnützige GmbH,
(sonstige Gesundheitsbetriebe (z.B. Nutzer von Heilvorkommen)), Mödling

Appeltauer Birgit,
(Direktvertrieb), Mödling

Bechlenberg Uta Mag.,
(Handelsagenten), Maria Enzersdorf

Bikić Mario,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten),
Kaltenleutgeben

Bilajac Slavko,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)),
Guntramsdorf

Bokr Sandra,
(Humanenergetiker),
Breitenfurt bei Wien

Braunstein Maria,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Handel mit Schuhen),
Vösendorf

Breit Nina,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Hennersdorf

C-HAUS Vertriebs GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Mödling

Chmura Lucjan,
(Konzessionierte Unternehmungen - innerstaatlich), Brunn am Gebirge

Cigler Markus,
(Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), Perchtoldsdorf

Drach-Hübler Barbara Mag.,
(Werbeagentur), Mödling

Elman Kaya Mag.,
(Unternehmensberatung), Mödling

Forsbach-Labner Andrea,
(Fitnesstrainer), Perchtoldsdorf

Fronaschitz Daniel,
(Direktvertrieb, Versandhandel),
Brunn am Gebirge

Griesbacher Margarete,
(Handel mit Spielwaren), Mödling

Grof Judit,
(Humanenergetiker), Perchtoldsdorf

Gumbinger Anton,
(Handelsagenten), Gießhübl

H & B AKUV Hausbetreuung GmbH,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Vösendorf

Habenreich Thomas Dr.,
(Direktvertrieb, Handel mit Artikeln der Fotobranche und des Kinobedarfs, Handel mit optischen und feinmechanischen Geräten), Guntramsdorf

Hausladen Marco,
(Werbeagentur), Vösendorf

Höllinger Claudia,
(Büroservice), Gaaden

Holubar Petra,
(Direktvertrieb), Maria Enzersdorf

Horváth Mária,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig, Wäsche-warenerzeuger), Vösendorf

Joksimović Živko,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Mödling

Kaschnigg Gudrun Dr. iur.,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Leder und Schuhzubehör),
Perchtoldsdorf

Kern Christian,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Motorbooten einschl. Zubehör und Ersatzteilen), Brunn am Gebirge

Khaled Abdalla GmbH,
(Kaffeerestaurants),
Mödling

Koci Sabine,
(Büroservice), Vösendorf

Kumeryova Andrea,
(Büroservice), Guntramsdorf

Langenhofer Petra,
(Berufsfotografen), Hinterbrühl

Litsch Angelika Ing.,
(Lebensraum-Consulting, Public-Relations-Berater), Perchtoldsdorf

Marx Andreas Christian,
(IT-Dienstleistung), Perchtoldsdorf

Mendez Ivan Christoph,
(Berufsfotografen), Wiener Neudorf

Mückschitz Ingrid,
(Versicherungsagenten), Wienerwald

Pavlecka Karin,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Mödling

Pir Ali Asghar,
(Entrümpler, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Platten- und Fliesenleger),
Breitenfurt bei Wien

Piss Patrick Robert,
(Forstunternehmer, Handel mit Holz),
Breitenfurt bei Wien

Pollak Andreas Ing.,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod., IT-Dienstleistung, Werbeagentur), Perchtoldsdorf

Prasnikar Robert Wilhelm Mag. rer. soc. oec.,
(IT-Dienstleistung), Hinterbrühl

Praszkowski Sabrina,
(Tätowierer),
Wiener Neudorf

Radošević Nedeska Biljana,
(Sprachdienstleistungen),
Maria Enzersdorf

Ruderstaller Katharina Mag. rer. nat.,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Mödling

Scheitz Susanne,
(Humanenergetiker), Gießhübl

Schererbauer Elisabeth,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Biedermansdorf

Schöny Ernst,
(Handel mit Computern und Computersystemen, Handelsagenten),
Kaltenleutgeben

Schreiner Gernot,
(Elektrotechniker),
Wienerwald

Stift Andrea,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wiener Neudorf

tech123 GmbH,
(Elektrohandel), Perchtoldsdorf

Tepeköylü Denise,
(Werbegrafik-Designer),
Brunn am Gebirge

Teuchmann Stefanie,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Hennersdorf

Theuermann Ulrike,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Schuhen),
Maria Enzersdorf

Tujkić Danijel,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl),
Brunn am Gebirge

Uhrmann Denis,
(Gas- und Sanitärtechnik),
Guntramsdorf

Ulbing David,
(IT-Dienstleistung),
Brunn am Gebirge

Valentin Alexander,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Achau

Winter Christoph,
(Forstunternehmer), Hinterbrühl

Wohlfarth Monika,
(Direktvertrieb), Mödling

BADEN

„Haas & Haselgruber OG“,
(Glaser, Glasbeleger und Flachglas-schleifer, Maler und Anstreicher),
Bad Vöslau

Beck Saiz Josef,
(Tätowierer), Baden

Blaschke Harald,
(Elektrohandel, Handelsagenten),
Klausen-Leopoldsdorf

Böhm Martin,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)),
Bad Vöslau

Brady Miyung,
(Werbegrafik-Designer),
Baden

Buder Jessica,
(Event-Marketer), Oberwaltersdorf

Cakmak Erkan,
(Aufstellung u. Montage v. Ständerwänden u. mobilen Trennwänden, Verspachteln von Gipskartonwänden),
Pottendorf

Combinnotec GmbH,
(Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), Bad Vöslau

Dohnal Silvia Brigitta,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, Versandhandel), Enzesfeld-Lindabrunn

Dokulil Rainer,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), sonstige Berechtigungen im Bereich Maler, Versandhandel), Kottlingbrunn

Drexler Nicole,
(IT-Dienstleistung), Baden

Drozda František,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen),
Ebreichsdorf

EAE - Netzwerk für Völkerverständigung, Kultur und Kunst,
(Kaffeehäuser), Bad Vöslau

Ellmauthaler Annemarie,
(Versandhandel), Pottendorf

Ellmauthaler Clemens,
(Versandhandel), Pottendorf

Freund Claudia Mag.,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten, Unternehmensberatung), Sooß

Fucikova Monika,
(Gewerbe und Handwerk),
Kottlingbrunn

Haberl Gunnar Mag.,
(Unternehmensberatung),
Ebreichsdorf

Hackstock Walter,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Schönau an der Triesting

Haller Olga,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungs-gewerbe), Pottendorf

Handl Carina,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Berndorf

Handl Peter,
(Berufsfotografen),
Pottenstein

Hararević Selver,
(Elektrotechnik),
Mitterndorf an der Fischa

Heißenberger-Reissig Maximilian,
(Stricker), Schönau an der Triesting

Herzog Julia,
(Restaurants),
Bad Vöslau

Hietz Katrin Christine,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Mitterndorf an der Fischa

Hribernik Gabriela,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Sportartikeln),
Oberwaltersdorf

Ideeller Kulturverein (ideal culture union) & Co KG,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
Ebreichsdorf

Kaltenböck Claudia,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Baden

Kelemen Csaba,
(Handel m. Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Pottendorf

Koch Patrick Pascal,
(IT-Dienstleistung), Baden

Köröcz Kristine,
(Direktvertrieb), Hirtenberg

Kotauschek Michael,
(IT-Dienstleistung), Ebreichsdorf

Kreil Lisa Maria,
(Direktvertrieb), Baden

Lemes Jana Szergejevna,
(Friseur), Ebreichsdorf

Machač Martin,
(Werbeagentur), Baden

Magyar Alexander,
(Elektrohandel, Handelsagenten),
Baden

Melis-Nadachowski Silvia,
(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter)), Berndorf

Mich! Goldschmuck GmbH,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherbedarf), Oberwaltersdorf

MK Gebäudeabdichtungen GmbH,
(Bauwerksabdichter),
Altenmarkt an der Triesting

Neumann-Geldens Chantal Catharina,
(Handelsagenten), Alland

Nimmerrichter Iris Margarete,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Baden

Obernosterer Bernhard Mag.,
(IT-Dienstleistung), Pottendorf

Olaya Mora Juan Carlos,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Baden

Pašić Marko,
(Kraftfahrzeugtechnik), Kottlingbrunn

Petrova Nataliya Gancheva,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Ebreichsdorf

Rauscher Madeleine,
(Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)),
Enzesfeld-Lindabrunn

Reiter Wilfried Mag. Dipl.-Ing. (FH),
(Unternehmensberatung), Sooß

Schillerwein Claudia,
(Sprachdienstleistungen), Hirtenberg

Schiroky Michael,
(Direktvertrieb), Traiskirchen

Schleis Michaela Gertrude,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Berndorf

Schloffer Christoph,
(Karosseriebauer einschließl. Karosseriespengler u.-lackierer), Trumau

Schneider Stephanie,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Leobersdorf

Seybold Harald Josef,
(Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren), Traiskirchen

Shah Fiorovanti Julia,
(Sprachdienstleistungen), Baden

Steffl Thomas Ing.,
(Unternehmensberatung), Sooß

Titzer Hagen Gerhard Mag. iur.,
(IT-Dienstleistung, Unternehmensberatung), Traiskirchen

Trügler Werner,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Computern und Computersystemen, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, IT-Dienstleistung, Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), Bad Vöslau

Wang Jianyong,
(Restaurants), Leobersdorf

Watschinger Sophie Maria,
(Visagisten),
Kottlingbrunn

Wenk Thomas Horst Ing.,
(IT-Dienstleistung), Ebreichsdorf

Winter-Hartl Heidemaria,
(Humanenergetiker), Reisenberg

Wohnbehagen Planungs-,
Errichtungs- und Handelsgesellschaft m.b.H., (Allgemeines Handelsgewerbe), Baden

Zwickl Etelka,
(Marktfahrer), Baden

Zwiebler Annegrete,
(Allg. Handelsgewerbe), Baden

WR. NEUSTADT

Ahmedov Ibrahim Hakkaev,
(Verspachteln von Gipskartonwänden),
Ebenfurth

ALLROUNDER BAU KALKÜL GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Entrümpler, Personaldienstleister (Arbeitskräfteüberlasser)), Pernitz

Aydemir Özge,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Handel mit Bekleidung und Textilien), Wiener Neustadt

Bauer Irene,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
Wiener Neustadt

Bayrakdar Dilsad,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Wiener Neustadt

Bichler Dominik,
(Glaser, Glasbeleger und Flachglas-schleifer), Felixdorf

Borenich Doris,
(Direktvertrieb, Humanenergetiker),
Sollenau

Dick Maximilian,
(Gewerbe und Handwerk),
Bad Erlach

Fegerl Christian,
(Elektrotechnik), Felixdorf

Feges Danijel,
(Berufsfotografen), Wiener Neustadt

GECKO4K OG,
(Berufsfotografen), Wiener Neustadt

Gogoloi Roxana Elena,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Sollenau

Görgen Lisa Violetta,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Wöllersdorf-Steinabrückl

Graf Oliver Josef,
(Gewerbe und Handwerk, Versandhandel), Wiener Neustadt

Grimmlinger Thomas,
(Zeichenbüros (Zeichnungen n. vorgegeb. Angaben)), Wr. Neustadt

Hafner Karina,
(Direktvertrieb), Bromberg

Hiriş Ramona,
(Kaffeehäuser), Wiener Neustadt

Janistyn Michael,
(Direktvertrieb, Einzelhandel mit Lebensmitteln), Wiener Neustadt

Jet Personalservice GmbH,
(Personaldienstleister (Arbeitskräfteüberlasser)), Wiener Neustadt

Just Helmut, (Direktvertrieb), Pernitz

Kapahnke Marc, (Großhandel mit Blumen), Weikersdorf am Steinfeld

Kilian Alexandra,
(Astrologen), Bad Fischau-Brunn

Krainz Michael Josef,
(Direktvertrieb), Wiener Neustadt

Kronawetter Andreas Franz,
(Direktvertrieb), Pernitz

Kvicsala Michael,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wr. Neustadt

Lacher-Eckhart Manuela Franziska Mag.,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Wiener Neustadt

Leitner Sonja,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Sticker), Rohr im Gebirge

lifeCREATOR CONSULTING GmbH,
(Unternehmensberatung), Ebenfurth

Luger-Göttl Nicole,
(Multimedia-Agentur), Bad Erlach

Panzenböck Christian Wolfgang DI,
(Sonst. Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten, Verfahrenstechnik, Vers. makler, Berater in Versicherungsangelegenheiten, Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Eggendorf

Pistracher Renee,
(Marktfahrer), Hohe Wand

Praus Anja,
(Direktvertrieb),
Wöllersdorf-Steinabrückl

Radu Dan,
(Allgemeines Handelsgewerbe),
Wiener Neustadt

RB Gebäudetechnik GmbH,
(Heizungstechnik, Lüftungstechnik),
Lichtenwörth

REGULUS Real Estate GmbH,
(Gewerbliche Vermögensberater ohne Lebensvers. u. Unfallvers., Unternehmensberatung), Wiener Neustadt

Rohrböck Robert Josef,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Wiener Neustadt

Schaller Karl Andreas,
(Informationsdienste(Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos)),
Ebenfurth

Schwarz Reinhard,
(Metalltechnik für Land- und Baumaschinen, Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau, Metalltechnik für Schmiede und Fahrzeugbau),
Wiesmath

Spring Florian Clemens Mag. rer. soc. oec.,
(Direktvertrieb), Theresienfeld

Stark Gabriele,
(Humanenergetiker, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Eggendorf

Ströbinger Elisabeth,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Pernitz

Suingiu Fibia-Bianca,
(Direktvertrieb), Wiener Neustadt

Takmaz Canan,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl),
Wiener Neustadt

Tremská Barbora,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Pernitz

Wurz Tina,
(Werbefotografie-Designer), Zillingdorf

ZEYTUN KG,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Wiener Neustadt

NEUNKIRCHEN

Aigner Gabriele,
(Direktvertrieb),

Schwarzau am Steinfeld

Barta Werner Rudolf,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe),
Wartmannstetten

Beşa Alexandru-Leon,
(Forstunternehmer),
Reichenau an der Rax

Böhm Astrid Barbara,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Willendorf

Cracea Gheorghe,
(Forstunternehmer),
Reichenau an der Rax

Dancasiu Dan-Craciu,
(Forstunternehmer), Reichenau/Rax

Demiri Abdusucur,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Ternitz

Erhardt Monika,
(Direktvertrieb), Warth

Fedyna Michelle,
(Handelsagenten),
Pitten

Freytag Jennifer,
(Berufsfotografen), Neunkirchen

Graser Thomas Johann,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Scheiblingkirchen-Thernberg

Innthaler René,
(Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Aspang-Markt

Iseini Gazmend,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Ternitz

Kager Stefanie,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Zöbern

Kelemen Krisztián,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Neunkirchen

Kleinbichler Stefan,
(Humanenergetiker, Presseagenturen), Enzenreith

Knoll Patrick Andreas,
(Versandhandel), Neunkirchen

Konlechner Wilhelm,
(Zweiradmechaniker, Fahrradtechniker), Neunkirchen

Lechner Alexander,
(Fitnesstrainer), Neunkirchen

Mayerhofer Stefan,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Ternitz

Neubauer Erich,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Schwarzau am Steinfeld

Nival KROPIUNIK-BAU GmbH,
(Baumeister), Pitten

Nowak Sebastian DI Dr.,
(IT-Dienstleistung), Feistritz am Wechsel

Peinsipp Marina Eva,
(Direktvertrieb), Gloggnitz

Pichler Peter,
(Gästewagengewerbe, Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten, Masseur, Saunas und Dampfbäder),
Kirchberg am Wechsel

Poplaceanu Radu,
(Forstunternehmer),
Reichenau an der Rax

Prokop Renate,
(Stricker), Ternitz

Pürrer Elisabeth,
(Friseurin),
Scheiblingkirchen-Thernberg

RAILCLEAN Günther Reisser GmbH,
(Erzeugung von Spielzeug aller Art, Führung von Hilfsbetrieben bei Eisenbahnen), Payerbach

Rath Michael,
(Direktvertrieb), Neunkirchen

Riegler Ulrike,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Enzenreith

Schefbänker Petra Mag. rer. soc. oec.,
(Humanenergetiker), Ternitz

Schwarz Elisabeth,
(Erzeugung von Spielzeug aller Art),
Buchbach

Seelhofer Joachim,
(Forstunternehmer, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Bürg-Vöstenhof

Tara Iosif,
(Forstunternehmer), Reichenau an der Rax

Taubek Markus,
(IT-Dienstleistung), St. Egyden am Steinfeld

Varga Cristiana-Maria,
(Direktvertrieb), Neunkirchen

Vencsak Georgina,
(Großhandel mit Lebensmitteln, Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Breitenau

Wurbäck Regina Elisabeth,
(Direktvertrieb), Neunkirchen

DIE ZUKUNFT WARTET NICHT

STUDIERE AN DER NEW DESIGN UNIVERSITY: GRAFIKDESIGN, INNENARCHITEKTUR,
DESIGN & HANDWERK UND VIELES MEHR!

WWW.NDU.AC.AT



NEW DESIGN
UNIVERSITY
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

KLEINER ANZEIGER

Anzeigenannahme:

Media Contacta Ges.m.b.H.
E-Mail: noewi@mediacontacta.at,
Tel. 01/523 18 31, Fax 01/523 29 01 - DW 3391

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr.

Preise für „Wortanzeigen“:

pro Wort € 2,20;
fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
Top-Wort € 22,-; Mindestgebühr € 25,-; Chiffregebühr € 7,-;
Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

www.BSAlarm.at

Tel. 0800/90 90 90

ANGEBOTE

TRINK-BECHER Einweg Becher aus
Pappe und Kunststoff. 40 ml - 1 Liter,
office@zimmermann-verpackungen.at

ANHÄNGER

HUMER Anhänger die Qualitäts-
marke, ich berate Sie gerne
Hr. Bernhard, 0664/609 494 06

BUCHHALTUNG

BUCHHALTUNG:
prompt, günstig, gesetzeskonform –
für zufriedene Kunden
buchhaltung.moesenbacher@a1.net –
0664/923 17 99;
02523/201 36

**Niederösterreichische
Wirtschaft**

Die nächsten Sonderthemen

06.05.2016 - Nutzfahrzeuge - Motor Spezial *
20.05.2016 - Sicherheit *

* dieses Sonderthema erscheinen Bundesweit!
Anzeigenschluss immer Donnerstag der Vorwoche.

Anzeigenrepräsentanz: Media Contacta Ges.m.b.H.
Tel. 01/523 18 31, Mail: noewi@mediacontacta.at



**BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECH-
NUNG !KOSTENGÜNSTIG! 0699/
115 11 319, www.tomabuch.at**

DIENSTLEISTUNGEN

**BUCHHALTUNG / PERSONALVER-
RECHNUNG** prompt, günstig, geset-
zeskonform. Auch Aufarbeitungen /
Nacharbeiten. www.retax.at
Tel. 0664/865 66 95

GESCHÄFTSLOKALE

Stausee Ottenstein: gut ausgestat-
tetes und eingerichtetes Gasthaus
mit Zimmervermietung zu verkaufen
oder auch zu mieten!
AO Immo: 0664/365 69 55

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

NUTZFAHRZEUGE

Suche LKW´s und Lieferwagen,
Bj. 1965 bis 2012, KFZ-Rauch,
Tel. 0664/234 59 89

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,
Unfall- und defekte Fahrzeuge ab
Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

Thinkstock



WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS

**Die Wirtschaftskammerzeitungen
blühen auf!**

- **Wirtschaftskompetenz in allen Bundesländern mit der höchsten Reichweite (23,8%) bei Entscheidungssträgern***
- **Die auflagenstärksten Wirtschaftszeitungen Österreichs mit einer verbreiteten Auflage von 492.052 Exemplaren**

Nähere Informationen auch unter:
www.wirtschaftskammerzeitungen.at

*Ergebnisse der LAE 2015, Reichweite (LpA Print) Wochentitel – Gesamtösterreich
















Buntgemischt

Sommerspiele Melk 2016: Odyssee

Die Odyssee ist Abenteuerroman, Liebesgeschichte und Familiendrama gleichermaßen. Vor fast 3000 Jahren geschrieben, greift die „Odyssee“ Themen auf, die aktueller nicht sein könnten. Aufwühlend. Hoffend. Berührend.

Odysseus selbst gilt als der modernste Mensch in der Mythologie: neugierig und listenreich, auf der Suche nach Wissen, Erfahrung und zugleich ein immer wieder Scheiternder. Er begegnet uns als

Heimatloser, als ein vom Schicksal Getriebener. Er ist ein Liebender, der kaum ankommen, geschweige denn verweilen kann. Ein sehnsuchtsvoller Mensch und zugleich gierig. Erschreckend und liebenswert. Scharfsinnig, durchtrieben und doch geprägt von Zerbrechlichkeit und Fürsorge.

Das prägendste Werk der europäischen Kulturgeschichte vor der Kulisse des Welterbes Stift Melk bei den Sommerspielen Melk.

Premiere: 16. Juni 2016, alle weiteren Termine finden Sie unter: www.sommerspielemelk.at



Die Musketiere auf Schloss Hof

Getreu dem Motto „Einer für alle – alle für einen“ erwartet die Besucher auf Schloss Hof vom **5. bis 8. Mai** drei Tage Action und Spaß mit prunkvollen Kostümen und edlen Pferden. Zu Ehren des Prinzen Eugen von Savoyen hat Fürst Sternberg ein Turnier ausgerufen. Dabei sollen die kühnen Reiter Ihre Geschicklichkeit beim Ringstechen oder Bogenschießen unter Beweis stellen. www.schlosshof.at



Simandlbrunnenfest in der Kremser Altstadt

Das Simandlbrunnenfest in der Kremser Altstadt, veranstaltet von der Kremser Kaufmannschaft und den Kremser Kaufleuten, findet **am 21. Mai** statt. Als besondere Attraktion für die Besucher fließt aus dem 1929 errichteten „Simandlbrunnen“ von 10 bis 16 Uhr wohlschmeckender und kostenfreier Traubensaft. Die Gäste dürfen sich auch auf ein umfangreiches Rahmenprogramm freuen: kleiner Kunsthandwerksmarkt, Weinverkostungen, u.v.m. www.kaufinkrems.at



2. GÖLLER-Glassic Oldtimerevent



Die 2. GÖLLER-CLASSIC, die Oldtimerveranstaltung in der Traisen-Gölsenregion lockt wieder viele Freunde des alten Bleches in die Göller-Region.

Von 13. bis 14. August ist der Ort St. Aegyð (Bezirk Lilienfeld) wieder Mekka klassischer Automobile und Motorräder bis Baujahr 1986. Nennungen (Anmeldeformular ausgefüllt und Einzahlung des Nennbetrages) sind bis 30. Juni möglich. www.goellerclassic.at

Dornrosen - Geschwisterband mit Schmäh

Die Welt ist eine Scheibe. Zumindest für Katharina, Christine und Veronika Schicho. Eine Vinylscheibe. Selbst produziert, komponiert und arrangiert, gesungen und musiziert. 15 Jahre nach ihrer Gründung haben die Dornrosen Lust auf Hits. Alte, neue, brauchbare, komplett überflüssige und fetzengeile. Und als Stargast zum Jubiläum laden sich die drei Schwestern den völlig unbekanntem Musiker Dominik Schicho ein. Ach ja, er ist ihr Bruder. Rüsten sie sich für **7. Mai** in Ober-Grafendorf mit allen Sinnen. www.bestmanagement.at



GEWINNSPIEL

Wir verlosen 3 x 2 Karten für die BIOEM in Groß-Schönau. Mitspielen & Gewinnen!

Auf der BIOEM in Großschönau **von 26. bis 29. Mai** werden Wege zu mehr Energieeffizienz und Verwendung erneuerbarer Energien aufge-



zeigt. Mehr als 250 Aussteller auf ca. 7.500 m² Hallenfläche und ca. 6.000 m² Freigelände erwarten die Besucher. Für diese vier Tage ab Fronleichnam wird Großschönau wieder einmal zur Messemetropole Niederösterreichs. Im Mittelpunkt stehen acht Themenschwerpunkte und tolle Attraktionen für Jung und Alt. www.bioem.at



Gewinnspiel: Wir verlosen 3 x 2 Karten für die BIOEM in Großschönau. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „BIOEM“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss ist am 7. Mai 2016. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder über den QR-Code.